

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 16. November 2017
Nummer 46 | www.bruchsal.de



**500 Jahre Reformation:
Gottesdienst anlässlich des
Reformationsjubiläums**



**Laternenumzug zu Ehren
des Heiligen Martin**



**Seniorenachmittag der
Stadt im Bürgerzentrum
mit rund 250 Gästen**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 22
Büchenau	Seite 29
Heidelsheim	Seite 32
Helmsheim	Seite 34
Obergrombach	Seite 37
Untergrombach	Seite 39



VOLKSTRAUERTAG

Sonntag, 19. November 2017
Gedenkfeiern in Bruchsal und den Stadtteilen

Friedhof als Ort der Ruhe und Entspannung

Volkstrauertag am Sonntag, 19. November 2017

Bruchsal (pa) | Obwohl das Wort Friedhof nicht seinen Ursprung im Begriff Frieden hat, sondern nur die „Einfriedung“ (Ummauerung) des Geländes rings um eine Kirche bedeutet, verbindet man neben Trauer und Schmerz meist auch Ruhe und Besinnlichkeit. Dieses Gefühl der Ruhe bekommt man tatsächlich gleich beim Eintritt in den Park an der Bruchsaler Hochstraße. Die Hektik und der Lärm des Alltages verschwinden, irgendwie scheint hier alles in Watte gepackt. Die neun Hektar große Grünanlage erstreckt sich von der Peterskirche bis fast zur Bundesstraße 35 und ist zu jeder Jahreszeit schön und gepflegt.

Zahlreiche Neuerungen wurden in den letzten Jahren auf den Weg gebracht: neue Grabfelder wurden angelegt und alternative Bestattungsformen werden angeboten. Für muslimische Mitbürger gibt es mittlerweile Grabplätze die nach Osten ausgerichtet sind. Früher wurden die Toten in ihre Heimatländer überführt, heute ist der Lebensmittelpunkt der Hinterbliebenen oft bei uns in Deutschland, daher möchten die Angehörigen ihre Verstorbenen in Bruchsal bestatten. Auch bei der Einrichtung von Kindern und Kleinstkindergräbern war Bruchsal Vorreiter. Die Verwaltung kümmert sich nicht nur um Veränderungen, auch die Pflege von alten, erhaltenswerten Grabsteinen liegt der Stadt Bruchsal am Herzen. Historische Grabsteine werden restauriert und bekommen einen besonderen Platz auf dem Gelände. Das neue Wegeleitsystem hat sich bestens bewährt und wird auch auf den Stadteilmfriedhöfen

nach und nach eingeführt werden. Neben dem Bruchsaler Friedhof gibt es in allen Stadtteilen eigene Ruhestätten, jede hat ihren speziellen Charakter.

Speziell im November rücken die Friedhöfe alljährlich in den Fokus. Die Gedenksontage bieten Anlass für einen Friedhofsbesuch. So wird am kommenden Sonntag, 19. November, der Volkstrauertag begangen. Zahlreiche Veranstaltungen in Bruchsal und den Ortsteilen bieten einen Rahmen zum Gedenken.

Termine für die Gedenkfeiern in Bruchsal und den Stadtteilen:

Kernstadt Bruchsal

11.30 Uhr: Gedenkfeier auf dem Friedhof in der Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung bei den Kriegsgräbern unter Mitwirkung von Bürgermeister Andreas Glaser, Pfarrer Schowalter, Stadtkapelle Bruchsal, Chor aus Schülerinnen und Schülern der Albert-Schweitzer-Realschule unter der Leitung von Frau Schowalter, Bundeswehr, Reservistenkameradschaft, Fallschirmjäger und VdK Ortsverband Bruchsal.

Büchenau

9 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Pfarrer Dr. Forneck und Pfarrer Dr. Müller, Ortsvorsteherin Mari-ka Kramer und Musikverein Büchenau.

Heidelsheim

11.30 Uhr: Gedenkfeier auf dem Friedhof, Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Ortsvorsteherin Inge Schmidt, Ortschaftsrat, Wortgottesdienstleiter Bernhard Bannholzer, Oberministrantinnen der Pfarrei St. Maria, Evangelischer Kirchenchor, Posaunenchor und Stadtkapelle.

Helmsheim

11.30 Uhr: Gedenkzug von der Verwaltungsstelle zum Kriegerdenkmal vor der Grundschule in der Karl-Friedrich-Straße 18 zur Kranzniederlegung unter Mitwirkung von Pfarrer Jörg Muhm, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Musikverein und Gesangverein Liederkranz. Anschließend zieht der Gedenkzug über die Dossentalstraße zurück in die Kurpfalzstraße und löst sich auf Höhe der Alten Kelter auf.

Obergrombach

ca. 11.30 Uhr: Gedenkfeier auf dem Friedhof, Aussegnungshalle und anschließende Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter Mitwirkung des stv. Ortsvorstehers Michael Speck, Cäcilienverein und Musikverein.

Untergrombach

11 Uhr: Gedenkfeier in der katholischen Pfarrkirche und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal unter Mitwirkung von Ortsvorsteher Karl Mangei, Ortschaftsrat, Gesangverein 1864 sowie Musikverein Harmonie.

Kleiner Sicherheitstag: Sicher im Verkehr

Bruchsal (pa) | Der Seniorenrat Stadt Bruchsal veranstaltet seit 2014 sogenannte Sicherheitstage. Dabei wird unterschieden zwischen „Großen“ (2014 und 2016) und „Kleinen“ Sicherheitstagen.

Der zweite kleine Sicherheitstag in diesem Jahr wird am Freitag, 17. November von 15 bis 17 Uhr stattfinden: „Sicher im Verkehr“. Ort: Rathaus Bruchsal am Oppenheimer-Platz Raum B019 im EG links. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Immer wieder gibt es „Neuerungen“ der Straßenverkehrsvorschriften, die bei genauerem Hinsehen gar nicht so neu sind, aber bei vielen Verkehrsteilnehmern noch

nicht angekommen sind. Wie ist das mit der abknickenden Vorfahrt: Muss man blinken? Muss man bei Nebel die Nebelschlussleuchte einschalten? Was bedeutet eine abgesenkte Bordsteinkante? Darf man einen an der Haltestelle stehenden Bus überholen bzw. an ihm vorbeifahren? Für die zweistündige Veranstaltung konnte der Seniorenrat zwei kompetente Referenten gewinnen: Karl Nees vom Polizeipräsidium Karlsruhe und Helmut Storck, Fahrlehrer aus Heidelberg. Bürgerinnen und Bürger jeden Alters aus Stadt und Land sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.



AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt
www.lokalmatador.de/Epaper

500 Jahre Reformation: Gottesdienst anlässlich des Reformationsjubiläums

„Wir brauchen heute noch Menschen, die Thesen anschlagen“

„Gottes Gnade ist sein Geschenk an die Menschen“, sagte Pfarrer Achim Schowalter in der Predigt im Gottesdienst der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bruchsal am Reformationstag.

Mit Gottes Gnade habe sich Martin Luther in seinen 95 Thesen auseinandergesetzt. Der Thesenanschlag in Wittenberg vor 500 Jahren habe dann „beim Volk eine Bewegung ins Rollen gebracht, die das Gesicht Deutschlands und der westlichen Welt verändert hat“, so Schowalter.

Um ein Geschenk ging es auch in einem Theaterstück. Darin wurde deutlich, dass es nicht immer leicht fällt, ein Geschenk einfach anzunehmen. Im Zusammenhang mit Gottes Gnade sei das Sprichwort: „Geben ist seliger als Nehmen“ aber „völlig fehl am Platz“, betonte Schowalter. Gnade fehle

nämlich oftmals – zum Beispiel wenn über Menschen geredet werde, die in Deutschland Asyl suchen.

„Mit seinen Thesen über Gottes Menschenfreundlichkeit hat Luther einer diffusen Angst etwas entgegen gesetzt“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrem Grußwort. „Wir brauchen auch heute noch Menschen, die „Thesen anschlagen“ und Diffuses greifbar machen.“ Die friedlichen Protestaktionen des Bündnisses „Wir für Menschlichkeit“ in Bruchsal seien dafür ein Beispiel.

Pfarrer Benedikt Ritzler von der katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz hob in seinem Grußwort die Schritte heraus, die die beiden großen Kirchen in den vergangenen fünf Jahrhunderten aufeinander zugegangen sind.
Martina Schäufele



Zahlreiche Besucher beim Gottesdienst am Reformationstag der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Bruchsal
Foto: Markus Wittig

Erinnerung an die Pogromnacht in Bruchsal zum 9. November

Bruchsal (pa) | „Dieses Erinnern wäre ein hohles Ritual, wenn wir aus den Erinnerungen keine Beschäftigung mit unserer Zeit und keine Konsequenzen ziehen würden.“ Mit diesen Worten schlug Ruth Birkle von der Friedensinitiative Bruchsal am Abend des 9. November vor der Gedenktafel am Feuerwehrhaus in der Friedrichstraße den Bogen von der Rückschau auf das NS-Unrecht zur Bewertung der aktuellen Weltpolitik: „Die Bildung des Staates Israel ist das Ergebnis des eliminatorischen Antisemitismus in Deutschland, Ergebnis der Shoah, des totalen Versagens der deutschen Politik und Gesellschaft. Dagegen müssen wir auch heute immer, immer noch und immer wieder arbeiten.“ Daher forderte Birkle gerade heute die Solidarität mit Israel ein.

Alljährlich lädt die Friedensinitiative am Abend des 9. November zum Gedenken vor das Feuerwehrhaus; auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick war unter den zahlreichen Teilnehmern. An dieser Stelle

stand bis 1938 die imposante Synagoge der jüdischen Gemeinde von Bruchsal. In der Pogromnacht wurde auch sie zerstört, ebenso wie über 1400 Synagogen im ganzen Land. Die Feuerwehr befolgte die ausgegebene Order, nur umliegende Häuser vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen. „Inszeniert war das Pogrom als plötzlich ausbrechender ‚Volkszorn‘“, sagte Birkle. „Dieser war jedoch schon lange geschürt und kräftig angeheizt worden.“

Rainer Kaufmann erinnerte an die herausgehobene Bedeutung des Platzes als dem früheren Standort der Synagoge und rief für künftige Planungen zu einem bewussten Umgang mit diesem Vermächtnis auf. Mit dem Gedicht „Theresienstadt“ von Günther Weisenborn und Auszügen aus Hans Schweikarts 1946 entstandener Filmerzählung „Es wird schon nicht so schlimm!“ setzten Nadine Pape, Markus Hennes und Carsten Ramm literarische Akzente, abschließend Ottmar Rapp mit dem Gedicht „Die Näherin“.

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Volkstrauertag am kommenden Sonntag bietet genau wie der Buß- und Bettag, Allerheiligen, Allerseelen und der Totensonntag traditionsgemäß einen Anlass, der Verstorbenen zu gedenken. Er nimmt aber unter all den Gedenktagen im November eine besondere Stellung ein, weil er nicht nur an die allgemeine Vergänglichkeit erinnert, sondern vor allem an Kriegstote sowie an Opfer von Gewalt. Und er mahnt gleichzeitig, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten.

Auch die Reichspogromnacht, die sich im kommenden Jahr zum 80. Mal jährt, ist ein Gedenktag, der jedes Jahr in Bruchsal begangen wird.

All diese Tage lenken den Fokus auf die Friedhöfe – auch in unserer Stadt. Wir von der Stadtverwaltung geben uns Mühe, der Besonderheit dieser Stätten Rechnung zu tragen, indem wir dafür sorgen, dass sie zu jeder Jahreszeit gepflegt sind. Zahlreiche Neuerungen wurden in den letzten Jahren durchgeführt, um die Friedhöfe an die Bedürfnisse des heutigen Lebens anzupassen: Es wurden neue Grabfelder angelegt und neue Bestattungsformen angeboten. Für muslimische Mitbürger gibt es Grabplätze, die nach Osten ausgerichtet sind. Auch bei der Einrichtung von Kinder- und Kleinstkindergräbern war Bruchsal Vorreiter. Historische Grabsteine werden restauriert und bekommen einen besonderen Platz auf dem Gelände. Das neue Wegesystem hat sich bewährt und wird auch auf den Stadteilfriedhöfen nach und nach eingeführt.

Ich danke den zahlreichen Menschen, die daran mitwirken, all diese Veranstaltungen würdig zu gestalten und lade Sie alle herzlich ein, sie zu besuchen. Die genauen Termine – auch für die Gedenkveranstaltungen in den Stadtteilen – entnehmen Sie bitte der Seite 2.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Energie. Lebensqualität. Mobilität.

www.stadtwerke-bruchsal.de

Stadtwerke Bruchsal
Energie Wasser Wärme Gas

Stadtwerke sorgen in Bruchsal für weihnachtliche Atmosphäre

Leuchtende Sterne und Kometen sowie Lichterketten an Weihnachtsbäumen als Vorboten auf das Fest der Liebe

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), hat bereits am 30. Oktober damit begonnen, die Bruchsaler und Bruchsal-Besucher auf das Fest der Liebe einzustimmen. Der Abschluss der Arbeiten ist wie alle Jahre wieder bis spätestens zur Eröffnung des Bruchsaler Weihnachtsmarkts am 27. November geplant. Der sticht bis 23. Dezember, jeweils von 12 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und Kübelmarkt auf die Festtage ein. Die Stadtwerke-Mitarbeiter der ewb-Abteilung Netzbetrieb „versorgen“ die Bruchsaler ebenfalls mit (vor-) weihnachtlicher Stimmung. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Otto-Oppenheimer-Platz und Kübelmarkt erstrahlt Bruchsal in weihnachtlichem Lichterglanz. Die Stadtwerke-Monteur Thomas Klein, Karsten Schindwein, Bernhard Specht und Moritz Specht sowie die Auszubildenden Michael Moos und Hendrik Thome sind seit Ende Oktober bei Wind und Wetter mit zwei Fahrzeugen,

dem ewb-eigenen orangefarbenen MAN-Hubsteiger und einem gelben Miet-Hubsteiger, im Auftrag der Stadt unterwegs. In diesem Jahr begann ihr Einsatz mit dem Aufhängen der Sterne und Kometen in der Innenstadt. Insgesamt haben sie 60 große und 17 kleine Kometen mit insgesamt 4.194 Leuchtmitteln und einer Anschlussleistung von 5.729 W installiert. Darüber hinaus haben die Monteure für 56 bunte Strahler die Stromversorgung verlegt,

nicht zu vergessen die Lichterketten an den Weihnachtsbäumen, deren Anzahl nach Größe der aufgestellten Bäume variiert. Ab dem 8. Januar 2018 werden sämtliche Sterne, Kometen und Lichterketten wieder demontiert, in der Werkstatt auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft und anschließend eingelagert. Planung und Koordination der Aktion liegen in den bewährten Händen von Stromnetzmeister Dragan Pavlovic. tw



Die Stadtwerke-Monteur sorgen auch 2017 wieder für die (vor-) weihnachtliche Atmosphäre in Bruchsal und damit für die Einstimmung auf die Adventszeit. Foto: tw

Anpassung der Bruchsaler Strompreise zum Jahresbeginn 2018

Kostenentwicklungen bei den Netzentgelten und den gesetzlichen Umlagen als Gründe für höhere Strompreise

Die Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), ein Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB), passt zum 1. Januar 2018 die Strompreise für ihre Haushalts- und Gewerbekunden nach oben an. Gründe hierfür sind die Kostenentwicklungen bei den Netzentgelten und bei der Strombeschaffung. In der Grundversorgung steigt der Ver-

brauchspreis um 0,95 Cent pro Kilowattstunde. Der Grundpreis bleibt unverändert. Bei einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh ergeben sich für die Kunden Mehrkosten von 1,98 Euro pro Monat. Dies entspricht einer Erhöhung um rund drei Prozent. Kunden, die aktiv ihre Stromkosten senken möchten, stehen die Stadtwerke mit einer umfassenden Beratung

zu den kostengünstigeren ComfortStrom-Produkten oder Energieeffizienzmaßnahmen zur Verfügung. Bei Interesse genügt ein Anruf unter der für die Kunden kostenlosen Servicenummer 0800 7060444 zur Vereinbarung eines individuellen Termins. tw

Alle Artikel in Originallänge auf
www.stadtwerke-bruchsal.de

Termin- und Rezeptkalender 2018 für Stadtwerke-Kunden sind da!

Kalender in der Stadtwerke-Verwaltung, im Stadtbüro, im SaSch! und in den Verwaltungsstellen erhältlich

Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und die Zeit um den Jahreswechsel bieten eine gute Gelegenheit, in sich zu gehen, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen, zwi-



Wer ewb-ComfortStrom-Kunde ist, ist auch bei den beliebten Termin- und Rezeptkalendern für Stadtwerke-Kunden klar im Vorteil. Foto: tw

schen den Jahren bewusst eine Pause vom Alltagsstress einzulegen, eventuell ein paar realistische gute Vorsätze zu fassen, bereits feststehende oder auch nur vorläufig geplante Termine in den Kalender einzutragen, auf alle Fälle aber, dem Jahr 2018 schon einmal positiv entgegenzusehen. Eine willkommene Hilfe hierbei bieten vor allem die beliebten Terminkalender für die Kunden der Stadtwerke Bruchsal. Auf der Vorderseite des jeweiligen Kalenderblatts lassen sich – auch dank der Schulferienübersicht und der beigefügten 286 bunten Sticker – die anstehenden Termine im Kalender hervorheben und einplanen, auf der Rückseite finden sich leckere Rezepte, die geeignet sind, im Laufe des Jahres die eigenen Koch- und Backgewohnheiten um den einen oder anderen Gaumengenuss zu bereichern. Für Kunden, die das Jahr eher kulinarisch planen möchten, sind die handlicheren Rezeptkalender im Kochbuchformat „Köst-

liches fürs ganze Jahr“ bestens geeignet, 24 Menüvorschläge mit Foto sowie eine Menge vielseitige neue Koch- und Backrezeptideen zu realisieren. Beide Kalender sind seit Mitte Oktober beim Kundenservice der Stadtwerke Bruchsal GmbH im Stadtwerke-Verwaltungsgebäude, Schnabel-Henning-Straße 1a, im Stadtbüro am Rendezvous, in der Bahnhofstraße 1, im SaSch! Bruchsal, Sportzentrum 7 oder in den Verwaltungsstellen der Ortsteile erhältlich. ComfortStrom-Kunden der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, dem Energiedienstleistungsunternehmen unter dem Dach der Stadtwerke Bruchsal, die den Bonusscheck aus dem Kundenbonusheft 2017 vorlegen können, dürfen sich einen der beiden Kalender aussuchen und werden vorrangig berücksichtigt. Garantien auf ein Exemplar gibt es allerdings keine, denn die Abgabe der Kalender erfolgt während der jeweiligen Servicezeiten, solange der Vorrat reicht. tw

Laternenumzug zu Ehren des Heiligen Martin am 11. November



▲ Viele helfende Hände trugen wieder zu einem gelungenen Martins-Spiel bei



▲ Die Bruchsaler Ritterschaft hatte das Martins-Spiel vorbereitet und sorgte mit Lagerfeuer für eine tolle Stimmung



▲ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick verteilte Brezeln an die Kinder



▲ Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne – viel Lob und Anerkennung erhielten die Kinder beim Martinsumzug in Bruchsal für ihre selbstgebastelten Laternen



▲ Mit bunten Laternen in allen Formen und Farben kamen die Kinder aus der Kernstadt auf den Marktplatz und sangen gemeinsam traditionelle Lieder

▶ Unter der Leitung von Andrea Ihle (links im Bild) in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Kulturverein wurde der Laternenumzug in diesem Jahr auf dem Marktplatz durchgeführt



Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Heidelheim/B35“, Gemarkung Heidelheim

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Heidelheim/B35“

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.10.2017

1. den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Heidelheim/B35“, Gemarkung Heidelheim gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), und
2. die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Heidelheim/B35“, Gemarkung Heidelheim gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) und § 4 Gemeindeordnung (GemO), jeweils als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB. Er genügt den Mindestanforderungen des § 30 BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie folgt umgrenzt:

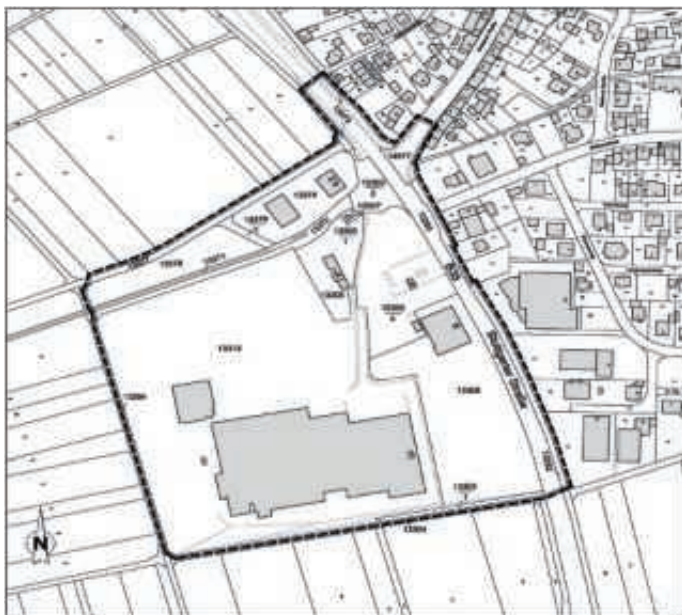
Im **Norden:** durch den landwirtschaftlichen Weg, Flst.Nr. 13377,

im **Osten:** durch die Stuttgarter Straße, Bundesstraße 35

im **Süden:** durch den landwirtschaftlichen Weg, Flst. 13304,

im **Westen:** durch den landwirtschaftlichen Weg, Flst.13294.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 (2) BauGB durch das Regierungspräsidium Karlsruhe (Az. 21-2511.3-3/149) am 08.11.2017 genehmigt. Mit der Bekanntmachung der Genehmigung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Die der Planung zu Grunde liegenden DIN-Vorschriften können eingesehen werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach §214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 4 Abs.4 GemO beim Zustandekommen dieser Satzungen unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, 9.11.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule

Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Musik- und Kunstschule Bruchsal am Montag, 11. Dezember 2017 um 17 Uhr, im Rimolini-Saal der Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

TOP 1

Bericht der Schulleitung

TOP 2

Neuwahl des/der stellvertretenden Verbandsvorsitzenden

TOP 3

– Feststellung der Bilanz und des Jahresabschlusses der Musik- und Kunstschule Bruchsal für das Haushaltsjahr 2016

– Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Bruchsal zum Jahresabschluss 2016

TOP 4

Verabschiedung der Haushaltssatzung inkl. Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

gez. Cornelia Petzold-Schick, Oberbürgermeisterin

Verbandsvorsitzende

Ortschaftsratsrat Büchenau

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20. November 2017, um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratsitzung am 16.10.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
3. Winterdienstpläne 2017/2018
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsratsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage des Protokolls vom 16.10.2017

Bruchsal, 10.11.2017

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Ortschaftsratsrat Heidelheim

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am Dienstag, 21. November 2017, um 19 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

Tagesordnung:

1. Ehrung der Blutspender
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Lärmaktionsplan Bruchsal – Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 17.10.2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Ortschaftsratsrat Helmsheim**Einladung zur Ortschaftsratsratung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan 2018 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
2. Bauliche Entwicklung in der Maulbronner Straße und Am Giesgraben – Information durch das Stadtplanungsamt
3. Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage der Protokolle vom 21.06.2017, 19.07.2017 und 18.10.2017

Bruchsal, 13.11.2017

Tatjana Grath, Ortsvorsteherin

Ortschaftsratsrat Untergrombach**Einladung zur nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22. November 2017, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Ausscheiden von Herrn Hans Biedermann aus dem Ortschaftsrat Untergrombach
Vorlage: 0352/2017
2. Verpflichtung von Herrn Ortschaftsrat Thomas Scheib
Vorlage: 0353/2017
3. Bürgerfragestunde
4. Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
5. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 5 BauGB an dem Grundstück Flst.Nr. 4195 der Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0345/2017
6. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 29 Wasser-gesetz BW für Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn. 5143/1 und 5145 in Untergrombach
Vorlage: 0347/2017
7. Informationen und Bekanntgaben
8. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
9. Offenlage des Protokolls vom 18.10.2017

Bruchsal, 13.11.2017

Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus**Ferienbetreuung in den Herbstferien**

Bruchsal (pa) | Wenn auch nur für drei Tage verbrachten die Kinder wieder eine schöne und aufregende Zeit an der Stirumschule bei der Ferienbetreuung der Stadt Bruchsal während der Herbstferien.

Bei schönem Herbstwetter ging es in den Schlosspark. Mit buntem Herbstlaub wurden liebevoll kleine bunte Zwerge für den Blumentopf daheim gestaltet. Neben Spiel und Spaß gab es auch diesmal einen Wochenausflug, der uns in die Spielscheune nach Oberderdingen führte. Trotz dass die Zeit kurz war, bleiben nicht zuletzt tolle Erinnerungen und neu gewonnene Freundschaften.

Die Betreuungskräfte freuen sich schon auf die nächsten spannenden Ferien an Fasching 2018. Anmeldungen dafür und auch für die restlichen Ferienzeiten nehmen wir gern entgegen. Formulare gibt es auf der Homepage der Stadt Bruchsal, im Sekretariat der Grundschulen und im Schul- und Sportamt.

Für Fragen und Informationen steht Frau Janet Eckert, Telefon: (07251) 79-5820, janet.eckert@bruchsal.de per E-Mail, gern zur Verfügung.



Buntes Programm bei der Ferienbetreuung der Stadt Bruchsal während der Herbstferien.
Foto: pa

Baustellen in Bruchsal**Sperrung der K 3502**

am 13. Januar 2018 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr

Bruchsal (pa) | Wegen einer Bewegungsjagd muss am 13. Januar 2018 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr im Abschnitt zwischen Ortsausgang Helmsheim und Ortsausgang Obergrombach die Straße voll gesperrt werden.

Eine Durchfahrt für den Linienbusverkehr ist möglich.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Das Amt für Familie und Soziales sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Jugendsozialarbeit am Justus-Knecht-Gymnasium einen/eine

Dipl.-Sozialpädagogen/in, Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w) in Teilzeit (75%)

(bis Entgeltgruppe S 11 b TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0053 -

Das Amt für Familie und Soziales ist Kompetenzzentrum für die vielfältigen, sozialen Angelegenheiten in unserer Stadt. Bürgernah und familienfreundlich bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern unsere Unterstützung an.

Auskünfte zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Amtes für Familie und Soziales, Herr Patrik Hauns, Telefon: (07251) 79-351.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen Frau Cornelia Füg, Telefon: (07251) 79-229 vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **03. Dezember 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Weihnachtswunsch-Aktion 2017 Für Kinder aus Bruchsal und den Stadtteilen

Bruchsal (pa) | Wie jedes Jahr findet auch 2017 eine Weihnachtswunsch-Aktion statt. In dieser Aktion geht es darum, den Bruchsalern Kindern bis 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, eine kleine Freude mit einem Geschenk zu Weihnachten zu machen.



Was muss ich als Elternteil tun?

- Füllen Sie den Weihnachtswunschzettel aus und geben ihn bis spätestens Freitag, 24. November 2017 ab. Der Wunschzettel ist auf der Homepage der Stadt und kann dort direkt online ausgefüllt oder ausgedruckt werden. Bitte geben Sie unbedingt Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer an, damit wir Sie bei Rückfragen erreichen können.
 - Geben Sie die Nummer Ihres Bescheides zur Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II / Hartz IV) an. Sollte die Nummer des Bescheides falsch oder nicht angegeben sein, kann der Wunschzettel nicht berücksichtigt werden.
 - Das gewünschte Geschenk sollte maximal 20 Euro kosten. Jeder Wunsch, der über 20 Euro hinaus geht wird nicht berücksichtigt.
 - Gutscheine werden nicht als Wunsch akzeptiert, da der Schenkende wissen möchte, was das Geschenk ist. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Ab Mittwoch, 29. November wird neben dem Weihnachtsbaum im Bürgerbüro Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 eine Stellwand mit den Wunschzetteln stehen und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sein. Genauere Informationen sind auf dem Wunschzettel vermerkt oder finden Sie online auf www.bruchsal.de. Bei Rückfragen erreichen Sie unseren „Weihnachtswichtel“ Frau Schalm beim Amt für Familie und Soziales (E-Mail: chantal.schalm@bruchsal.de; Telefon: (07251) 79-5851, Fax: (07251) 79-115851).

Berichtigung: Bruchsaler Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September

Bei der Veröffentlichung der Bruchsaler Ergebnisse zur Bundestagswahl am 24. September, veröffentlicht in der Amtsblattausgabe 43, Seite 6, erschienen am 26. Oktober 2017, ist ein Fehler in der Tabelle unterlaufen. Hier die richtige Veröffentlichung.

Bundestagswahl 24.09.2017 Wahlbeteiligung Stadt Bruchsal in Prozent

	Olav Gutting CDU	Nezaket Yildirim SPD	Danyal Bayaz Grüne	Hendrik Tzschaschel FDP	Dieter Amann AfD	Werner Zieger Die Linke	Wahlbeteiligung
Kernstadt gesamt							
Erststimme	39,08 %	18,92 %	9,81 %	6,69 %	14,84 %	5,66 %	53,29 %
Zweitstimme	32,07 %	16,34 %	12,09 %	11,73 %	15,55 %	7,22 %	
Büchenau							
Erststimme	48,20 %	16,51 %	9,39 %	6,93 %	10,44 %	4,84 %	60,83 %
Zweitstimme	39,43 %	13,46 %	12,51 %	13,74 %	11,56 %	5,78 %	
Heidelsheim							
Erststimme	42,75 %	20,88 %	8,07 %	6,43 %	13,40 %	3,64 %	57,89 %
Zweitstimme	36,62 %	17,99 %	11,51 %	11,61 %	13,75 %	4,39 %	
Helmshaim							
Erststimme	43,85 %	17,02 %	8,51 %	6,66 %	13,78 %	2,59 %	63,47 %
Zweitstimme	35,79 %	16,24 %	10,98 %	13,19 %	14,21 %	3,51 %	
Obergrombach							
Erststimme	49,19 %	17,74 %	10,28 %	6,17 %	9,34 %	3,17 %	60,34 %
Zweitstimme	42,05 %	14,96 %	13,16 %	11,54 %	10,51 %	4,10 %	
Untergrombach							
Erststimme	38,47 %	20,51 %	10,18 %	6,59 %	13,53 %	5,05 %	56,91 %
Zweitstimme	32,78 %	18,42 %	11,58 %	11,27 %	14,87 %	5,91 %	
Briefwahl							
Erststimme	46,11 %	18,00 %	8,59 %	7,11 %	10,26 %	3,38 %	21,04 %
Zweitstimme	39,23 %	16,08 %	10,76 %	13,75 %	10,48 %	4,64 %	
Bruchsal gesamt							
Erststimmen	42,35 %	18,77 %	9,32 %	6,75 %	12,82 %	4,50 %	75,96 %
Zweitstimmen	35,47 %	16,44 %	11,68 %	12,36 %	13,47 %	5,74 %	

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

1. November

Mila Pakhotin, Eltern: Julia Pakhotin geb. Grenz und Alexander Pakhotin, Dresdener Str. 12, Bruchsal

6. November

Lars Hardock, Eltern: Monika Melanie Hardock geb. Emmerich und David-Philipp Siegbert Hardock, Hauptstr. 17, Bruchsal

Sterbefälle

31. Oktober

Franz Peter Schmitt, Näherweg 55, Bruchsal

5. November

Margareta Rosa Uhler geb. Schmitt, Rathausstr. 3, Bruchsal

6. November

Herbert Johannes Müller, Wittumstr. 4, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

16. November

Peter Helmut Ribstein, Schönbornstr. 23 E, 70 Jahre;

Pero Musa, Franz-Sigel-Str. 63, 70 Jahre;

Anna Herbrik, Neureuter Weg 7, 70 Jahre

17. November

Renate Neulen, Krähenweg 15, 70 Jahre

18. November

Theo Eugen Becker, Franz-Liszt-Str. 49, 80 Jahre;

Helmut Kurt Donnerhak, Am Hühnerberg 8, 75 Jahre;

Jürgen Josef Berghöfer, Schlossbergring 62, 75 Jahre

19. November

Contempla Garcia Alonso, Blumenstr. 5, 70 Jahre;

Waltraud Hund, Merianstr. 11, 70 Jahre

21. November

Adolf Fleig, Im Sand 25, 75 Jahre

Hochzeitsjubiläen

22. November

Ihre Eiserne Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Helene und Helmut Kling, Huttenstraße 47 A

23. November

Ihre Diamantene Hochzeit feiern in Bruchsal die Eheleute Rosa und Nikolaus Lenard, Theodor-Storm-Straße 28

Aus der Stadt Bruchsal

„Voice of Germany“-Kandidatin Natia Todua lebt in Bruchsal

Als „Au-pair aus Kirchheim“ hat sich Natia Todua einem Millionenpublikum vorgestellt – nachdem alle vier Buzzer bei „The Voice of Germany“ gedrückt worden waren. Tatsächlich wohnt die Georgierin aktuell in Bruchsal, bei Rainer und Natia Schmitt. Bei der Bewerbung zur TV-Castingshow neigte sich das Au-pair-Programm bereits dem Ende zu. Familie Schmitt hatte die Sängerin schon vor drei Jahren in Tiflis kennengelernt, über gemeinsame Bekannte in einem Pub-Konzert. Schmitt kam als Bundeswehrarzt erstmals 1995 für fünf Jahre nach Georgien, lernte seine Frau dort kennen und hat daher bis heute noch Kontakte in das Land. Somit war naheliegend, dass die Schmitts Natia nach ihrer Au-pair-Zeit weiter darin unterstützt, Sängerin zu werden, „sie ist quasi unser siebtes Kind“, sagen die sechsfachen Eltern. Natias eigentliches Ziel war, zunächst so gut deutsch zu lernen, damit sie an der Popakademie in Mannheim studieren kann. Die Teilnahme bei der populären TV-Show dürfte dieses Ziel beschleunigen. Nachdem sie bereits in Georgien bei „X-Factor“ mitgemacht hatte, ist sie hier begeistert von der professionellen Betreuung durch Vocalcoaches und dem Team: „Schon allein wegen der tollen Band wollte ich auf der Bühne mein Bestes geben!“ Schon bevor Natia den ersten Ton singen konnte, hatte sie schon wohlwollende Reaktionen aus dem Publikum bemerkt – die im weiteren Verlauf steil zunahmen. Auch die Weltpresse wurde aufmerksam: Inzwischen haben bereits Stern, Bild am Sonntag und ein georgisches Fernseherteam ihren Besuch in Bruchsal angekündigt.



Die „Voice of Germany“-Kandidatin Natia Todua mit Rainer und Natia Schmitt in Bruchsal.

Foto: Herberger

„Zurzeit läuft alles perfekt – viel besser, als ich es jemals gedacht hätte“, sagt Natia. Was sie dagegen überhaupt nicht mag sind Schlagzeilen wie „Vom Bürgerkrieg auf die Bühne“, denn der Konflikt zwischen Georgien und dem inzwischen abgespaltenen Landesteil Abchasien war bereits 1992/93. Auch wenn die 21-jährige den Krieg nicht selbst miterlebt hat, so spürt sie immer noch die Folgen, da ihre Familie über beide Staaten verteilt ist.

Im Moment steht aber die Musik im Vordergrund, deutlich sichtbar an Keyboard, Gitarre und Notenbücher in ihrem Zimmer. „Ich gehe davon aus, dass Natia es ins Finale schafft“, sagt Schmitt, der von 2004 bis 2014 Bruchsaler Stadtrat war. Allerdings stehen auf dem Weg dahin noch Live-Shows an, bei denen Telefonstimmen über das Weiterkommen entscheiden. Wann Natia Todua das nächste Mal bei „The Voice of Germany“ im Fernsehen zu sehen ist, steht noch nicht fest: Zunächst werden die restlichen Blind-Auditions gesendet, bevor es an die Battles und Sing-Outs geht. cha

Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal, der Seniorenrat und die Agendagruppe Senioren luden wieder alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sowohl aus der Kernstadt, wie auch aus der Südstadt und allen Stadtteilen zum Seniorenachmittag in das Bürgerzentrum herzlich ein.

Es gab ein dreistündiges Programm mit Auftritten der Purzelgarde der GroKaGe, der Tanztruppe des DRK sowie des Polizeichors, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper mit viel Zeit für ein „Schwätzchen“. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Vorsitzende des Seniorenrats Stadt Bruchsal Helga Jannakos begrüßten die Besucherinnen und Besucher. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten gekonnt Doris Hach und Hannah Liedtke. Der Seniorenbeauftragte der Stadt Bruchsal Volker Falkenstein moderierte die Veranstaltung. Für die Bewirtung sorgten Auszubildende der Stadt Bruchsal sowie Jugendliche, die sich über die Taschengelddörse engagieren.

Die Organisatoren freuten sich 250 Seniorinnen und Senioren – so viel wie bislang noch nie – begrüßen zu können.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Begrüßung der Gäste des Seniorennachmittags im Bürgerzentrum. Foto: Dieter Müller

Umbrüche mit Bravour gemeistert Leiter des Bundeswehrdienstleistungszentrums Bruchsal geht in den Ruhestand



Bei seiner Verabschiedung als Leiter des Bundeswehrdienstleistungszentrums Bruchsal, Gerhard Jörger und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Foto: Martin Stock

„Sie haben dem Standort ein Gesicht gegeben“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Verabschiedung von Gerhard Jörger in den Ruhestand als Leiter des Bundeswehrdienstleistungszentrums (BwDLZ) Bruchsal. Sie lobte die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit Gerhard Jörger. Dieses Gesicht bekam deutliche Konturen durch die Ansprache von Ulrike Hauröder-Strüning, Präsidentin des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleitungen der Bundeswehr, die Jörger offiziell in den Ruhestand versetzte und durch die Grußworte, die darauf folgten. Die Präsidentin charakterisierte Jörger mit den Eigenschaften liebenswert, menschlich, offen und unkompliziert. „Aber Sie konnten auch Tacheles reden“, sagte sie. Weiterhin bescheinigte sie dem scheidenden Leiter eine große Flexibilität und die Fähigkeit, sich auf immer wieder neue Gegebenheiten und Anforderungen einzustellen. Jörger war seit 2005 Leiter der Standortverwaltung Bruchsal gewesen, die 2007 in ein BwDLZ umgewandelt wurde. Die Entwicklung der Bundeswehr brachte dann eine ganze Reihe von weiteren Veränderungen mit sich, die alle in die Amtszeit von Jörger fielen. Das BwDLZ Bruchsal hat sich wesentlich vergrößert, sowohl was das Gebiet betrifft als auch die Aufgaben. Diese bestehen in der Betreuung und Versorgung der militärischen und zivilen Dienststellen. Jörger war Chef von 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zustän-

dig für 34 Dienststellen an diversen Standorten. „Sie haben viel für die Truppe gegeben.“ sagte Oberst Henry Neumann, Kommandeur des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr zum Abschied. „Ihr Optimismus und Ihre positive Lebenseinstellung haben Sie alle Hürden bestens meistern lassen.“ In einem persönlichen und launigen Grußwort würdigte Joachim Hilsenbeck, Vorsitzender des Personalrates, den Scheidenden und wagte einen Blick in die Zukunft: „Die Enkel werden ihren Opa schon in Schwung halten“, sagte er. Gerhard Jörger selbst bezeichnete die mehr als 12 Jahre in Bruchsal als „gute Jahre in meinem Leben“. art

Lokale Agenda

AG Radfahren

AG Radfahren trifft sich am 20. November

Bruchsal (pa) | Die AG Radfahren, der Lokalen Agenda 21 Bruchsal trifft sich am Montag, 20. November um 18 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz.

Die Gruppe berät über die Bahnunterführung, die neue Routenführung der Amalienstraße sowie über ein „Jahresmotto“ für 2018. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen über das Agenda-Büro unter Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@Bruchsal.de

AG Menschen mit und ohne Handicap

Lokale Agenda 21 Bruchsal

„Sesam öffne Dich“

Ein Schlüssel für barrierefreie WC-Anlagen in ganz Europa

Immer mehr Städte und Gemeinden stellen öffentliche WC-Anlagen für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Diese barrierefreien Sanitärräume sind gerade für Rollstuhlnutzer/-innen unentbehrlich, wenn in Kaufhäusern, Restaurants oder anderen Geschäften kein nutzbares WC zur Verfügung steht. Auch auf Autobahn-Parkplätzen und Bahnhofstoiletten sowie in vielen öffentlichen Gebäuden findet man barrierefreie WC's.

Zum Schutz vor Vandalismus oder Missbrauch sind die Anlagen mit einem sogenannten Euro-WC-Schloss gesichert. Durch dieses einheitliche Schließsystem können die Besitzer eines Euro-WC-Schlüssels alle Anlagen in Europa nutzen. Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., bei dem der EURO-WC-Schlüssel bestellt werden kann, ist darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Menschen ausgehändigt wird, die auf eine barrierefreie Toilette angewiesen sind. Das sind nicht nur Rollstuhlfahrer/-innen oder blinde Menschen. Ebenfalls sind Personen mit folgenden Erkrankungen berechtigt den Schlüssel zu erwerben: Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis Ulcerosa, chronische Blasen- oder Darmerkrankung sowie Stomaträger/-innen. Voraussetzung ist, dass im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen: „aG“, „B“, „H“ oder „BL“ unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB) sowie „G“ und Grad der Behinderung (GdB) mindestens 70 Prozent enthalten ist.

Falls kein entsprechender Grad der Behinderung vorliegt, die Voraussetzungen aber dennoch durch eine der o.g. Erkrankungen erfüllt werden, muss eine ärztliche Bescheinigung unter Angabe der Diagnose vorgelegt werden. Der Schlüssel ist zum Preis von 26 Euro (für BSK-Mitglieder 21 Euro), einschließlich Schlüsselband, Porto/Verpackung beim Versand innerhalb Deutschlands im Online-Shop des Verbandes unter: <http://www.euro-wc-schluessel.de> oder per Post: Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V., EURO-WC-Schlüssel, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim zu beziehen. Eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. die ärztliche Bescheinigung muss beigefügt werden.

In Bruchsal engagiert sich die AG Menschen mit und ohne Handicap der Lokalen Agenda für die Belange von Menschen mit Behinderungen. Im Wegweiser „Barrierefrei durch Bruchsal“ können ebenfalls nützliche Hinweise zum Thema Euroschlüssel und andere Themen gefunden werden.

Näheres über www.Bruchsal.de/barrierefrei oder über Agenda-Büro, Telefon: (07251) 79-512 oder Agendabuero@bruchsal.de per E-Mail. Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

Zehn Jahre Internetrecherche Gesundheitsförderung

Bruchsal (pa) | Vom 18. Juni 2007 stammt die erste Gesundheitsnachricht auf Neues-Altern.de: „Wie man im Alter geistig gesund bleibt“. Seitdem recherchiert Dieter Müller von der NAIS AG3 „Geistig fit und aktiv“ im Internet die aktuellen Nachrichten über Gesundheitsförderung, geistige Gesundheit, Ernährung, Bewegung, soziale Kontakte. An die 200 wissenschaftlich belegte Literaturstellen können inzwischen aufgerufen werden. Hier einige Beispiele: Gut gewappnet gegen Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Die heute 65-Jährigen sind fitter als ihre Vorgänger – Gedächtnisabbau: Besser denken mit Kakao (schwarzer Schokolade) – Studie mit Senioren: Fit im Kopf mit Blaubeersaft – Alzheimer: Halbwahrheiten und Heilsversprechen helfen nicht weiter – Geistige Betätigung: Schützt Bücherlesen vor Demenz? – Alzheimer-Forschung: Kostenlose Broschüren zum Download – Auch wer nur am Wochenende schwitzt, bleibt fit – Leseratten im Vorteil: Wer Bücher liest, lebt länger – Richtige Lebensweise: Fast jeder Schlaganfall vermeidbar – Mittelmeerdiet: Hirn um fünf Jahre jünger – Demenzprävention: Let's Dance! – Japan: Länger fit dank gesunder Zähne – Alzheimer: Der Durchbruch lässt auf sich warten – Im Alter: Misstrauen lässt Demenz-Gefahr wachsen – Warum Alte oftmals glücklicher sind – Tanzen bannt Demenzgefahr – Hirn altert mit Tabak und Alkohol – Senioren: So lassen sich Stürze vermeiden – Lebenssinn verzögert geistigen Verfall – Gesund altern: Etwas mehr Bewegung macht's möglich – Gefühl der Einsamkeit macht Menschen krank – Im Alter ist man faul und lässt sich treiben, Partizipation älterer Menschen als Chance für die Städte.

Diese und viele weitere Literaturstellen sind für jedermann mit nur einem Klick erreichbar: <http://www.neues-altern.de/infokanal/gesundheitsnachrichten/gesundheitsnachrichten.html>. Allerdings meint Müller, dass ein ganz wesentlicher Aspekt bei Wissenschaft und Forschung zu kurz komme: Um möglichst gesund steinalt zu werden, müsse man sich rechtzeitig um seine sozialen Kontakte kümmern, in der Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis. Dies sei letztlich auch der Grund, warum viele NAIS-Projekte in Bruchsal danach trachten, möglichst viele Menschen auf die Beine zu bringen – bei NAIS CappuKino beispielsweise schon seit zehn Jahren Monat für Monat an die 500 Bürgerinnen und Bürger.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Kostenlose Rufnummer: 116117**

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und
vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle
Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23
jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.
Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.
Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Kinderlügen und Fantasiegeschichten
Gesprächsabend am Dienstag, den 21. November, 18:00 bis 19:30
Uhr im KoALa, Schwimmbadstr. 6, 76646 Bruchsal



Ein Spiel mit der Wahrheit gehört zur kindlichen Entwicklung. Doch wann ist das Flunkern harmloses Spiel und wann fängt bewusstes Lügen an? Wann kann ein Kind zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden? Was bedeutet Lüge? Wie sollen Eltern mit der Unwahrheit ihrer Kinder umgehen? Den Gesprächsabend leitet Christa Gessler, Dipl. Heilpädagogin (FH), Diakonisches Werk.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251 91500, bruchsal@diakonielaka.de

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Ernährung bei Gicht
Vortrag am Mittwoch, den 22. November, 19:00 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27 in Bruchsal.

Gicht beeinträchtigt nicht nur den Körper, sondern auch das Leben der Erkrankten erheblich. Wie können Sie mit der Ernährung diese Krankheit positiv beeinflussen? Bei diesem Vortrag werden die Ursachen und Zusammenhänge erklärt und Sie erhalten Tipps und Rezeptvorschläge. Referentin ist Ingrid Eßwein, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin/DGE. Der Vortrag ist gebührenfrei, Spenden sind willkommen. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 07251/797878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de

Seniorenrat



Programm Seniorenbegegnungsstätte

Montag 20. November
 16.30 Uhr NAIS AG 3 CappuKino „Willkommen bei den Hartmanns“ im Cineplex Bruchsal

Dienstag 21. November
 14.30 „Skat“

Donnerstag 23. November
 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“ mit Hedi Keydel,
 14.00 – 15.00 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“,
 mit Renate Mohr
 15.15 – 16.15 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“,
 mit Renate Mohr

Freitag 24. November
 14.00 – 15.00 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“
 mit Renate Mohr in der Sporthalle Stirumschule Bruchsal
 15.15 – 16.45 Uhr „DRK – Geselliges Tanzen“,
 mit Renate Mohr in der Sporthalle Stirumschule Bruchsal,

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Interesse an Mechatronik, Informationstechnik oder Gestaltungs- und Medientechnik?

Abitur am Technischen Gymnasium Bruchsal
 Das Technische Gymnasium an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal will allen Schülerinnen und Schülern von Gymnasien und Absolventen von Realschulen, Hauptschulen mit Werkrealschulen und zweijährigen Berufsfachschulen, die einen Übertritt in das Technische Gymnasium ab Schuljahr 2018/2019 erwägen, die Möglichkeit bieten, diese Schulart näher kennen zu lernen.

INFORMATIONSVORSTELLUNG

am Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 14.30 Uhr
 im Gewerblichen Bildungszentrum Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 59 a,

Raum 267/268 (Dauer ca. 2,5 Std.). Parkplätze sind im Schulbereich vorhanden. Wir sind auch über die Stadtbahn-Linie S 32 (Menzingen-Karlsruhe) bzw. S 31 (Odenheim-Karlsruhe), Haltestelle Gewerbliches Bildungszentrum, erreichbar.

Merkblätter und Anmeldeformulare können auch telefonisch unter (0721/936-60340), per Fax (0721/936-60699) oder per E-Mail (sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de) bei der Schule angefordert werden.

Anmeldefrist ist der 1. März 2018. Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.bns1.de>.

Mit modernster Technik in einen Handwerksberuf starten: Informationstag an Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal

Anders als bei Berufsmessen oder beim Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit bietet der Informationstag in den Werkstätten der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal sehr praxisnahe Einblicke in die Ausbildungsberufe Maler/in und Lackierer/in, Fahrzeuglackierer/in, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Metallbauer/in und Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im nächsten Schuljahr ihren Abschluss an einer Haupt-, Werkreal- oder Realschule machen, erhalten hier Informationen aus erster Hand: Die Technischen Lehrer, die im ersten Lehrjahr die praktische Ausbildung übernehmen und Schülerinnen und Schülern, die derzeit die Ausbildung absolvieren, stehen Rede und Antwort. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, die modernen Maschinen, an denen ausgebildet wird, in Aktion zu erleben. Zuguter Letzt informieren wir auch über unsere zweijährigen Berufsfachschulen (Profile: Metall- und Elektrotechnik), die zu einem mittleren Bildungsabschluss führen und über das Technische Berufskolleg (Profil: Fachinformatik), das mit der Fachhochschulreife abgeschlossen wird.

Wer sich also vorstellen kann, eine Ausbildung in einem dieser Berufe zu beginnen oder eine der Vollzeitschulen besuchen will, sollte am Donnerstag, 29. November 2017, zwischen 13:30 und 15:00 Uhr in die Balthasar-Neumann-Schule 1 (Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal) kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir freuen auf Sie und Ihre Eltern!

Bernd Grün (BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Premiere mit High School, Hexen und Harvard



Auf Entdeckungstour in Boston

Foto: hb

Meilenstein für das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Erstmals in seiner jungen Geschichte reiste eine Gruppe der UNESCO-Projektschule in die USA, wo die 20 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen zehnte und elfte im Rahmen eines Austauschprogramms mit der Salem High School in New Hampshire den Alltag an einer amerikanischen Schule sowie die Sehenswürdigkeiten der New-England-Staaten und von New York City kennenlernten. Untergebracht waren die 14 Mädchen und sechs Jungen ebenso wie ihre Lehrer Henning Belle und Lukas Ziegler in Gastfamilien, was ihnen auch unvergessliche Einblicke in den „American Way of Life“ ermöglichte.

In der Hafenmetropole Boston und auf der „Plymouth Plantation“ tauchten die Gymnasiasten in die amerikanische Siedlungs-, Revolutions- und Unabhängigkeitsgeschichte ein, während sie in der Küstenstadt Salem/Massachusetts den Wahnsinn der Hexenprozesse des 17. Jahrhunderts nachvollziehen und zugleich die große Begeisterung vieler Amerikaner für Halloween erleben konnten. Ein breiter Sandstrand an der Atlantikküste Maines entpuppte sich inmitten des „Indian Summer“ als perfekter Ort, um Grundkenntnisse in den beliebten US-Sportarten American Football und Baseball zu erlangen, und im „Boston Science Museum“ sowie auf dem Campus der Universität Harvard und des Massachusetts Institute of Technology (MIT) drehte sich alles um die Welt der Wissenschaft. Höhepunkt des gut zweiwöchigen Aufenthalts war aber zweifelsohne der Abschluss in New York City, wobei vor allem der nächtliche Blick auf das unendliche Lichtermeer vom Empire State Building aus, die Schiffsfahrt zur Freiheitsstatue und zu Ellis Island, dem früheren „Eingangstor“ für Einwanderer aus aller Welt sowie die Gedenkstätte für die Opfer des Terroranschlags vom 11. September 2001 in Erinnerung bleiben dürften.

„Ich hoffe, dass sich diese von Lehrer Holger O'Malley initiierte USA-Fahrt ebenso zu einem festen Bestandteil unserer UNESCO-Schule entwickelt wie unter anderem die regelmäßigen Trips nach Indien und der Austausch mit China“, sagte HBG-Schulleiter Anton Schneider nach der Rückkehr der 22-köpfigen Gruppe. Man wolle damit auch an die positiven Erfahrungen des HBG Karlsruhe anknüpfen, das schon seit vielen Jahren eine solche Reise anbietet. hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Gemeinsamer Informationsabend Bruchsaler Schulen

Der gemeinsame Informationsabend der Bruchsaler Schulen zum Übergang auf die weiterführenden Schulen für die 4. Klassen findet am Donnerstag, den 16.11.2017 um 19.00 Uhr in der Johann-Peter-Hebelschule in Bruchsal, Wilderichstr. 14, statt.

Justus-Knecht-Gymnasium

„WhatsApp, Facebook und Co“-Workshops zur Nutzung sozialer Medien für die 7. Klassen

Wer sieht meine Daten und wie schütze ich sie richtig? Wie verdienen vermeintlich kostenlose soziale Netzwerke Geld? Auf was muss ich achten, wenn ich YouTube nutze? Um diese wichtigen Fragen kümmern sich Jugendliche eher wenig, wenn sie in sozialen Medien wie WhatsApp, Instagram oder Youtube unterwegs und miteinander vernetzt sind. Um den Schülern zu helfen, ihren Umgang mit den Medien zu reflektieren und sinnvolle wie verantwortungsbewusste Handlungsstrategien zu entwickeln, fand nun am Justus-Knecht-Gymnasium für alle 7. Klassen ein Workshop zu diesem Thema statt. Die Organisatorin Oberstudienrätin Martina Kammerer fand hierzu Unterstützung von den Referenten Petra Fehse und Tobias Brauchler vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und holte auch die Eltern in einem vorbereitenden Informationsabend mit ins Boot. Die Schüler gingen sehr gespannt in diesen ungewohnten Unterricht und erwiesen sich teilweise als echte Spezialisten und Experten auf diesem Gebiet. Mit einem Bildeinstieg wurde das bereits vorhandene Interesse in reflektierende Bahnen gelenkt und jeder Schüler äußerte sich dazu, was die sozialen Medien für ihn persönlich bedeuten: Spiel, Spaß, Kommunikation, Erholung, Information, aber womöglich auch Gefahr. Dahingehend wurden die Siebtklässler vom Referenten sensibilisiert mit Hinweisen auf Datenspeicherung, Product Placement, Werbung, Verdienstmöglichkeiten der Medien etc. Die Schüler waren dann doch einigermaßen entsetzt, wie viel diese Netzwerke durch die Spuren, die jeder im Netz hinterlässt, über jeden Einzelnen wissen. Weitere Themen waren der Umgang mit illegalen Videos und Jugendschutz. Der Referent konnte die Schüler mit authentischen Beispielen von Fehlverhalten und den Konsequenzen stark beeindruckt. Es gab weiterhin konkrete Tipps und Informationen zum Schutz gegen Datenmissbrauch und das wichtige Thema des Cybermobbing wurde aufgegriffen und warnend erörtert. Insgesamt eine wichtige Veranstaltung im Rahmen der Medienerziehung mit hoffentlich nachhaltiger Wirkung beim künftigen Umgang der Jugendlichen mit den Medien.

Käthe-Kollwitz-Schule

Viele Wege führen zum Abitur

Am Mittwoch, den 22.11.2017, findet um 19.00 Uhr an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal ein Informationsabend zum beruflichen Gymnasium statt.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich über das berufliche Gymnasium (Profile: Biotechnologie, Ernährungs-, Gesundheits- oder Sozialwissenschaften) informieren möchten. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Vorstellung der einzelnen Profilrichtungen, deren jeweiliges Fächerangebot, die Aufnahmevoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren für das berufliche Gymnasium. Für Fragen stehen Lehrer, Schüler und Schulleitung im Anschluss gerne auch in Einzelgesprächen zur Verfügung.

Schönborn-Gymnasium

Schönborn-Gymnasium erkundet SEW-EURODRIVE

Die Geographiekurse der Kursstufe 2 des Schönborn-Gymnasiums besuchten erfolgreich das SEW-Eurodrive in Graben-Neudorf. Für die Durchführung einer Betriebserkundung hatten die beiden begleitenden Lehrer, Herr Fütterer und Herr Fritz, dieses weltweit erfolgreiche Hightech-Unternehmen in der Nähe ausgewählt, wo die Schülerinnen und Schüler dank der SEW einen äußerst interessanten Vormittag verbringen durften.

Eingeleitet wurde die Führung durch das Unternehmen mit einer Präsentation über die Produkte der SEW (Getriebe und Motoren) und die Funktionsweise von Getrieben, in der den Schülerinnen und Schülern deren Aufbau und Bedeutung nähergebracht wurde. Auch eine räumliche Übersicht über die Werke in Graben-Neudorf und Bruchsal, die

Arbeitsteilung und Strukturierung innerhalb der Betriebsgebäude und einige Hintergründe zu Internationalisierung und Globalisierung von Betrieben wurden in einer interaktiven Präsentation näher erläutert. Eine kleine Essenspause war nach diesen vielen Informationen aus erster Hand durchaus willkommen, danach ging es weiter mit einer Werksführung: Als erstes wurden gelagerte Rohlinge für die künftigen Zahnräder begutachtet und die einzelnen Arbeitsschritte der Produktion von Zahnrädern erläutert; daraufhin wurden diese an verschiedenen Maschinen nochmals genauer in Augenschein genommen und schließlich durften fertige Motoren und Getriebe bewundert werden. Besondere Aufmerksamkeit erregten am Ende die selbstfahrenden Fahrzeugen, die Bauteile durch die Fabrik transportierten. Und so resümierte Daniel S., ein begeisterter Abiturient des SBG: „Das war ein wirklich gelungener Tag, an dem wir unheimlich viel über technische Prozesse gelernt haben.“ Th

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Hauptversammlung CDU-Stadtverband mit Neuwahlen

Der CDU-Stadtverband Bruchsal lädt ein zu seiner satzungsgemäßen Hauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen in erster Linie Berichte aus Vorstand und Fraktion sowie Neuwahlen. Auch der Landtagsabgeordnete Uli Hockenberger wird für Bericht und Diskussion zur Verfügung stehen. Der bisherige Vorsitzende Walter Jacksch wird sein Amt abgeben.

Die Versammlung findet statt am Freitag, den 24. November um 19.00 Uhr in der TSG-Gaststätte beim Schwimmbad Bruchsal.

Jamaika – Perspektiven und Folgen beim CDU-Ortsverband Bruchsal

Der CDU-Ortsverband Bruchsal lädt ein zu einer Veranstaltung mit dem Bundestagsabgeordneten Olav Gutting. Im Mittelpunkt steht die Bundespolitik mit der Zukunft einer neuen Regierung. Was folgt mit Jamaika, welche Perspektiven, welche Konsequenzen. Welche Kompromisse müssen oder können gemacht werden und welche nicht.

Die Versammlung findet statt am Dienstag, den 05. Dezember um 19.30 Uhr in der Gaststätte Walhall.

Seniorenunion Bruchsal

Kommunalpolitisches Gespräch bei Senioren Union

Zum kommunalpolitischen Gespräch mit den CDU Gemeinderäten Raimund Glastetter, OB-Stellvertreter, und Werner Schnatterbeck sowie Bürgermeister Andreas Glaser lädt die Senioren Union Bruchsal ein. Die Gemeinderäte werden aus ihrer Arbeit im Gemeinderat berichten und wesentliche Punkte der Bruchsaler Kommunalpolitik ansprechen.

Das Thema Finanzen wird sicher auch ein Thema für „Finanzbürgermeister“ Andreas Glaser sein.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 22. November 2017 um 17.00 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“. Eingeladen sind alle interessierten Bürger.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Gastspiel Franz Csiky Fremd.Sein.Heimat. Wenn Vergangenheit und Zukunft Gegenwart werden



Franz Csiky

Nach dem Tod einer Tante erbt ein Geschwisterpaar einen Fluchtkoffer voller Aufzeichnungen über die Vertreibung der Familie aus dem Böhmerwald. Anhand von Erinnerungen, dokumentarischem Material und kabarettistischen Zuspitzungen wird ein szenischer Bogen zu den Themen Flucht und Vertreibung gespannt, werden „altheimatliche“ Prägungen, Assimilationswünsche und Anpassungsdruck zur Sprache gebracht. Die „Rucksackdeutsche“ genannten Vertriebenen aus dem Osten hatten es nach dem Zweiten Weltkrieg als

Minderheit nicht leicht, in der Mehrheitsgesellschaft Fuß zu fassen. Von ihrem individuellen Erleben aus lässt sich eine Brücke schlagen zu den Geflüchteten der Gegenwart. Heimatverlust, Fremdheit und Eingliederungsprobleme bleiben Themen von drängender Aktualität.

Der Autor Franz Csiky (1950–2016) stammte aus Siebenbürgen. 1983 gelang ihm die Flucht aus Ceaușescus Rumänien. Von 1984 bis 1987 war er Chef dramaturg der Badischen Landesbühne, blieb ihr darüber hinaus bis zu seinem Tod verbunden und regte immer wieder Kooperationen mit den deutschsprachigen Bühnen seiner rumänischen Heimat an.

Mit: Michaela Stögbauer; David Jäger, Kurt Schürzinger

Inszenierung/Bühnenbild: Rolf P. Parchwitz

23. November, 19.30 Uhr, Stadttheater, Hexagon

Kartenvorverkauf:

Telefon 07251.72723

E-Mail: ticket@dieblb.de

Ron Hutchinson – Mondlicht und Magnolien

Ein Theaterstück über die Entstehung des Filmklassikers „Vom Winde verweht“



Am 16. November um 19.30 Uhr hat Ron Hutchinsons *Mondlicht und Magnolien* in der Inszenierung von Arne Retzlaff an der Badischen Landesbühne in Bruchsal Premiere.

Mit: Sina Weiß, Martin Behlert, Stefan Holm, David Meyer, Inszenierung: Arne Retzlaff, Ausstattung: Ines Unser

Mondlicht und Magnolien

Weitere Vorstellungen:

19. November,

15./16./31. Dezember, 19.30 Uhr

17. Dezember, 17 Uhr

Kartenvorverkauf: Telefon 07251.72723, ticket@dieblb.de

Uraufführung – Hans Schweikart – Es wird schon nicht so schlimm!



Am 18. November zeigt die Badische Landesbühne die Uraufführung von Hans Schweikarts Novelle *Es wird schon nicht so schlimm!* in einer Inszenierung von Carsten Ramm im Hexagon des Stadttheaters Bruchsal.

Mit: Cornelia Heilmann, Nadine Pape; Colin Hausberg, Markus Hennes, Tobias Karn, René Laier, Inszenierung: Carsten Ramm, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker

Weitere Vorstellungen:

1./2./7./10./14./17. Dezember,

12./13./14./19./20./28. Januar,

2. Februar

Karten: 07251.72723,

E-Mail: ticket@dieblb.de

Es wird schon nicht so schlimm!
Fotos: Badische Landesbühne

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Brot und Wein. Zur ökumenischen Debatte über das Herrenmahl. Vortrag am Mittwoch, 22.11.2017, 9.00 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal mit Dipl.-Theol. Tobias Licht und Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele

Die noch ausstehende Gemeinschaft am Tisch des Herrn wird zumeist als die schmerzlichste Folge der andauernden Spaltung der Christenheit empfunden. Dabei ist beim Abendmahlsverständnis heute ein weitgehender Konsens zwischen den großen christlichen Konfessionen erreicht. Die Veranstaltung erhebt die Grundlagen des Eucharistieverständnisses in der Bibel und der theologischen Tradition der Kirche, geht den Kontroverspunkten zwischen den Konfessionen und Möglichkeiten zu ihrer Überwindung nach und eröffnet so Perspektiven, wie die ersehnte Altargemeinschaft erreicht werden kann.

Dipl.-Theol. Tobias Licht, geb. 1962, ist Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und kath. Leiter des Karlsruher Foyers Kirche und Recht.

Dr. theol. Wolfgang Vögele, geb. 1962; Studium der Evangelischen Theologie; Pfarrer der Badischen Landeskirche; 1993 Promotion, 1999 Habilitation in Systematischer Theologie; 1997-2005 Tätigkeit an den Evangelischen Akademien Loccum und Berlin; 2006-2012 Pfarrer an der Christuskirche Karlsruhe (Nordpfarre); als Theologe im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe tätig.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Veranstaltungen im November

Im Bürgerzentrum Bruchsal:

18. Jubiläumsgala des Justus-Knecht-Gymnasiums

Sonstige

17. Bundesweiter Vorlesetag, Stadtbibliothek

18. Frauenfrühstück, Ev. Kirchengemeinde Helmsheim

18. „Eine Million Sterne“ Aktion, Caritasverband Bruchsal

19. Gedenkzug zum Kriegerdenkmal anl. Volkstrauertag

20. NAIS Cappukino „Willkommen bei den Hartmanns“

22. „Buntes Konzertchen“ für Kinder, MuKs Bruchsal

24. Winterfeier des Freundeskreis Volterra Heidelberg

26. Adventsbasar der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V.

26./27. Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Büchenau

27.11.-23.12. Weihnachtsmarkt der Stadt Bruchsal

im Bürgerzentrum Bruchsal:

Exil theater



Reihe zeitgenössischer Komödien im Exil Theater



Ob so oder so war die Spielzeiteröffnung des Exil Theaters mit Oliver Bukowskis „Ob so oder so“ ein programmatischer Fingerzeig auf den kommenden Spielplan: nämlich Stücke zeitgenössischer Autor/Innen zu zeigen, die die Zuschauer in den Orbit der Realität (ent)föhren. Immer aber mit dem Augenzwinkern, das den feinen Humor benutzt, das unser Dasein mit der würzigen Mischung aus Schadenfreude und Empathie sezziert. So stehen neben der Erfolgsautorin **Jasmina Rezas „Kunst“** (ab Mai 2018) auch die noch weitgehend unbekannte **Alina Bronsky „Scherbenpark“** (ab März 2018) auf dem Spielplan. Mit **David Gieselmanns „Falscher Hase“** setzt das Exil Theater ab 24. November diese Reihe fort.

Wer verhonepiepelt hier wen? (Karina Liebgott und Johannes Koch in „Falscher Hase“) Foto: Exil Theater

Der Hamburger Dramatiker (Jahrgang 1972) schreibt keine Haudrauf-Komödien mit Schenkelklopfen, ist aber ein Meister des feinsinnigen Humors und wurde schon mehrfach dafür ausgezeichnet. Im „**Falschen Hasen**“ behandelt er ein sehr wohl ernstes Thema – Einsamkeit. Aber eben mit den Mitteln des Humors. Er entlarvt, entwarfnet aber nicht; er zeigt auf, führt aber nicht vor; er trifft ins Schwarze, will aber nicht betroffen machen...

Zur Geschichte: Lisbeth Reimers hat schon wieder – unter falschem Namen – die Polizei angerufen und sich über Lärm aus ihrer eigenen Wohnung beschwert: Lärm, den es gar nicht gibt. Ihr Nachbar, der junge Polizist Reinhard Peters, soll nach dem Rechten sehen. Was hat es mit dem „Notrufmissbrauch“ auf sich? Ist die alte Dame einsam, senil oder sogar selbstmordgefährdet? Oder verhält es sich anders? Wie sich herausstellt, ist Frau Reimers bestens über Herrn Peters informiert, mehr als ihm lieb sein kann. Seine Hobbys sind so langweilig wie sein Arbeitsalltag. Es scheint, als wäre nicht Lisbeth, sondern der junge Mann einsam. Oder verhält es sich ganz anders? Was als Plausch an der Wohnungstür beginnt, entwickelt sich zu einem rasanten (Wort) Gefecht, bei dem die Realität Satz für Satz aus den Fugen gerät. Alles Wahre wirkt absurd und alles Absurde scheint wahr. Oder verhält es sich noch ganz anders?

David Gieselmann spielt höchst amüsant mit der Erwartungshaltung des Publikums und zeigt auf saukomische Weise zwei Figuren, die sich gegenseitig den Boden unter den Füßen wegziehen. Diese „Komödie“ wird gezeigt am 24., 25. November, 1. und 3. Dezember, jeweils 20.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf (Hirschapotheke und Buchhandlung Carolin Wolf) oder unter www.exiltheater.de.

Die Koralle



Koralle spielt „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler

Die kleine Hexe hat es gründlich satt, dass die großen Hexen sie nicht ernst nehmen. Wenn sie beweisen kann, dass sie trotz ihrer Jugend – sie ist erst 127 Jahre alt – eine gute Hexe ist, darf sie in Zukunft am großen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen. Aber was ist schon eine „gute Hexe“? Ein Jahr lang hatte die kleine Hexe Zeit, zu beweisen, was das ist. In Rückblenden werden ihre Erlebnisse erzählt, gespielt und gehext. Am Ende ist sie stolz auf das, was sie vollbracht hat. Aber die kleine Hexe und ihr Rabe Abraxas haben da etwas ganz gründlich falsch verstanden, finden die Oberhexen. Beim Hexenrat auf dem Blocksberg kommt es zum Showdown und es gilt die Frage zu klären:



Foto: Die Koralle

was ist gut und was ist böse? Und wie kommt die kleine Hexe aus der Klemme und zum Hexentanz? All das sehen die Märchenbesucher der Koralle ab dem 2. Dezember im Theater im Riff Bruchsal, denn da sind die Hexen los.

2017 wird Ottfried Preußlers berühmtes Kinderbuch 60 Jahre alt. Kein Alter für Hexen, aber Grund genug für die Koralle, es als aktuelle Winterproduktion für die ganze Familie zu zeigen. Unter der Regie von Miriam Steinmetz und Christiane Rieger-Klein proben über 15 Schauspiel-

erinnen und Schauspieler die mehr als 20 Rollen des Stückes. Doppel- und Zweitbesetzungen sind hier wichtige Voraussetzung. Neben den gewohnt zauberhaften Kostümen und Masken aus der Koralle-Werkstatt kommen diesmal Bühnenbild und Technik zu besonderem Einsatz, gilt es doch zahlreiche Hexentricks auf die Bühne zu bringen. Zusätzlich hat sich das Regieteam im Bereich Figurentheater bedient und kreiert somit ein Wintermärchen mit jeder Menge „Special Effects“. Insgesamt sind 16 „Hexentänze“ im Dezember und Januar vorgesehen: 2., 3., 9., 10., 16., 17., 23., 26. Dezember 2017 und 6., 7., 13., 14., 20., 21., 27., 28. Januar 2018, jeweils 16 Uhr im Theater im Riff in Bruchsal. Das Stück ist für alle kleinen und großen Hexen und Hexer ab fünf Jahren und der Vorverkauf läuft ab 13.11. bei der Buchhandlung Braunbarth und ab sofort unter www.diekoralle.de

Kunstverein „Damianstor“



Norbert Klaus – Zwischen Zufall und Ordnung



„Lied-OUGE-04“, Reisig, 2004
Foto: Kunstverein

Alle Prozesse in der Natur entwickeln sich im Spannungsfeld zwischen Chaos, Zufall und Ordnung. Das gilt auch für künstlerische Schaffensprozesse im Allgemeinen und für den Künstler Norbert Klaus im Besonderen. Er verflechtet Zweige zu rhythmischen Gebilden, deren ästhetischer Reiz in feinteiligen Strukturen und zarten Farbnuancen liegt. Bei dieser Arbeit müssen bereits die späteren Schnittkanten geplant werden, die den daraus entstehenden geometrischen Grundformen ein eigenständiges ästhetisches Muster an den Außenflächen verleihen. Zwischen der kleinteiligen Lebendigkeit des Ausgangsmaterials und den dazu in formalem Kontrast

stehenden strengen geometrischen Grundformen entfaltet sich die Poesie und meditative Schönheit seiner Plastiken und Präggedrucke. Die Arbeiten von Norbert Klaus sind im Kunstverein im Damianstor vom 19.11. bis zum 17.12 zu sehen. Öffnungszeiten: Sa 14:00-17:00 und So 11:00-17:00. Vernissage ist am Sonntag 19.11. um 11:00 Uhr.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Abschieds-Empfang für Andrea Bader an der MuKS



Die Musik- und Kunstschule (MuKS) Bruchsal verabschiedete ihre langjährige Fachbereichsleiterin und Kollegen Andrea Bader in den Ruhestand.

Seit 1979 war Andrea Bader als Lehrkraft für „Musikalische Früherziehung“, Grundausbildung und Blockflöte an der MuKS tätig, seit 2003 war sie als Fachbereichsleiterin im Elementarbereich Mitglied des Leitungsteams.

Im Rahmen eines maßgeschneiderten unkonventionellen Abschieds-Empfangs würdigte MuKS-Schulleiterin Ulrike Redecker das Lebenswerk einer Mitarbeiterin, die mit erstklassiger Kompetenz, mit viel Herzblut und mit großem Erfolg aus aberhundert Kindern Persönlichkeiten gemacht hat und deren Wirken in der Bildungseinrichtung MuKS und außerhalb zahllose Spuren hinterlassen hat.

Neben einer künstlerischen Überraschungs-Performance durfte Andrea Bader den tiefen Dank des Fachbereichs-Kollegiums, des Personalrates und der ganzen MuKS-Familie empfangen.

Schloss Bruchsal



Nachts im Museum! Mit Taschenlampe durch das Deutsche Musikautomaten-Museum



Foto: Sonja Ramm

Wer schleicht denn da im Dunkeln durch das Deutsche Musikautomaten-Museum? Ist es der Museumswärter auf seinem nächtlichen Rundgang? Diesmal nicht! Es sind die Teilnehmer der Taschenlampenführung „Licht aus! Musik an!“, die am **Donnerstag, 23. November um 18 Uhr im Schloss Bruchsal** stattfindet.

Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Mitarbeiterin Sonja Ramm die Besucher mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken.

„Im Dunkeln hört man die Musik der Automaten umso intensiver. Diese exklusive Führung bietet besondere Hörerlebnisse und ist gleichzeitig abenteuerlich“, sagt Sonja Ramm. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Nachteulen unter dmm@landesmuseum.de oder 07251 742-652 bis zum 17. November reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

Taschenlampenführung

„Licht aus! Musik an!“ mit Sonja Ramm
Deutsches Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal
Do, 23.11.2017 18 Uhr
mit Anmeldung bis zum 17.11.

unter dmm@landesmuseum.de oder Tel. +49 (0)7251 742-652
10 € / erm. 5 €

Sonntag, 19. Nov. 15.00 Uhr
Schloss Bruchsal

NEU Gewebte Geschichte(n) – Die Tapisserien im Schloss Bruchsal

Glanzstücke der Sammlung im Schloss sind die wertvollen Tapisserien. Die großen Wandteppiche mit mythologischen, biblischen und exotischen Motiven stammen aus weltberühmten Werkstätten in Flandern und Frankreich. Der Rundgang durch die wiedereingerichteten Räume der Beletage gibt einen Einblick in die faszinierende Kunstgattung und hilft, ihre Themen und Motive zu erkennen.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Stimmungsvolles und Heiteres zum Advent



Helga Jannakos und Wolfgang Wittke gestalten mit Texten und Musik den Weihnachtsstammtisch im Bruchsaler Schloss.
Foto: Musikautomaten-Museum

Musik mit Wolfgang Wittke und seinem Ensemble / Texte rund um Weihnachten

Weihnachtliche Stimmung beim monatlichen Stammtisch des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum: Am Sonntag, 3. Dezember, lesen Helga Jannakos und Thomas Adam heitere und besinnliche Texte zur Adventszeit. Musikalischer Gast ist Wolfgang Wittke mit seinem Ensemble, der dieser besonderen vorweihnachtlichen Stunde einen melodischen Rahmen verleiht.

Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr. Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für

Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. Willkommen sind auch kleine Mitbringsel in Form von weihnachtlichem Gebäck oder Plätzchen. (tam)

Sonntag, 19. November, 14 Uhr

Themenführung „Mehr als nur Kuckucksuhren“

Der Schwarzwald ist international bekannt für seine Kuckucksuhren, aber die Schwarzwälder Musikautomaten-Industrie hat viel mehr zu bieten, als die berühmte Uhr. Einige Firmen aus dem Schwarzwald exportierten weltweit und erlangten internationale Bedeutung. Hierzu gehören die Firmen Imhof & Mühle, die Freiburger Firma Welte u.a. mit ihren Philharmonie-Organen sowie die Firma Bruder aus Waldkirch mit ihren Jahrmarktsorganen. Frau Kira Kokoska wird im Rahmen ihrer

Sonderführung dieser Entwicklung nachgehen und dabei auch die entsprechenden Musikautomaten zum Klingen bringen. Die Führung findet um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt, zuzüglich 2 € Führungsgebühr.

Stadtbibliothek



Weihnachtsbasteln

Rechtzeitig zur Vorbereitung auf die schöne Advents- und Vorweihnachtszeit bietet die Stadtbibliothek einen Bastelnachmittag an. Er findet statt am Dienstag, 28. November, um 16 Uhr im Bibliothekskeller. Unsere Vorlesepatin Nelly Andris hat bereits sehr hübsche Motive ausgewählt: Zum einen kann ein Weihnachtsstern aus Butterbrottüten gefaltet oder ein schmucker Weihnachtsbaum ausgeschnitten und bunt beklebt werden. Das Angebot ist begrenzt auf 10 Kinder ab 6 Jahren (bitte Alter beachten). Melden Sie also Ihr Kind bei Interesse rechtzeitig an unter 07251 / 79-311 zu unseren Öffnungszeiten oder per Mail an Stadtbibliothek@bruchsal.de. Es wird ein Unkostenbeitrag für das Bastelmaterial von 1 Euro erhoben.

Unsere Öffnungszeiten sind: Di/Do/Fr 13-18 Uhr und Mi/Sa 9.30-13 Uhr.

Volkshochschule



10716 Ihr Weg zur Wunschfigur Workshop Samstag, 18. November, 10 – 14 Uhr Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Sie möchten dauerhaft Ihr Gewicht reduzieren und halten? Sie haben bereits viele der gängigen Diäten und Programme auf dem Markt ausprobiert und sind doch immer wieder gescheitert? Sie haben die Hoffnung schon fast aufgegeben? Dann wird es Zeit, die Lösung Ihrer Gewichtsprobleme in sich selbst zu finden! Ihr Unterbewusstsein, Ihre Gewohnheiten, Gefühle und Überzeugungen sind mit dafür verantwortlich, ob es mit dem Abnehmen klappt oder nicht. In diesem Workshop wollen wir auf ganz neue Weise an das Thema „Gewichtsreduzierung“ rangehen, es geht nicht um die Ernährung, sondern um die dahinterliegenden Ursachen für Übergewicht. Mitzubringen: Schreibmaterial (Blätter und Stifte)

21403A Overlockmaschine-Grundkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Freitag, 8. Dezember, 19.15-21.45 Uhr, Bürgerzentrum.

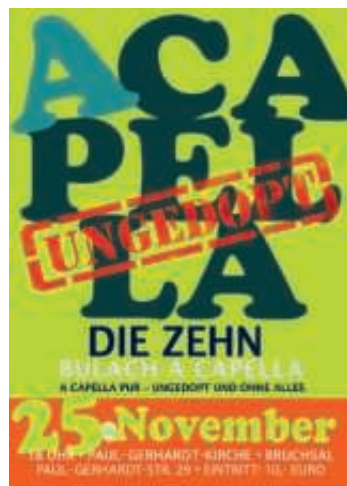
30218 Krav Maga Systems – Effektive Selbstverteidigung für Anfänger ab 18 Jahren, Samstag, 25. November, 8-14 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Dieses Selbstverteidigungssystem ist entwickelt worden, um Menschen möglichst schnell in die Lage zu versetzen, sich effektiv zu schützen und selbst zu verteidigen. Die Basis des Systems bilden natürliche, bei jedem bereits vorhandene Reflexe. Diese müssen nicht erst langwierig antrainiert werden und sind auch unter extremem psychischem Druck schnell abrufbar. Auch wenig trainierte Menschen haben mit diesem System die realistische Chance, eine Bedrohung unbeschadet zu überstehen.

30717 Süßigkeiten – vegan und glutenfrei, Sonntag, 26. November, 13-18 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Schokolade, Riegel, Pralinen, Kekse, Waffeln, Kuchen, Weihnachtsgebäck oder Eis – für einen Genuss frei von Milch, Gluten, Eiern, Butter oder Gelatine.

50126 Microsoft Outlook 2013 – Basiskurs, am Samstag, 9. Dezember, 9-12.45 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. Nutzen Sie Outlook für die Verwaltung und Organisation Ihrer E-Mails, Kontakte, Aufgaben und Termine. In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Funktionen und können anschließend leichter und schneller mit Outlook arbeiten. Dieser Kurs eignet sich auch gut für Berufseinsteiger.

Andere Veranstalter

„A Capella ungedopt“,



Vielfalt steht an diesem Abend im Vordergrund, und „Die Zehn“ zeigen, was „Mann“ mit Stimmen so alles machen kann. Bekanntes aus Pop, Evergreens und Barbershop stehen auf dem Programm, aber auch traditionelles Liedgut und Experimentelles kommen nicht zu kurz. Zumeist in Form von eigenen A-Capella-Arrangements des Chorleiters Stefan F. Fischer erhalten die Lieder einen ganz besonderen Charme und Flair. „Die ZEHN“ sind zuweilen auch schon mal elf oder zwölf gestandene Männer, die es mit allem nicht so genau nehmen – mit Ausnahme der Töne.

Karten gibt es an der Abendkasse für 10 Euro. Weitere Infos zu unserer Truppe finden Sie auch unter www.diezehn.de. HPB

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Präventionsprogramm „Kein Alkohol in der Schwangerschaft – Verantwortung von Anfang an“

Auftaktveranstaltung mit Ausstellungen in der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal



Gut besucht war die Auftaktveranstaltung zum Präventionsprogramm „Kein Alkohol in der Schwangerschaft – Verantwortung von Anfang an“, zu der Landrat Dr. Christoph Schnaudigel (1. Reihe Bildmitte) eingeladen hatte. Foto: Veranstalter

Schätzungen zufolge kommen in Deutschland jährlich etwa 10.000 Babys mit alkoholbedingten Schädigungen, sogenannten fetalen Alkoholspektrum-Störungen (FASD), zur Welt. Um die verheerenden Auswirkungen von Alkohol in der Schwangerschaft in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und die zukünftige Elterngeneration zu sensibilisieren, hat die Suchtbeauftragte des Landkreises Karlsruhe, Melanie Anthoni, gemeinsamen mit weiteren Akteuren im Bereich der Suchthilfe und -vorbeugung das Präventionsprojekt „Kein Alkohol in der Schwangerschaft – Verantwortung von Anfang an“ entwickelt. Den Auftakt bilden zwei Ausstellungen für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse, die am vergangenen Montag in der Käthe-Kollwitz-Schule eröffnet wurden. Bei der Begrüßung hoben Schulleiter Hans-Peter Kußmann und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Bedeutung der präventiven Arbeit hervor. Auf diese Weise könne es frühzeitig gelingen, die Risiken und Gefahren bewusst zu machen und so schädigenden Handlungen vorzubeugen, meinten beide übereinstimmend.

In seinem Fachvortrag veranschaulichte Dr. Reinhold Feldmann, Leiter von zwei FASD-Ambulanzen im Norden Deutschlands, die gravierenden Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft. Der Alkohol gelangt über die Nabelschnur 1:1 zum Embryo. Da die Organe noch nicht ausgereift sind, dauert es die zehnfache Zeit im Vergleich zur Mutter, bis der Alkohol abgebaut ist: Bei 0,8 Promille 80 Stunden! Dies kann zu erheblichen geistigen und körperlichen Schädigungen sowie Verhaltensauffälligkeiten führen. Betroffene Kinder sind ihr Leben lang schwer beeinträchtigt und sozial benachteiligt. Für die Gäste, darunter auch rund 100 Schülerinnen und Schüler, war es erschreckend zu hören, dass trotz dieser massiven Schädigungen Schätzungen zufolge nur zwei von zehn Frauen in der Schwangerschaft gänzlich auf Alkohol verzichten. FASD zählt zu den häufigsten bereits bei der Geburt vorliegenden Behinderungen – ungeachtet von der sozialen Schicht der werdenden Mutter. Alle Redner waren sich einig, dass sich die Gesellschaft der Auswirkungen von vorgeburtlichem mütterlichem Alkoholkonsum auf das Kind bewusst werden und durch solche Präventionsmaßnahmen dem verantwortungslosen Verhalten gegenüber dem ungeborenen Kind entgegen gesteuert werden muss.

Die Ausstellungen sind für Schulklassen aus dem gesamten Landkreis Karlsruhe ab 13. November an der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen zu sehen. Schülerinnen und Schüler, die sich speziell vorbereitet haben, führen durch die Ausstellungen.

Die Präventionsarbeit im Landkreis Karlsruhe wird danach nicht enden, sondern im Gegensatz weiter vertieft. Alle Schulen im Landkreis Karlsruhe können kostenfreie Präventionsangebote in Form von Workshops, Vorträgen oder Unterrichtseinheiten nutzen. Für die finanzielle Unterstützung dieses Angebots dankte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel der AOK Mittlerer Oberrhein sowie dem Lions-Club Bruchsal. Die Workshops sind mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit entstanden, um Fragestellungen der Ausstellung aufzugreifen, Wissen zu vertiefen und auf verwandte Themen wie die allgemeine Suchtprävention an Schulen oder auch die Gesundheitsförderung der Jugendlichen hinzuweisen. Die Zielgruppe umfasst neben Jugendlichen und der Gesellschaft ebenso Fach- und Lehrkräfte. Durch gezielte Fachberatung soll der Umgang mit jungen Menschen, die durch Alkoholkonsum der Mutter in der Schwangerschaft geschädigt sind, erleichtert werden.

Dieses umfassende und vielseitige Präventionsangebot gelingt nur durch die enge Zusammenarbeit der Kooperationspartner. Dies sind

neben der Suchtbeauftragten des Landkreises, Melanie Anthoni, die Mitarbeiter der Schwangerenberatung und der Frühen Hilfen des Landkreises Karlsruhe; Ärztinnen der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V., eine FASD Fachberaterin vom Jugendhilfeträger FAZIT und die Suchtberatungsstellen in Trägerschaft des bwlV, der agj Ettlingen und der Stadtmission Bretten e.V.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter



Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und

kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo. – Mi. 9 – 12 Uhr

Do. 9–12 Uhr, 13.30 – 18 Uhr

Fr. 9 – 13 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal

Tel. (07251) 79-199, Mobil: (0151) 12588834 | E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Pflegestützpunkt Bruchsal informiert über Trauerbegleitung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe Standort Bruchsal widmet sich der nächste Vortrag am 15. November um 16:00 Uhr dem Thema Tod und Sterben.

Auch wenn dem Tod eines Menschen lange und intensive Zeiten der Versorgung und Betreuung durch Angehörige vorausgegangen sind, wird er doch in der Regel als „plötzlich“ erlebt. Erst recht ist das der Fall, wenn ein Tod tatsächlich unvorbereitet eingetreten ist. Er konfrontiert uns Menschen häufig mit einer vielleicht bisher noch nicht erlebten Wahrheit: Der Endgültigkeit und Unwiederbringlichkeit. Da ist es hilfreich, vor den damit verbundenen Erfahrungen, die sich ganz unterschiedlich ausdrücken können nicht davon zulaufen, sondern sich Unterstützung zu suchen.

Die Trauerbegleiterinnen Elke Ramhofer und Claudia Schäfer-Bolz der Ambulanten Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung informieren über die Phänomene der Trauer und stellen auch diverse Trauerbegleitungsangebote vor.

Der Vortrag findet im technischen Rathaus Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, in der Seniorenbegegnungsstätte statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Platzzahl begrenzt ist.

Der nächste Vortrag der Reihe findet am 17. Januar 2018 zum Thema „Gutes Hören im Alter“ statt. Für Anregungen, Fragen und Rückmeldungen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes gerne zur Verfügung, entweder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de oder per Telefon unter 07251/79-199.

Sonstige

Diese Woche im Programm:

Bruchsal: Artikel X Premiere – Tatort Regisseur Mehdi Moinzadeh im Portrait

Bruchsal: Rund ums Bett im Schloss – Schlafkomfort von Damals

Bruchsal: Ein früher Blick auf die BAU-(HAUS)-stelle

Bruchsal: Keine Macht den Drogen. Präventionsveranstaltung in Bruchsal Südstadt

Bruchsal Stadtstudio:

Edo Zanki und Marlies Huber-Bochs stellen ihr Hope-Projekt vor

Obergrombach: KraichgauTV Streifzüge – Willkommen im Schloss

Ubstadt: 600 Senioren machen Lebtage in der Sport- und Kulturhalle

Ubstadt: „BunterHunde“ machen Kunststücken

Ubstadt: Helau und Alaaf – Same procedure as every year

Umfrage: Schuhe aus oder an?! Wir haben in Bruchsal nachgefragt

Immer ab Donnerstag im Kabelfernsehen und online unter www.kraichgau.tv

Die Umwelt- und Energieagentur informiert

Sich klimafreundlich zu ernähren, bedeutet nicht nur, weniger Fleisch zu essen. Nachhaltiger Konsum heißt in erster Linie, beim Einkauf Natur und Ressourcen zu schonen. Das schaffen regionale Produkte, weil sie die Transportwege verkürzen. Weniger Verpackungsmüll trägt ebenfalls zu einem geringeren Energieverbrauch bei. Und wer beim Kochen den Deckel nicht vergisst, spart neben Strom noch Geld. Mehr Tipps für einen nachhaltigen Alltag hat die unabhängige Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe parat. Dazu gehört auch die energetische Modernisierung älterer Gebäude. E-Mail buergerberatung@uea-kreis.de oder Telefon 0721 / 936 99690

Zahl des Monats **61**

Fast zwei Drittel der Getreideernte (61,5 Prozent) werden zu Tierfutter. Zur Produktion von einem Kilogramm Schweinefleisch benötigt ein Bauer beispielsweise rund drei Kilogramm pflanzliches Futter.



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5, 10

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 19. November,

Ökumenischer Gang auf den Berg (Schweigemarsch im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade) Treffpunkt in Obergrombach: 14.30 Uhr – Spielplatz Unter Au

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 16. November,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 19. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit Lehrvikarin Astrid Döge.

Ökumenische Friedensdekade 2017

Innerhalb der Ökumenischen Friedensdekade, die am Sonntag, 12. November 2017 beginnt und mit dem 22. November 2017, dem Buß- und Betttag, endet, laden wir wie in jedem Jahr zum

Gang auf den Berg am Sonntag, 19. November 2017 ein.

Wir machen uns wieder gemeinsam mit der katholischen Gemeinde schweigend, hörend, betend und singend auf den Weg rund um den Michaelsberg.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Wegekreuz. In Obergrombach gehen wir vom Spielplatz „Untere Au“ um 14:30 Uhr los. Der Schweigemarsch für den Frieden endet in der Michaelsbergkapelle. Im Anschluss treffen wir uns in der Gaststätte nebenan. Es lädt Sie ein das Ökum. Team mit Pfarrerin Andrea Knauber und Pastoralreferent Matthias Fuchs. www.friedensdekade.de

Mittwoch, 22. November „Buß- und Betttag“,

19 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl: „Aus tiefer Not“ in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 17. November,


19:30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Gustav-Adolf-Kirche

mit Armin Jans Theologe und Leiter der Christlichen Gästehäuser Monbachtal und Musik mit der Band der Feier-Abend-Kirche. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und laden Sie gern ein,


den Abend in der Gustav-Adolf-Kirche gemütlich bei Snacks und

Getränken ausklingen zu lassen: Miteinander, mit den Mitarbeitern oder auch mit Armin Jans ins Gespräch zu kommen, über das Gehörte nachzudenken und den Abend in guter Gemeinschaft zu verbringen. Ihr Team der Feier-Abend-Kirche. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden

Freitag, 24. November, 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen in der Sakristei der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Kontakt: Kerstin Brendelberger Tel. 07257-6379



„War das jetzt gelogen?“
Auf der Suche nach der wirklichen Wahrheit



Mit Armin Jans
Theologe und Leiter der Christlichen Gästehäuser Menbachtal. Begleitet wird der Abend von der Musikgruppe der Feier-Abend-Kirche

„Die Lügenforschung sagt: Menschen lügen täglich im Schnitt 200 Mal – 41 % der Menschen lügt, um sich Ärger zu ersparen, 14 % um das eigene Leben zu erleichtern, 8 % zur Steigerung ihrer Beliebtheit, der Rest (31 %) jedoch: keine Beweggründe bei sich festzustellen. Es scheint also ganz normal zu sein. Wie aber weiß man aber, ob eine Lüge auch tatsächlich eine Lüge ist? Ist Schmeichelei schon Lüge? Ist Übertriebene Lüge? Sind übertriebene Komplimente Lüge? Sind Ausreden Lügen? Und was meint Paulus dann in der Bibel mit seinem Tipp: Legt die Lüge ab und redet die Wahrheit!“

Zu diesem spannenden und interessanten Thema laden wir Sie herzlich ein

Wo? Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach
Wann? Am Freitag, den 17. November um 19.30 Uhr
Das Vorbereitungssteam der evangelischen Christengemeinde Unter- und Obergrombach
Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

19.30 Uhr: Probe Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 22. November,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor, Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Hörst du nicht die Glocken? – Eröffnung einer bundesweiten Kampagne und Ökumenisches Einläuten der Adventszeit in Bruchsal

Unter dem Namen „Hörst du die Glocken?“ startet am 1. Dezember eine bundesweite ökumenische Kampagne. Sie soll an die religiöse und kulturelle Bedeutung der Kirchenglocken erinnern. Die Kirchen wollen damit einladen, das individuelle und gemeinsame Beten im Tageslauf neu zu entdecken und Menschen dazu anregen, sich durch den Klang der Glocken in ihrer eigenen Spiritualität berühren zu lassen. Die Kampagne wurde in Baden entwickelt und ist jetzt eine gemeinsame Initiative der Deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Vor dem Karlsruher Schloss wird dazu eine „Ökumeneglocke“ der traditionsreichen Gießerei Bachert in Karlsruhe öffentlich gegossen werden. Der öffentliche Glockenguss in der Dämmerung des 1. Dezember wird in traditioneller Weise von einer liturgischen Feier umrahmt, an dem unter anderem die beiden Mannheimer Stadtdekanen, Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh und Erzbischof i. R. Robert Zollitsch mitwirken. Die Feier beginnt um 16.30 Uhr mit einem Rahmenprogramm.

Passend dazu werden am 2. Dezember um 17 Uhr erstmalig alle Glocken der Innenstadt Bruchsals in diesem Jahr den Advent gemeinsam einläuten. Mit einem kleinen Impuls und der musikalischen Begleitung durch den CVJM Posaunenchor. Treffpunkt ist um 16.40 Uhr vor der Lutherkirche. Danach herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei Gebäck und Glühwein.

Evangelische Kirchengemeinde Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 19.11., 10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** Krippenspiel-Kigo

Mittwoch, 22.11., 19.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst an Buß- und Bettag, mit Abendmahl (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 16. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe,

20 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 17. November, 19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden.

Montag, 20. November, 19 Uhr: Bibelgespräch zu Johannes in der Martinskapelle, oberer Raum: Herzliche Einladung an Alle, die mit uns dieses Evangelium lesen und darüber diskutieren möchten!, **19.30 Uhr:** Teentreff im Gemeindezentrum: Jugendkreis ab dem Konfalter. Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren!

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Kirche in Sambia“, **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 16. November, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff: Jugendkreis ab dem Konfalter: Gemeinsam in Gruppenspielen Spaß haben und in Andachten Spannendes über Gott erfahren,

Montag, 20. November, 18 Uhr: Mädchentreff

Dienstag, 21. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 19. November,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar, Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 16. November,

19 – 20.30: Christliche Tanzmeditation – meditatives Tanzen und besinnliche Texte – im Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte um Anmeldung bei Conny Prenzlów, Tel. 07251-85313 od. Mail: conny.prenzlów@web.de.

Dienstag, 21. November,

9 Uhr: JA/Wir- Kreis im Lutherhaus, Saal, Thema: Klimakiller CO2? Referent: Ord. Univ.-Prof. em. Dr. Michael Hantel, Wien;

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, den 19. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Band und Pfarrer Achim Schowalter

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, den 22. November Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Einzelkelch und Wein mit Pfarrer Achim Schowalter

Veranstaltungen

Freitag, den 17. November

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7.Klasse)

Samstag, den 18. November

19.00 Uhr „Musik und Mehr“ – Künstlerinnen und Künstler aus unserer Gemeinde stellen ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor.

Montag, den 20. November

19.30 Uhr Jugendtreff „Apfelmus“

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Samstag, 18. November

10 Uhr Evangelische Messe – Gottesdienst anlässlich des Konvents der Evangelischen Michaelsbruderschaft in Staffort.

Leitung und Liturgie: Pfarrer i. R. Hans Georg Oestreicher und Reinhard Störzner, Predigt: Pfarrer i. R. Klaus Zimmermann, Orgel: Harald Fath

Sonntag, 19. November, Volkstrauertag

9.00 Uhr ökumen. Gottesdienst unter der Mitwirkung des Musikvereins Büchenau, mit Pfarrer Dr. Forneck und Pfarrer Dr. Müller in Büchenau
10.00 Uhr Gottesdienst unter der Mitwirkung des Posaunenchores und des Gesangvereins Germania Staffort mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort
Die Kollekte in Staffort ist bestimmt für Zeichen des Friedens und den Volksbund deutsche Kriegsgräberfürsorge eV.

10 Uhr Kindergottesdienst zum Thema „Jakob und Esau – von Neid, Betrug und Versöhnung“ im Evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 22. November, Buß- und Bettag

16 Uhr zentraler Konfirmandengottesdienst in der Evang. Michaeliskirche Blankenloch

19 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit nach Staffort wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, 17. November

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer – Nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiburger, Tel. 07249/7213

Dienstag, 21. November

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 22. November

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 23. November

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4.

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebentzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Schäufole. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr: Themenabend „Maßstäbe erneuern“; der Sporttreff entfällt!

Sonntag, 19. November, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 20. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Dienstag, 21. November, 15 Uhr: Seniorenkreis

Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr: Themenabend „Außergewöhnliches tun“; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste

Freitag, 17. November: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. November: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung und Verteilung der Elisabethrosen – mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbene Mitglieder

Sonntag, 19. November: Büchenau: 9 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag – mitgestaltet vom Musikverein, 17 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 21. November: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. November: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23. November: Büchenau: 16 Uhr Gemeindegebet (Frauengemeinschaft) Thema: Endlich leben lernen), Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier,

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 17. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Samstag, 18. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)

Sonntag, 19. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Stadtkapelle Heidelberg (Pfr. Hess)

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier – mitgestaltet vom Musikverein (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Wortgottesdienst (WGF-Team); 14.30 Uhr: Gang auf den Berg – Gebet um Frieden -Treffpunkt in Obergrombach am Spielplatz Untere Au (PRef. Fuchs/Pfrin Knauber)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 15 Uhr: Gang auf den Berg – Gebet um Frieden – Treffpunkt in Untergrombach am Wegkreuz

Montag, 20. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 21. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 22. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Eucharistiefeier des Altenwerks im Pfarrzentrum St. Wendelinus (Pater Janzer); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 23. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Pfarrgemeinderat



Impulsabend

am Freitag, 01.12.2017 19.30 h

in der Pfarrscheuer Untergrombach Schulstr. 2

Abenteuer Glaube Warum ich noch an Gott glaube

mit **Pastor Manfred Beutel** EFG (Baptisten) Alzey

Musikalische Begleitung: Markus Daubner

Es lädt Sie herzlich ein:

Das Leben-mit-Vision-Team der katholischen
Pfarrgemeinde Untergrombach



St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zum Altennachmittag mit Gottesdienst

Termin: Mittwoch, 22.11.2017 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Programm:

14.00 Uhr Vortrag über Kirche und Pfarrfest (Bilderschau)

Kaffeepause

16.00 Uhr Gottesdienst mit Pater Janzer

Zu diesem Nachmittag laden wir alle interessierten Personen herzlich ein.

Einladung zum Adventsbasar

Am Sonntag, den 26.11.2017, findet im Pfarrzentrum St. Wendelinus von 13.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen der Buchausstellung der Pfarrbücherei unser Adventsbasar statt. Hierzu laden wir sie bei Kaffee und Kuchen herzlich ein.

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 16. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 17. November,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 18. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 19. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit den Erstkommunionkindern

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – im Anschluss Orgelmattinee und Empfang im Pfarrzentrum

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Fanfarenzug Bruchsal

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 20. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 21. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Mittwoch, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Komunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 23. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Orgel St. Paul – Wiederinbetriebnahme

Nach erfolgreicher Restaurierung und Instandsetzung unserer Kirchenorgel kann diese nun wieder in Betrieb genommen werden.

Zu diesem Anlass feiern wir am **Sonntag, den 19. November 2017, um 10.30 Uhr** gemeinsam mit der kroatischen Kirchengemeinde einen Festgottesdienst in St. Paul in Bruchsal.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst wird im Rahmen einer Matinee die Vielfältigkeit unserer Orgel vorgestellt. Im Pfarrzentrum laden wir alle Gottesdienstbesucher im Rahmen des Kirchenkaffees zu einem kleinen Empfang ein.

Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten direkt bei der Kirche empfiehlt es sich, das Auto zu Hause zu lassen. Es besteht aber zusätzlich die Möglichkeit, auf dem Gelände des Campus in der Dragonerkaserne zu parken. Die Zufahrt erfolgt über die Karlsruher Straße. Die Kirche ist vom Campus nur wenige Gehminuten entfernt. (Fußgängerunterführung Hagelkreuz).

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Einladung zur Buchausstellung



Buchausstellung (List)
Foto: Bücherei St. Paul

Noch bis Mittwoch, 22.11. haben Sie die Gelegenheit während den Öffnungzeiten unsere umfangreiche Buchausstellung zu besuchen. Wir präsentieren Ihnen zahlreiche Neuerscheinungen, Advents- und Weihnachtsbücher und Kalender. Kleine Geschenkkideen runden das Angebot ab. Alle vorliegenden Artikel, aber auch weitere Bücher können Sie über uns bestellen. Mit jeder Bestellung unterstützen Sie auch unsere Büchereiarbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mo-Mi 16.00-19.00 Uhr,
So 0.00-12.00 Uhr

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Vortrag von Klaus Bühler



Frau Rathgeb und Klaus Bühler
Foto: Frauengemeinschaft St. Paul

Deutschland im Jahre Null – Neubeginn am Ende des 2. Weltkrieges 1945

„Zwischen dem 20. Juli 1944 und dem 8. Mai 1945, dem Tag der Kapitulation, starben mehr Menschen in Deutschland als zuvor während des Krieges.“ Dieser Satz zeigt die ganze Tragödie dieser Zeit auf.

Klaus Bühler, ehemaliger Bundestagsabgeordneter, konnte als Zeitzeuge aus eigener Erfahrung berichten. Zwei prägende Ereignisse nannte er: 1. März 1945, und am Ostermontag der Einmarsch der Franzosen und der Marokkaner, die mit unvorstellbarer Grausamkeit in der Stadt wüteten.

Er erzählte, wie an diesem Tag ein Franzose das Wohnhaus betreten wollte, im Hof eine liebevoll gestaltete Lourdes-Grotte sah, sichtlich beeindruckt davor stehen blieb,

daraufhin etwas an das Eingangstor schrieb und fortging. Das Haus von Bühlers blieb verschont.

Ab Juli 1945 wurden die Franzosen durch die amerikanische Besatzung abgelöst. Die Kinder durften zum ersten Mal Schokolade und Kaugummi probieren. Aber sonst gab es wenig Anlass zur Freude. Fast jede Familie hatte tote oder vermisste Angehörige zu beklagen. Obwohl alle über das Ende des Krieges erleichtert waren, bestimmte die Sorge um Wohnung und Ernährung das Leben.

Über Lebensmittelkarten, schon ab 1939, wurde die „Versorgung sichergestellt“. Für das Leben der Menschen spielte eine große Rolle: Hamstern, Schwarzmarkt und Zigarettenwährung. In den Dörfern war die Versorgungslage besser, denn jedes Fleckchen Erde wurde zum Gemüseanbau genutzt. Allerdings musste bei Schlachtungen ein Teil des Fleisches abgeliefert werden, was natürlich zu Schwarzschlachtungen führte, wobei man hohe Bestrafungen riskierte.

Zunächst mussten die NSDAP-Mitglieder „entnazifiziert“ werden, dann erst konnte der Beruf wieder ausgeübt werden. Dann wurden in diesem zerstörten Land 14 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene aufgenommen. Diese Menschen hatten zum größten Teil ihren ganzen Besitz verloren, sie bekamen Lastenausgleichszahlungen, nicht immer zur Freude der einheimischen Bevölkerung.

Nicht zu vergessen ist Amerika, das den besiegten Deutschen hilfreich zur Seite stand, denken wir nur an die Schülerspeisung und an die Care-Pakete.

Heute können wir dankbar sein, dass unser Land dank kluger Politik und der Anstrengung der Menschen so schnell wieder aufgebaut wurde und wir heute in Frieden, Freiheit und Wohlstand leben können.

Frau Rathgeb bedankte sich für den interessanten Vortrag, der bei vielen Anwesenden Erinnerungen weckte.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Donnerstag, 16. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

Freitag, 17. November

15.00 Uhr: Generation plus: „Philipp Melanchthon“

Ab 19.00 Uhr: Ladies-Time mit Anette Jarsetz „Grenzerfahrungen im Alltag: Chance oder Zerbruch?“

Ab 19.00 Uhr Ankommen: Punch, Quiche & Co. Das Programm startet um 19.45 Uhr mit dem Thema

Samstag, 18. November

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

14.30 – 19.00 Uhr: Backen für den Weihnachtsmarkt

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Harald Brixel.

Predigtreihe: „Die Kunst des Sterbens.“

Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 20. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 21. November

17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 22. November

10.00 Uhr: Frauenevent: „Frühstück“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de

Ladies-Time
17. November
Grenzerfahrungen im Alltag: Chance oder Zerbruch?
mit Anette Jarsetz
Christliche Gemeinde Heildelheim e.V., Pfälzer Str. 15a
Ab 19.00 Uhr Ankommen: Punch, Quiche & Co.; 19.45 Uhr Programm mit Thema
Anmeldung nicht erforderlich. Für den Abend erheben wir keinen Beitrag.
Wir freuen uns über eine Spende.
Info&Ansprechpartnerin: Heike Lüdemann, Tel. 07251/7248252

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 19. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 16. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff

Freitag, 17. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

Dienstag, 21. November

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

Mittwoch, 22. November

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 23. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle **übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Samstag, 18. November 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 19. November, 10 Uhr: Live-Übertragung des Gottesdiensts aus Backnang mit Stammapostel Jean-Luc Schneider (Präsident der Neuapostolischen Kirche International)

Sonntag, 19. November, 15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in der Kirche Pfinztal-Söllingen

Montag, 20. November, 20 Uhr: Gesprächskreis zum Thema „Erlösungsbedürftiger Mensch“

Mittwoch, 22. November, 20 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Betttag unter dem Leitgedanken „Die Hände nicht sinken lassen“

Predigtgrundlage: Ihr aber, seid getrost und lasst eure Hände nicht sinken; denn euer Werk hat seinen Lohn. (2. Chronik 15,7)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!
Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Klimakiller CO₂?

Vortrag am Dienstag, 21.11.2017, 9.00-11.00 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal

mit *Ord. Univ.-Prof. em. Dr. Michael Hantel, Wien*

Eintritt 4 EUR (inkl. Kaffee und Butterbrezel)

Die Gefahr, die von dem heute in der Atmosphäre gegebenen Überschuss an Kohlendioxid ausgeht, ist – von einigen notorischen Leugnern abgesehen – allgemein anerkannt. Das im Klimasystem enthaltene Kohlendioxid wirkt sich durch den Treibhauseffekt aus, der sich in den letzten 100 Jahren dramatisch verstärkt hat. Der Überschuss an Kohlenstoff kommt aus der fossilen Abfallwirtschaft. Sollte man diese Entwicklung stoppen? Kann man das überhaupt (noch)? Um das zu beurteilen, geht der Vortrag der Frage nach, wie Klimahaushalte funktionieren.

Literatur: Michael Hantel / Leopold Haimberger, Grundkurs Klima, Springer Spektrum 2016, ISBN 978-3662481929.

Ord. Univ.-Prof. em. Dr. Michael Hantel, geb. 1938, war Professor am Institut für Meteorologie und Geophysik der Universität Wien. Eines seiner Interessengebiete ist die Wechselwirkung lokaler Gewitterwolken mit dem globalen Klima.

St. Paulusheim

Gottesdienste: 19. Nov 7:30 und 9:00 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 17. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Aus Fehlern lernen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Obadja 1 bis Jona 4

Bibellesung: Jona Kapitel, Vers 1 bis 10

Freitag, 17. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ Ausgabe 17.6, Titelthema“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ Ausgabe 17.6, Titelthema“

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Broschüre „Höre auf Gott“

Freitag, 17. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Das Wort Gottes... übt Macht aus“

Sonntag, 19. November, 18 Uhr

Vortrag: Ist es in der Hölle heiß?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Das Wort Gottes... übt Macht aus“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 16. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Aus Fehlern lernen“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Obadja 1 bis Jona 4

Bibellesung: Jona Kapitel, Vers 1 bis 10

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ Ausgabe 17.6, Titelthema“

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe der Zeitschrift „Der Wachturm“ Ausgabe 17.6, Titelthema“

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe der Broschüre „Höre auf Gott“

Donnerstag, 16. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Was wir aus dem Buch Jona lernen können“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 21, Absätze 8 bis 14)

Sonntag, 19. November, 10 Uhr

Vortrag: Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Das Wort Gottes... übt Macht aus“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 19. November, 12.30 Uhr

Vortrag: Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Das Wort Gottes... übt Macht aus“

Mittwoch, 22. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Was erwartet Jehova von uns?“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Micha 1 bis 7

Bibellesung: Micha Kapitel 4, Verse 1 bis 10

Mittwoch, 22. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch anhand der Bibelstelle Psalm Kapitel 83, Vers 18

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs anhand der Bibelstelle 2 Mose Kapitel 3, Vers 14

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (123 bis 124, Absätze 20 bis 21)

Mittwoch, 22. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Unterweisung zur Katastrophenvorsorge“

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Jehova möchte, dass wir großzügig sind“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 21 Absätze 15 bis 20, Übersicht auf den Seiten 224 bis 225, Wiederholungsfragen auf Seite 230)

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal**Themen der Reformation****Reform, die; -en: Neuordnung, Verbesserung**

Refor|mal|tion [...z|ion], die; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des

westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Refor|mal|tor, der; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.) Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517

schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu darüber nachdenken müssen ... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 19. Nov. 2017. Thema: „Na dann ist ja alles egal!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung in Englisch – with translation in English)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heidelberg**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen**

Samstag, 18. November 10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche Bruchsal

Sonntag, 19. November, 10 Uhr: Live-Übertragung des Gottesdiensts aus Backnang mit Stammapostel Jean-Luc Schneider (Präsident der Neuapostolischen Kirche International) in der Kirche Bruchsal. Hinweis: In Heidelberg findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 19. November, 15.30 Uhr: Trauergesprächskreis in der Kirche Pfintzal-Söllingen

Mittwoch, 22. November, 20 Uhr: Gottesdienst am Buß- und Betttag unter dem Leitgedanken „Die Hände nicht sinken lassen“ Predigtgrundlage: Ihr aber, seid getrost und lasst eure Hände nicht sinken; denn euer Werk hat seinen Lohn. (2. Chronik 15,7)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Adresse: Hainbuchenweg 5, Bruchsal

www.nak-bruchsal-heidelberg.de

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal**Vereinsnachrichten****Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung**

Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal, Tel. 07251 – 320 40 10
E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de, www.hospizgruppe.de

Ehrenamtliche Begleitung am Lebensende Angebote KW47

Leben dauert bis zum Schluss – Ehrenamtliche Hospizbegleitung Information und Anfrage unter Telefon 07251 – 320 40 10

Ge(h)spräche

Naturspaziergang für trauernde Menschen

Jeden 4. Donnerstag im Monat von **17:00 – ca. 19:00 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Friedhof, gegenüber Gärtnerei Siegele, Bruchsal.**

Ein offenes, unverbindliches Angebot für trauernde Menschen, die sich gerne in der Natur bewegen. Bei einem ca. zweistündigen Spaziergang, eingerahmt und immer wieder unterbrochen durch meditative Impulse, kann

geredet, geschwiegen, gelacht oder geweint werden. Gemeinsames Unterwegssein auf dem Weg der Trauer kann zu einer ganz neuen Erfahrung werden.

Nächster Termin: Donnerstag, 23.11.2017.

Weitere Info unter: www.hospizgruppe.de

Möchten Sie sich engagieren? Am 16. und 17.02.2018 veranstalten wir ein Orientierungsseminar für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter! Informationen und Anmeldung unter www.hospizgruppe.de oder 07251 – 320 40 10

Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“

Gruppe 1:

jeden 3. Montag von 19:00 – 21:00 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Gruppe 2:

jeden 4. Samstag von 15:00 – 17:00 Uhr, Kaiserstraße 18, Bruchsal.

Die Treffen wollen Raum bieten, sich von diesem Leben mit all seinen Schattierungen, mit Schwerem, aber auch Schönerem zu erzählen. Es darf geweint werden, aber es dürfen sich auch immer wieder Freudenstränen darunter mischen. Auch ganz praktische gegenseitige Unterstützung ist möglich, Freundschaften können geknüpft oder gemeinsame Unternehmungen geplant werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter bruchsal@hospizgruppe.de, oder telefonisch unter 07251-320 40 10

Nächste Termine: Montag, 20.11.2017 und Samstag, 25.11.2017. Weitere Info unter: www.hospizgruppe.de

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.**In 55 Tagen durch die Westalpen**

Knapp dreißig Clubmitglieder verfolgten aufmerksam am Mittwoch, den 08.11. im Schützenhaus Heidelberg die spannenden Ausführungen von Wolfgang Walter über seine Bergtour durch die Westalpen. Bereits im Mai erfreute er die Teilnehmer mit seinem ersten Vortrag zur Wanderung über den Roten Weg, einer Verbindungsrouten zwischen den acht Alpenstaaten, die von Triest in Slowenien über und entlang des Alpenhauptkamms bis ins Fürstentum Monaco führt. Dieses Mal berichtete er über die Tourerlebnisse, die er zusammen mit seiner Frau 2014 durch die Westalpen durchführte. Dabei führte der Weg grenzüberschreitend, entweder auf der französischen oder italienischen Seite entlang und schlangelte sich schließlich nach Süden, überwiegend durch das Piemont, dem Mittelmeer entgegen. Beeindruckende Bilder in seiner Präsentation über gewaltige Naturscheinungen wie dem Mont Blanc,



Dank an den Referenten Wolfgang
Walter Foto:ADAC

Berg- und Stauseen, der abwechslungsreichen Fauna wie die wenig scheuen Steinböcke oder die Einger Kampfkühe, begeisterten die Zuhörer. Auf eindrucksvollen Bildern wechselten historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten ab. Holzchalets, Steinhütten und Berghütten sowie in die Felslandschaft eingebundene Dörfer. Einige Militärruinen erinnerten an vergangene kriegerische Auseinandersetzungen. Welche enorme körperliche Leistung hinter diesem Weitwanderabschnitt stand, wurde allen besonders dadurch verdeutlicht, dass diese Tour mit ihren vielen langen Auf- und Abstiegen in 55 Tagen hintereinander absolviert wurde. Als Beispiel nannte W. Walter einen Tagesabschnitt, bei dem 12,5 km mit 740m Anstieg, 1240m Abstieg auf einer Durchschnittshöhe von 2000m zu bewältigen waren. Ob man wie er

ausführte, sich die Füße nach drei Tagen an die Belastung gewöhnt haben und dann automatisch weiterlaufen, bezweifelten doch einige im Saal. Eine Kuriosität war am Col del Mourin in 2600m Höhe ein aufgehängter Briefkasten mit der Aufschrift „Berge ohne Grenzen“. Fragen schlossen sich nach dem Vortragsende und dem verdienten Applaus an, die W. Walter noch gerne beantwortete. Der Vorsitzende, Jürgen Steinbrink, dankte dem Referenten für seine exzellenten Ausführungen und das außergewöhnliche Bildmaterial, mit der er es verstanden hat, die Anwesenden in seinen Bann zu ziehen. Mit dem Hinweis auf den kommenden vorweihnachtlichen Clubabend am 6. Dezember schloss so eine interessante und informative Veranstaltung. (J.St.)

Bürgerinitiative Bruchsal

Info-Stand

Unter dem Motto „**Quo vadis – Wie verändert sich Bruchsal?**“ Mit dem 1. Thema „**Rechtsfreie Räume in Bruchsal?**“ steht die BiB am 11.11. wieder von 10 – 14 Uhr in der Fußgängerzone. **Sprechen Sie mit uns.** Dazu stehen wir in der Kaiserstrasse.

Caritasverband Bruchsal



Jubiläumsfeier mit Vortrag mit blindem Hobby-Astronom

Gerhard Jaworek ist begeisterter Hobby-Astronom. Er kann spannend und detailliert über Sterne und astronomische Phänomene erzählen und sie erfahrbar machen. Und das, obwohl er noch nie einen Stern gesehen hat. Denn der Diplom-Informatiker, der als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Sehgeschädigte des Karlsruher KIT arbeitet, ist blind. Am Freitag, 17. November, hält er im Bruchsaler Vinzentiushaus (Josef-Kunz-Straße 4) einen Vortrag zum Thema „Inklusion am Himmel“ und begeistert sein Publikum mit hör-, tast- und sichtbaren astronomischen Phänomenen.

Der Vortrag wird von dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Caritasverbandes Bruchsal veranstaltet, anlässlich seines 30-jährigen Bestehens. Das Thema Inklusion ist für diesen Dienst von zentraler Bedeutung. Der Einlass erfolgt bereits um 18.30 Uhr mit Imbiss und lockerem Austausch. Der Eintritt zum dem Vortrag um 19 Uhr ist frei, Spenden für die Inklusionsarbeit in der Region sind herzlich willkommen. (cvr)

Julius Itzel Haus feierte den Geburtstag seines Wohltäters



Foto: Caritas

Den 112. Geburtstag seines Wohltäters feierte am vergangenen Dienstag das Bruchsaler Julius ItzelHaus.

Der 1974 verstorbene Unternehmer Julius Itzel hatte in seinen letzten Lebensjahren, die von schwerer Krankheit geprägt waren, eine sozial-caritative Stiftung gegründet. Auch heute noch unterstützt diese Stiftung schwache und hilfsbedürftige Mitglieder der Gesellschaft – Kinder, Alte, Kranke, Opfer von Katastrophen sowie Tiere in Not. In Bruchsal unter anderem in dem nach dem Stifter benannten Julius ItzelHaus für wohnungslose Menschen. Hierhin lud der Caritasverband Bruchsal zu einer besinnlichen Feierstunde mit Andacht, um den guten Taten und dem Geburtstag des Stifters zu gedenken.

Zahlreiche Freunde, Unterstützer und Partner des Julius ItzelHauses waren dem Ruf der Caritas gefolgt und fanden sich zur Geburtstagsfeier für den Wohltäter ein – „denn wenn es ihn nicht gegeben hätte, gäbe es die Stiftung und auch dieses Haus nicht“, wie die Vorstandsvorsitzende des Caritasverbandes Bruchsal, Sabina Stemann-Fuchs, in ihrer Begrüßung feststellte.

In der Andacht zog Albert Wild, Mitglied der Itzel-Stiftung, Parallelen von der Legende des Heiligen Martin, dessen Todestag sich am 11. November jährt und an dessen Pilgerroute das ItzelHaus liegt, zum Leben von Julius Itzel, der ebenfalls am 11. November 112 Jahre alt geworden wäre. Beide seien in ihrem Leben zu dem Punkt gekommen, an dem sie für sich erkannt haben: „Jetzt muss ich etwas tun, jetzt kann ich nicht mehr einfach wegschauen, jetzt muss ich teilen.“ Sich daran ein Beispiel nehmen und dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird, sei gerade in der heutigen Zeit wichtig, waren sich alle Redner einig. (car)

DLRG Bruchsal e.V.



Freie Zeit in Sicherheit

Freie Zeit in Sicherheit. Du hast Lust eine Woche an der Ostseeküste als Rettungsschwimmer oder JET'ler ehrenamtlich für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen? Dann melde dich für unsere JET-Wachfreizeit in der DLRG Rettungswache Dahme vom 26. Mai bis 02. Juni 2018. Neben dem täglichen Dienst am Strand erwartet euch in dieser Woche auch ein abwechslungsreiches Programm, wie unter anderem ein Besuch in der Ostseetherme. Weitere Informationen zu Mindestalter, Verpflegung, Anmeldung und Kosten findest du auf www.bruchsal.dlrg.de unter Kurs-/ Lehrgangsanmeldung. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Der Weltladen hat gespendet



Spende aus Faires Frühstück

Foto G.Örner

Es ist aus den Nachrichten verschwunden. Aber das verheerende Erdbeben, das Mexiko am 19. September heimsuchte, ist mit seinen zerstörerischen Wirkungen noch reale Wirklichkeit und eine große Aufgabe in den weit abgelegenen Gebieten Mexikos.

Die Mitarbeiter des Weltladens waren von diesem Unglück besonders berührt. Pakilia, ein Lieferant des im Weltladen angebotenen Silberschmucks, bekommt seine Schmuckstücke von Handwerksfamilien aus Taxco in Guerreo, dem ärmsten der mexikanischen Bundesstaaten. Von Pakilia kam nach dem Unglück ein dringender Hilferuf nach Spenden, um den vielen sehr betroffenen Familien helfen zu können. Staatliche Hilfe gab es für diese entlegenen Gebiete nicht.

Der Weltladen Bruchsal hatte im September beim Slow Food Markt auf dem Kübelmarkt mit seinem Angebot eines Fairen Frühstücks sowie hausgebackenem Kuchen nachmittags eine Summe von 765 € eingenommen. Dieser Betrag war möglich, weil die Sponsoren der Fair Trade Stadt Bruchsal den Weltladen unterstützten.

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weltladens war es ein großes Anliegen, diese Einnahmen wieder einem Projekt des Fairen Handels zukommen zu lassen. So war es für alle Mitarbeiter sehr naheliegend, diese Spende von 765 € an Pakilia zum Wiederaufbau von Erdbebenschäden in dem betroffenen Gebiet von Mexiko zu leisten. (R. Müller)

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Jahreshauptversammlung des DMM-Fördervereins Vorstandschaft im Amt bestätigt



Foto: DMM

Auf weitere zwei Jahre im Amt bestätigt haben die Mitglieder des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) in Bruchsal ihre bisherige Vorstandschaft um Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Susanne Schultenburg, kaufmännische Direktorin des Badischen Landesmuseums, und Norbert Griebhaber, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Kraichgau. Als Schriftführer fungiert weiterhin Thomas Adam. Dem Beirat gehören Helga Langrock, Inge Schöffler, Museumsleiterin Ulrike Näther und Restaurator Klaus Biber an. Neu in das Gremium gewählt wurde Dr. Hans-Joachim Blatz, der mit den „Bruchsaler Museums-Drehorglern“ seit Jahren zu einem der musikalischen Botschafter des Fördervereins und des DMM geworden ist. Beide Vorsitzende betonten bei der Hauptversammlung im Schloss Bruchsal in ihren Rückblicken auf das zurückliegende Vereinsjahr die Bedeutung, die dem DMM aufgrund seiner überregionalen Bekanntheit als kultureller „Leuchtturm“ für den Standort Bruchsal zukomme. Seit mittlerweile über drei Jahrzehnten unterstützt der Förderverein das DMM durch tatkräftiges Mitwirken, durch den Erwerb von Sammlungsstücken und durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Sanierung und Restaurierung von Exponaten.

Bildunterschrift:

Die Vorstandschaft des DMM-Fördervereins um Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wurde im Amt bes

Förderverein der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal

Musik & Mehr“ in Paul-Gerhardt-Gemeinde



ler, die zum Vortrag kommen werden, und den Förderverein zu unterstützen. Der Eintritt ist frei. Jedoch freut sich der Verein über eine Spende. Günter Bader

Für Samstag, den 18.11.2017 um 19.00 Uhr lädt der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde zu der Veranstaltung „Musik & Mehr“ in die Kirche ein. Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde stellen unter dem Motto „Was ich schon immer mal vortragen wollte“ ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Bunt wie die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Vorlieben sind, spannt auch die Musik einen großen Bogen von der Klassik bis zu zeitgenössischen Komponisten und Jazz. Vorgetragen werden die Stücke von Musikgruppen und Solisten jeden Alters.

Ebenso bunt wie die Musik sind auch die ausgewählten literarischen Lieblingsstücke der Künstler, um das Programm zu bereichern

Förderverein Stadtbibliothek



Erstmals war es ein loser Freundeskreis Rückblick auf zehn Jahre erfolgreiches Wirken

Fortsetzung
Weiter unterstützte der Verein die Einrichtung einer Elternbibliothek, die alles bietet, was Eltern, auch ErzieherInnen betrifft und interessiert. Finanziert werden auch Lernhilfen, die immer auf dem neuesten Stand gebracht werden müssen. Ein Erlebnis für die Kinder ist es, Lesungen zu lauschen und mit den Erfindern der Geschichten in Kontakt zukommen. Auch das ermöglicht der Förderverein. Die Großen freuen sich



jedes Jahr im Oktober auf die Benefizveranstaltung des Fördervereins, „Prominente lesen aus ihren Lieblingsbüchern“, kompetent moderiert von Roland Schäfer, dem Vorsitzenden der Volksbank Bruchsal, der nie ohne einen großzügigen Spendenscheck der Volksbank Stiftung kommt. Die seit vielen Jahren erfolgreiche Veranstaltung fand im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit statt. Bis zum 11. November läuft noch die „Kauf-mich-Aktion“, bei der von der Bibliothek ausgewählte Bücher in den Bruchsaler Buchhandlungen gekauft und gespendet werden können. Das Erstleserecht erhält der Käufer. Beliebt bei den Lesern sind die vom Förderverein abgehaltenen drei Bücherflohmärkte,

wo so mancher Bücherfreund findet was er lange gesucht hat. Wer Lesen liebt und den Verein unterstützen möchte, kann für nur 15 Euro im Jahr Mitglied werden.

www.foerderverein-stadtbibliothek-bruchsal.de

PS: Der nächste Flohmarkt im Keller der Stadtbibliothek findet am Samstag, 18. November während der Öffnungszeiten statt.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Jahrestreff

Donnerstag, 30. November 2017 um 19:30 Uhr in der Aula des JKGs

Begrüßen dürfen wir in diesem Jahr

Saskia Deller (Abitur 1991)

Deller Coaching, Bruchsal, „Abi 91 – Should I stay or should I go? – Go!“

Marco Doneit (Abitur 2010)

Elektroingenieur und OB-Kandidat „3 ... 2 ... 1 ... deins!“

Kurt Eisfeld (Abitur 1989)

Musiker, Produzent und Pädagoge, beatonal Weingarten

„Meine Erfahrungen in der Musikbranche“

Prof. Dr. Paul Rösch (Abitur 1971)

Ordinarius, Lehrstuhl Biopolymere, Universität Bayreuth

Geschäftsführender Direktor, Forschungszentrum für Bio-Makromoleküle

„Mein Weg nach dem Abitur – Wie man Wissenschaftler wird“

In bewährter Weise führt Herr Greten durch das Programm. Musikalische Umrahmung durch den Oberstufenchor unter Leitung von Herrn Wippel. Für Erfrischungen in der Pause sorgt die Kursstufe K11.

Eingeladen sind neben den Mitgliedern des Freundeskreises die Schulgemeinschaft des JKGs, Ehemalige, besonders natürlich auch die Abiturjahrgänge der Referenten und Referentinnen und die Kursstufen 1 und 2 sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Golfclub Bruchsal



Maximilian Wörner gewinnt im Allgäu

12 Jahre altes Talent vom Golfclub Bruchsal wird Süddeutscher Meister

(jes) Es war am Ende denkbar knapp! Mit dem hauchdünnen Vorsprung von nur einem Schlag sicherte sich Maximilian Wörner vom Golfclub Bruchsal die Süddeutsche Meisterschaft in der Altersklasse 12.

Auf der Anlage des Golfclub Waldegg-Wiggensbach in der Nähe von Kempten setzte sich Maximilian Wörner in einem kleinen aber sehr spielstarken Feld mit zwei sehr guten Runden am Ende durch.

Er lag auf dem anspruchsvollen Kurs am Ende lediglich 4 bzw. 5 Schläge über Par und sicherte sich damit den Titel. Der Präsident des Golfclub Bruchsal Heinz Landhäußer gratulierte dem neuen Süddeutschen Meister. „Er ist ein weiterer Beleg für die sehr gute Jugendarbeit im Golfclub Bruchsal“, so Landhäußer.

Die vom Baden-Württembergischen Golfverband BWGV und dem Bayerischen Golfverband BGV gemeinsam ausgetragenen Meisterschaften wurden erst zum zweiten Mal durchgeführt. Maximilian Wörner darf sich nun über eine Wildcard für die International Matchplay-Trophy 2018 im GC Sinsheim Buchenauerhof freuen.

Große Karnevalsgesellschaft



Ordensfest der GroKaGe

Am letzten Freitag begrüßte der Präsident Michael Vettermann im Namen der GroKaGe ihre Mitglieder zum Ordensfest im Pfarrsaal St. Paul. Nach dem Einmarsch des Elferrats und der zahlreichen Aktiven der Gardien übergab das bisherige Prinzenpaar das Zepter an das Prinzenpaar der Kampagne 2017/2018 Jana I. und Besim I. Der Vize- und



Jana I. und Besim I. mit dem Kinderorden 2017/2018

Sitzungspräsident Lars Dettweiler konnte einen namhaften Scheck der BBBank entgegennehmen. Vielen Dank für die großzügige Spende. Bevor es an das traditionelle Gänschlegel- und Schnitzeleszen ging, bezauberte die Purzelgarde die Anwesenden mit ihrem Aladdin-Tanz. Selbstverständlich richtete auch der Graf Kuno, frisch ausgeschlafen, einige Worte an die Narrenschar und fand durchaus lobende Worte für die Oberbürgermeisterin „Patrona Bruchsalia“. Passend dazu stellte Michael Vettermann den diesjährigen Orden vor, auf dem eben diese dargestellt ist. Anschließend sorgte der Auftritt von Transpiratio für gute Stimmung. Die Prinzen-, Graf-Kuno- und die Präsidentengarde gaben mit ihren Auftritten einen Vorgeschmack auf das, was sie in der neuen Kampagne präsentieren werden. Beim Ordensfest wurde natürlich auch geehrt – die Gardeministerin Susanne Kümpe überreichte an langjährige Tänzerinnen die Tanzmariechen in Bronze, Silber und Gold. Im Namen der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine konnten auch Orden übergeben werden – den Verdienstorden erhielten Annika Lepp und Lisa Schorle. Carmen Mohr, Gabriele Vogel und Michael Riffel sind nun Träger des BDK Verdienstordens Silber, Elena Bauer und Tobias Zwilling erhielten dieses Jahr den Großen Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine. Stefan Kümpe wurde von Tom Keuken in die Geheimnisse eines Technikministers eingeweiht. Tom Schweigerer musste kniend etliche Versprechungen geben, bevor er als Mitglied in den Elferrat aufgenommen und als neuer Wirtschaftsminister benannt wurde. Schließlich erhielten alle Aktiven den Jahresorden, bevor die Schlabbedengla ordentlich einheizten. Viele verweilten noch eine Weile an der Bar und ließen dort den Abend ausklingen. Herzlichen Dank den fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen!

Kampagnenstart



Michael Vettermann, Jana I. und Besim I., Knappe Baldrian und Graf Kuno auf dem neuen Wagen
Fotos: GroKaGe

Am 11.11. um 11.11 Uhr erfolgte der Kampagnenstart auf dem Otto-Oppenheimer-Platz. Michael Vettermann konnte auf dem neuen Umzugswagen den Startschuss für die Kampagne 2017/2018 geben. Vielen Dank an die fleißigen Wagenbauer – sieht wirklich super aus! Wir freuen uns auf eine tolle Kampagne 2017/2018!

Jazzclub Bruchsal



Wawau Adler Group beim Jazzclub Bruchsal e.V.

18. Nov. 2017 | 20:00 – 22:30 Uhr

Die Koralle – Theater im Riff, Eggerten 47, 76646 Bruchsal

Josef Adler, geboren 1967 in Karlsruhe, in Jazzkreisen international bekannt als Wawau Adler, hat mit 9 Jahren die Gitarre für sich entdeckt. Die ersten Konzerte spielte er mit 13 Jahren. Bis zum 19. Lebensjahr widmete Wawau Adler sich dem Jazz Manouche oder Gypsy-Swing, dem von Django Reinhardt kreierte Europa Jazz.

1991 erste CD "Wawau Adler – With Body and Soul" – erschienen bei Bella Musica, wo er schon an Bebop und Jazzrock anknüpfte. In den 90er-Jahren Konzerte in Deutschland und der Schweiz.

2003 wieder in die Welt des Jazz zurück – erstes großes Konzert auf dem wohl wichtigsten Gypsy Jazz Festival weltweit. Django Reinhardt Festival Samois sur Seine, Frankreich.

2005 Wawau Adler kommt zurück zum Gypsy Jazz – back to the Roots. 2006 heißt gleichzeitig sein neues Album "Wawau Adler – Back to the Roots" im Stil von Django Reinhardt. Mit dabei: Holzmann Winterstein, Joel Locher sowie der Akkordeonvirtuose Marcel Loeffler (Satin Doll Records). Konzerte in Deutschland, Italien, Frankreich.

2007 soll der Erfolg weitergehen mit das Album "Back to the Roots Vol. 2"



Foto: Jazzclub Bruchsal e.V.

Konzerte in Europa und Einladung zum Festival "Django in June Northampton, USA – zwischen den Konzerten ein Gypsy Jazz Gitarren Workshops für seine Amerikanischen Fans. Live Radio Show in Albany zusammen mit dem amerikanischen Gitarristen Ted Gottsegen. Die Sendung wurde in 16 US-Staaten übertragen.

2008 weitere Konzerte in Europa, Kanada Tour. 2009 Konzerte in Deutschland, Frankreich, Österreich, Dänemark – darunter drei Auftritte beim Schleswig Holstein Musik Festival.

2010 zwei neue CDs – "Songs for Guitar and Bass", Wawau Adler & Joel Locher (Minor Music Records).

Weiter 2010 zum Jubiläum 100 Jahre Django Reinhardt veröffentlicht er das Album Here's to Django" (Minor Music Records).

2011 Konzerte in Deutschland, Belgien und Frankreich – so bei den Festivals ELBJAZZ in Hamburg, „Django á Liberchies“, Belgien, „Au Gres de Jazz“, La Petite Pierre, Frankreich.

- Wawau Adler – g
- Joel Locher – b
- Michael Mischl – dr

Einlass: 19:30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Tickets: Mitglieder 10,-, Vorverkauf 13,-, Abendkasse 16,-

Vorverkauf: www.jazzclub-bruchsal.de (Abholung an der Abendkasse)

Oder:

* Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251. 384800

* Buchhandlung Majewski, Tel. 07251. 2011

* Buchhandlung Wolf, Tel. 07251. 3228352

Judo-Team Bruchsal e.V.



Deutsche Pokalmeisterschaften: Stefan Freitag konnte das Ticket für die Deutschen Meisterschaften nicht lösen



Stefan Freitag bei den Deutschen Pokalmeisterschaften

Foto: Judo-Team Bruchsal

Am 21. und 22. Oktober 2017 fanden in Künzell (Hessen) die diesjährigen Deutschen Pokalmeisterschaften der Männer und Frauen im Judo statt. Unter den 250 Judokas war auch Stefan Freitag vom Judo-Team Bruchsal, der in der Gewichtsklasse -66 kg an den Start ging. Der Bruchsaler Judoka qualifizierte sich durch die Verbandsmeisterschaftsrunde für dieses nationale Turnier. Die Podestsieger auf diesem Turnier ziehen das Ticket für die Deutschen Meisterschaften im kommenden Januar in Stuttgart. Mit einem Freilos startete Stefan in das Turnier und musste sich in der zweiten Turnierrunde dem späteren Zweitplatzierten geschlagen geben. Mit Chance auf den dritten Platz kämpfte sich Stefan im weiteren Verlauf durch die Trostrunde und stand gegen Ende des Turniers im kleinen Finale, dem Kampf um Platz drei und der damit verbundenen Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Stuttgart. Trotz

kräftezehrender vorangegangener Kämpfe beider Athleten bemerkte man bei Stefan und seinem Gegner Michael Bantle aus dem Landesverband Pfalz schnell, dass beide Sportler die Qualifikation für sich entscheiden wollten. Nach dem Ende der regulären Kampfzeit konnte jedoch kein Athlet den Kampf für sich entscheiden und somit ging die Begegnung in die Verlängerung. Hier patzte Stefan Freitag durch eine Unachtsamkeit und musste den entscheidenden Kampf an seinen Gegner aus der Pfalz abgeben.

Über die Süddeutschen Gruppen-Einzelmeisterschaften am 02.12.2017 in Peiting hat Stefan jedoch noch die Chance, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Wir wünschen ihm hierfür viel Erfolg!

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Chor- und Klaviermusik von der Klassik bis Gegenwart



Foto: Kammerchor Bruchsal

Der Kammerchor Bruchsal unter der Leitung von Ulrich Brückmann hat sich für das Herbstkonzert am Sonntag, den 19. November 2017 um 18 Uhr in der Aula des Heisenberg Gymnasiums in Bruchsal ein ungewöhnliches Programm vorgenommen. Unter dem Motto »And the Night Shall Be Filled With Music« werden Chorwerke und Klavierwerke von der Klassik bis zur Gegenwart dargeboten. Im Mittelpunkt steht »Concertare« im wörtlichen Sinne als Wettstreit zwischen Chor, Klavier und menschlicher Stimme im Spiegel der Jahrhunderte. Als Pianisten konnten Izumi Shishino-Esau (Klavier Solo) und Toshiki Esau (Klavierbegleitung der Chorstücke) für das Konzert gewonnen werden. Sprecher ist Bernhard Dedera.

Eintrittskarten zu 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) gibt es im Vorverkauf bei den Buchhandlungen Braunbarth und Majewski in Bruchsal oder können per E-Mail an kammerchor-bruchsal@web.de zur Abholung an der Abendkasse vorbestellt werden. Weitere Informationen unter www.Kammerchor-Bruchsal.de.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Jährlicher Rechenschaftsbericht beim KONVOI

Vorsitzender Manfred Rölleke erläuterte in der gut besuchten Informationsveranstaltung die einzelnen Hilfsschwerpunkte und legte Rechenschaft über die Verwendung der Sach- und Geldspenden ab. Was die Sachleistungen anbelangt, so rechnet der KONVOI 2017 mit ca. 40 Lastzügen und 8 Schiffscontainern und geldbetragsmäßig mit Spenden in Höhe von ca. 300.000 Euro. Auch ein Zuschuss der deutschen Entwicklungshilfe von über 81.000 Euro für den Bau eines Gymnasiums und zweier Grundschulen in Burkina Faso kommt der Arbeit vor Ort zugute.

Somit dürfte 2017 ein Rekordjahr mit einem gesamten Hilfsvolumen von über 1,5 Millionen Euro werden!

Für Afrika ist und bleibt oberstes Ziel, den jungen Menschen Zukunftsperspektiven zu eröffnen, damit sie ihrem Heimatland nicht entfliehen, sondern es weiterzuentwickeln helfen! Zu den Referenten gehörten Evelyn Herz (Burundi), Rolf Pflücke (Burkina Faso), Charly Bechle (Uganda) und Bernhard Schilling (Osteuropa).



Die Referenten vlnr.: Charly Bechle, Rolf Pflücke, Evelyn Herz, Bernhard Schilling, Manfred Rölleke.
Foto: Konvoi der Hoffnung

Der Koordinator für Behindertenhilfe, Hans-Peter Dentler, schickte Grüße aus einem Einsatz in Sri Lanka und ließ einen Film darüber zeigen.

Rölleke sprach auch die für das nächste Jahr geplanten Investitionen an, wobei das bisher größte Projekt, der Bau eines Krankenhauses in Burkina Faso, an der Grenze nach Ghana, für rund 270.000 Euro realisiert werden soll. Solche Großprojekte können aber nur mit dem Entwicklungshilfeministerium verwirklicht werden und erfordern trotzdem den Einsatz von 65.000 Euro an Geldspenden. **Jeder Spenden-Euro kann somit aber ver-4-facht werden!**

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihre Adresse für die Spendenquittung. **Herzlichen Dank!**

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 2. Dezember 2017, 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770, E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Mitgliederversammlung

Mit einem Blick in die Zukunft eröffnete Alex Huber, 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten, die Mitgliederversammlung. Im Speisesaal der Bruchsaler Hauptwerkstatt stellte er die Sozialplanung 2020 vor und gab einen Überblick über die zukünftige Entwicklung der Werkstattplätze, der Förder- und Betreuungsgruppen, in denen Menschen mit schwersten Behinderungen betreut werden, der Senioren sowie der Belegung der Wohnangebote. Während die Werkstattplätze für Menschen mit geistiger Behinderung rückläufig sind, wächst der Bedarf für Menschen mit seelischer Behinderung. Auf diese Entwicklung habe man mit einer Mischwerkstatt reagiert, die in Graben-Neudorf umgesetzt wurde. Hier arbeiten Menschen mit geistigem und psychischem Handicap zusammen. Aufgrund des demografischen Wandels steigt die Zahl der Senioren mit Handicap. Daher wurden Seniorentagesbetreuungen an den Standorten in Bruchsal und Graben-Neudorf eingerichtet. Beim Wohnen sowie den Förder- und Betreuungsgruppen sei man bereits mit dem Landratsamt im Gespräch. Im Bereich der Offenen Hilfen werden die Angebote umfangreicher und man gehe damit auch in die Fläche, so Huber. Zudem seien die Angebote für Erwachsene vielfältig: Aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Bildung, Freizeit, Sport und Reisen, gäbe es Veranstaltungen und Aktionen, betonte er. Auch das Kinderangebot verfüge über eine große Bandbreite, umfasse Samstagbetreuung, Sontagsausflüge, Teenitreffs uvm. Danach berichtete Huber über die CAP-Märkte in Graben-Neudorf und Forst. In Kooperation mit dem TV Forst habe man eine Stickersammelalbum-Aktion als wirksame Werbemaßnahme durchgeführt. Dennoch sei es weiterhin wichtig, die CAP-Märkte zu unterstützen, in denen Menschen mit und ohne Behinderung zusammen arbeiten und welche die Nahversorgung der beiden Gemeinden sichern. Im Anschluss folgte der Bericht der Geschäftsleitung durch Dirk Ringer. Er informierte über Personalwechsel und über die Investitionen von Maschinen im Werkstatt-Bereich.

Zudem nannte er die Einweihung der Außenwohngruppe in Forst im September. Überdies erhielt das Wohnpflegeheim in Bruchsal, im Rahmen eines Transparentberichtes, ein Zertifikat mit der Note „sehr gut“. Kassenprüfer Bernd Metzger verlas dann seinen Bericht. Danach wurden Vorstand und Geschäftsführung einstimmig entlastet. Auch die Vorstandsmitglieder und Alex Huber, als Erster Vorsitzender, wurden einstimmig bestätigt. Zusätzlich erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Lions-Friedensplakat-Wettbewerb



Jury Gudrun Mergenthaler, Günter Wagner, Petra Borner-Dohrmann
Foto: Lions-Club

Schülerin aus Bruchsal erreicht beim Friedensplakatwettbewerb von Lions International die nächste Runde
Sophie Jüllich, eine 7-Klässlerin des Schönborngymnasiums, hat die vom Lions-Club Bruchsal-Schloss gesponserte Lokalrunde gewonnen und sich für den nachfolgenden Landesauscheid qualifiziert. Unter dem Motto „Die Zukunft des Friedens“ wurden im Rahmen des 30. Friedensplakatwettbewerbs von Lions Clubs International über 600.000 Beiträge aus aller Welt eingereicht. Lions Clubs International führt diesen Wettbewerb durch, um junge Menschen auf die Bedeutung des Weltfriedens hinzuweisen. Das Plakat wurde von den Preisrichtern Petra Borner-Dohrmann, Gudrun Mergenthaler und Günter Wagner aufgrund der Originalität, der künstlerischen Darstellung und der Interpretation des Themas „Die Zukunft des Friedens“ ausgewählt. Dieter Umhau, Präsident des Lions-Clubs Bruchsal-Schloss, zeigte sich beeindruckt vom Ausdrucksvermögen der Teilnehmer: „Die eingereichten Plakate zeigen deutlich, dass die Schüler ganz genaue Vorstellungen davon haben, was Frieden für sie ganz persönlich bedeutet. Ich bin stolz darauf, dass sie ihre Ansichten vom Frieden mit uns teilen.“ Weitere Preisträger vom Schönborngymnasium sind Alexandra Teslevici, 2. Preis, Penelope Wollscheid und Greta Gust, 3. Preis. Von der Pestalozzischule erreichte Hamdiye Demir den 1. Preis, Celine Enkelmann den 2. Preis und Leonisa Krasnic den 3. Preis. In der Endrunde in den USA wird der Gewinner des Hauptpreises und die Gewinner der 23 Verdienste Preise ermittelt. Der Hauptgewinner erhält einen Bargeldpreis in Höhe von 5.000 US-Dollar und eine Reise für zwei Familienmitglieder zur Preisverleihung. Die 23 Verdienste Preisgewinner erhalten einen Bargeldpreis in Höhe von 500 US-Dollar.

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Siegerehrung



1. Vorsitzender Dieter Suffel mit den Siegern

Foto: MSC

Am Sonntag, 5. November, ehrte der MSC Bruchsal im Vereinslokal „Ritter“ in Büchenau im Rahmen seiner Matinee die Teilnehmer des Jahres 2017. Zur Siegerehrung der Internationalen Touristikwettbewerbe konnte der 1. Vorsitzende, Dieter Suffel, 65 Clubmitglieder und Freunde des Clubs begrüßen. Ebenso herzlich willkommen hieß er den 1. Vorsitzenden des 1. BAC Jürgen Steinbrink, seinen „Vize“ Erich Eisert sowie deren Ehrenvorsitzenden und Geschäftsführer, Dieter Weigand, alle jeweils mit Gattin. Auch die Ehenmitglieder des MSC Bruchsal, Günter Wagner, Wolfgang Schuffenhauer und Helmut Hellriegel schloss der 1. Vorsitzende herzlich in seine Begrüßung mit ein. Der 1. Vorsitzende des 1. BAC bedankte sich mit einem kurzen Grußwort und wünschte der Veranstaltung einen harmonischen Verlauf. Ein Dank für das wiederum hervorragend gestaltete Ambiente ging an das Team des „Restaurant Ritter“. Mit der nun folgenden Ehrung hatte dann niemand gerechnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im ADAC überreichte D. Suffel die Urkunde mit Nadel an Herrn Heimo Schäfer. Dies lies sich allerdings noch steigern. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielt Ludwig Landes die Urkunde inklusive Nadel. Mit der Überreichung eines Blumengebüdes an die Damen der Vorstandmitglieder als Dank für ihr Verständnis dieser ehrenamtlichen Arbeit beendete D. Suffel den Begrüßungsteil. Die musikalische Begleitung der Veranstaltung übernahm wiederum unser „Kapellmeister“ Werner Stephan. Nach dem Eröffnungs-Medley und der Begrüßung wurde das Mittagbüffet eröffnet. Es war geschmackvoll wie immer und ließ keine Wünsche offen. Nach dem Mittagessen übernahm Dieter Suffel mit Bild und Ton die Auswertung und Siegerehrung der drei Wettbewerbe. Die Gesamtteilnehmerzahl mit 180 erreichte zwar nicht den Spitzenwert des Vorjahres, ist aber dennoch mit gut zu bezeichnen. Der Mannschaftspreis des 31. ADAC – Heimatwettbewerb ging mit 16 Teilnehmern an den MSC Heidelberg-Kirchheim. Die Platzierung der 49. Internationalen ADAC-Zielfahrt ergab folgend Rangliste: 1. Platz Inland und Ausland Ludwig Landes, Karlsdorf, 2. Platz ging an Martin Nagel, Stutensee und Jürgen Gruß, Ostfildern, 3. Platz erreichten Hildegard Fugger und Richard Fugger, Weil am Rhein. Dieter Suffel bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und gab der Hoffnung Ausdruck, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu können. Bei einer guten Tasse Kaffee ging im Laufe des Nachmittags die Veranstaltung zu Ende.

Naturfreunde Bruchsal



Singen macht Spaß und vereint

Singseminar mit Ruth Eichhorn am 25.11.2017 bei den NaturFreunden Bruchsal. Ihre langjährige musikalische Praxis versetzt Ruth in die Lage, in kurzer Zeit aus einer Gruppe von Einzelsängern einen wohlklingenden Chor entstehen zu lassen. Das Repertoire spannt einen weiten Bogen vom Volkslied und Liedern mit politischen Bezügen, über Weltmusik bis zum Gospel und Jazzstandards. Die NaturFreunde Bruchsal laden alle herzlich ein, die Freude und Spaß am Singen haben. Beginn 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal, Karlsruher Str. 215, gegenüber der Haltestelle Bildungszentrum. Anmeldung und Informationen bei Waltraud Lauber, waltraud.lauber@online.de, Tel. 0721/491747

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal 2017-2018

Die Naturfreunde Bruchsal bieten im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am 24. und 25. November. Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz oder unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Odenwaldklub Bruchsal



Einladung am 19.11.2017 zu einer Herbst-Genuss-Wanderung:

„In der Saalbachau von Neudorf zur Festungsstadt Philippsburg“. Es wird vom Haltepunkt Graben-Neudorf-Nord bis zum Waldrand bei der „Neudorfer Mühle“ gewandert. Von dort geht es auf Wiesenwegen durch die „Saalbachau“ bis zur Brücke über den „Saugraben“ und dann auf einem Forstweg zu einer Hütte. Weiter geht es wieder zur „Saalbachau“ und zur „Engelsmühle“ vor Philippsburg, Einkehr in Philippsburg. Nach dem Essen werden wir etwas über die Geschichte der Festungsstadt an Hand eines Modells erfahren. Dann geht es mit dem Zug zurück.
Wanderzeit: ca. 2 ¼ Stunden.
Abfahrt: Bruchsal Bahnhof um 8.39 Uhr.
Info und Anmeldung: Tel. 07255 -8143
Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Eurotraining im Pugilist



Eurotraining

Foto: Pugilist Boxing Gym

Ein Zirkeltraining, das gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit trainiert. Diese Art des Trainings wird von Militärs, Spezialeinheiten oder auch Kampfsportlern angewandt. Eine Besonderheit ist, dass die Trainingsgeräte hauptsächlich aus Alltagsgegenständen wie Reifen, Seile oder Ketten bestehen. Verwandle deinen Körper in eine Maschine!
Eurotraining Montag, Mittwoch, Freitag 20 bis 21.30 Uhr – Komm einfach mal vorbei und mach mit!
Infos: Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, Telefon: 07251 / 93 49 88 oder unter www.pugilist.de

Skiclub Bruchsal



Saisonaufakt beim Skiclub Bruchsal

Am Wochenende trafen sich alle Ski- und Snowboardlehrer des Skiclub Bruchsal zusammen mit den Vorständen des Vereins, um sich zusammen auf die kommende Saison zu freuen. Die Vorstandschaft und Skischulleitung hat alle aktiven Übungsleiter zum gemeinsamen

Weißwurstfrühstück im Wirtshaus Bruchsal am Europaplatz eingeladen. Skischulleiter Gerald Gack freute sich über den großen Zuspruch und begrüßte über 70 Personen.



Großes Meeting beim SCB zum Saisonstart

Foto:SCB

Ein kurzer Rückblick auf die letzte Saison machte bei allen Anwesenden Appetit auf die neue Saison. Neben den 6 Übungsleitern, die im vergangenen Jahr die Prüfung abgelegt hatten, waren auch 10 neue Anwärter anwesend, die im kommenden Jahr ihre Ausbildung beim Skiclub beginnen werden.

In Bezug auf das Kursprogramm setzt der Skiclub auf Bewährtes. Skischulleiter Gerald Gack gibt danach noch einen Überblick über die anstehenden Terminen. Am 25.11.2017 ist unser jährlicher Skibasar von 10.00 -12.00 Uhr in der Hebelschule. Annahme von Artikeln ab 9.00 Uhr, Abholung ab 13 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Außerdem ist unsere Skigymnastik für Jedermann wieder gestartet. Interessenten sind herzlich willkommen immer donnerstags 20-21.30 Uhr in der Sporthalle des Schönborn Gymnasiums. Ein erfahrener Personal Trainer hilft allen Wintersportbegeisterten auf die Sprünge. Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos.

Nach dem gemeinsamen Weißwurstfrühstück folgte eine Ansprache des 1. Vorstandes Andreas Gehard, der sich ebenfalls freute, so viele Aktive begrüßen zu dürfen. Er nutzte die Gelegenheit um einen Überblick über die ganzjährigen Aktivitäten rund um den Verein zu geben.

Als Großevent im nächsten Jahr weist er noch auf unser Jubiläum hin. Der Skiclub feiert sein 70-jähriges Bestehen, außerdem 50 Jahre DSV Skischule und 30 Jahre Haus Künzelspitze im Besitz des Vereins. Hierzu wird es eine große Jubiläumsveranstaltung am 28.-29.07.2018 auf dem Europaplatz geben. Die Vorbereitungen laufen bereits, die Schröckener Musikkapelle ist bereits gebucht. Nähere Informationen werden rechtzeitig an die Mitglieder erfolgen. Jetzt einfach mal den Termin vormerken.

Nun freuen sich aber alle Aktiven des Vereins auf einen hoffentlich schneereichen Winter und viele schöne Stunden auf unseren Kursen. Die Ski- und Snowboardlehrer nutzen die Einladung der Skischule um gemeinsam mit den Vorständen noch in gemütlicher Runde beisammen zu sitzen und manche Erlebnisse aus den vergangenen Jahren Revue passieren zu lassen.

SV 62 Bruchsal



Einladung zum Schlachtfest

Am Samstag, 18. November hat der Förderverein des SV sein traditionelles Schlachtfest.

Ab 10.30 Uhr Verkauf, ab 11.30 Uhr Bewirtung.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Erziehungspartnerschaft- Tagespflege



In Erziehungsfragen konsequent an einem Strang ziehen, Absprachen treffen um sich bestmöglich zu ergänzen ...

Das ist Kindertagespflege!

Individuelle Betreuung sowie passgenaue und flexible Betreuungszeiten, zeichnen die Kindertagespflege ebenfalls aus.

„Aber diese Betreuungsform ist zu teuer“- keinesfalls!

Quelle: TEV

Informieren Sie sich über Tagespflegepersonen bei Ihnen vor Ort und über finanzielle Zuschüsse.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Tanz-Workshops des TSC Blau-Weiß Bruchsal Fit für die Silvester-Party?

Der Tanz-Sport-Club Blau Weiß Bruchsal bietet extra noch in diesem Jahr zwei Workshops an, um jegliche Scheu vor dem Tanzen während der Silvesterparty abzubauen!

Der erste Workshop „**Line Dance**“ mit **Sandra** findet am **Sonntag, den 26.11.2017** von 15.00-16.00 Uhr Line Dance 1 und von 16.30-17.30 Uhr Line Dance 2 statt. In beiden Stunden werden einfache Choreographien zu moderner Musik einstudiert. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Teilnehmen können Einzelpersonen jeden Alters.

Der Preis beträgt 7,-€ pro Person und Stunde, Nicht-Mitglieder des TSC bezahlen einen Aufpreis von 3,-€. Für eine kleine Stärkung zwischen den Stunden ist gesorgt!

Am Sonntag, den **10.12.2017** findet ein Workshop für Paare „**Salsa und Disco-Fox**“ mit **Benjamin** von 14.00-15.15 Salsa-Basics und von 15.45-17.00 Disco-Fox-Basics statt. In beiden Einheiten werden Grundschritte wiederholt und einfache Figuren- bzw. Schrittfolgen erarbeitet. Der Preis beträgt 10,-€ pro Person und Einheit, Nicht-Mitglieder des TSC bezahlen einen Aufpreis von 3,-€. Für eine kleine Stärkung zwischen den Stunden ist gesorgt!

Und für alle, die bei diesen Workshops Feuer gefangen haben, geht es auch **2018** weiter!

Am **28.01.2018** mit **Line Dance**, am **18.03.2018** mit **Jive** für Einsteiger und Fortgeschrittene und am **15.04.2018** mit **Salsa und Disco-Fox Teil 2**.

Alle Kurse finden im **Übungsraum des TSC in der Sporthalle des Gewerblichen Bildungszentrums** im Eschenweg in Bruchsal statt. Genauere Informationen (Mindestteilnehmerzahl 5 Paare bzw. 10 Personen) und Anmeldung zu allen Workshops über kontakt@tsc-bruchsal.de oder über unsere Homepage www.tsc-bruchsal.de. Wir freuen uns auf Sie!

TSG Bruchsal



Basketball

Sieg für die TSG-Männer in Karlsruhe

Am vierten Spieltag der Bezirksligasaison waren die Herren der TSG zu Gast bei der dritten Mannschaft der PSK LIONS. Nachdem man im letzten Heimspiel den ersten Saisonsieg einfahren konnte, hatte man sich fest vorgenommen heute an die gezeigte Leistung anzuknüpfen und den nächsten Sieg zu holen. Entsprechend konzentriert startete man in das erste Viertel. Ein ums andere Mal wurde die PSK-Defensive mit schnellen Pässen und guten Drives zum Korb ausgehebelt und schnell ein Vorsprung von etwa 12 Punkten etabliert. Alex Quick stellte den Gegner nach Anspielen in der Zone offensiv vor große Probleme und punktete sicher. Nachdem man den einzig gefährlichen Spieler der Lions durch kluges Doppeln unter dem eigenen Korb in den Griff bekam und vorne weiter konstant auch von außen traf, konnte die TSG ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Am Ende schlug man eine sichtlich konsternierte Karlsruher Mannschaft mit 79-54.

Es spielten: Quick 22, Schniewind 20, Jo. Jones 9, Häfner 6, Williamson 6, Bäcker 7, Ja. Jones 1, Drüen 8

Es coachte: Vlahovic

Erste Turnierteilnahme der U10-Jungen in Durlach



U10-Jungen Basketball

Foto: TSG

Am 11.11. reisten die Bruchsaler Jungs zu ihrem ersten U10 Basketball-Turnier nach Durlach. Die Vorfreude war riesig und alle waren sehr gespannt, wie es wohl sein wird, unter Wettkampfbedingungen zu spielen, zumal die Jungs das Spiel bisher nur aus dem Training kennen. Früh bemerkte die Mannschaft, dass die anderen Vereine bereits Spielerfahrung hatten. Dies hatte zur Folge, dass die Jungs sich in den ersten beiden Spielen zunächst finden und orientieren mussten. Spiel für Spiel war jedoch eine exponentielle Leistungssteigerung zu erkennen, sodass die Trainer Martincevic und Brameier am Ende sehr zufrieden mit der Leistung waren. Leider konnte Bruchsal keines von den fünf Spielen für sich entscheiden, jedoch war der Lerneffekt riesig und der Spaß unbezahlbar. Die U10-Jungen haben einen großartigen Turniertag in Durlach zu Ende gebracht und freuen sich bereit auf das nächste Turnier. Ein herzliches Dankeschön geht an die Basketballabteilung der Turnerschaft Durlach für die Austragung des Turniers.

Ergebnisse des letzten Spieltages

11. November 2017

PS Karlsruhe LIONS III – TSG Männer 54:79
BG Karlsbad – U16 Jungen 69:34

12. November 2017

BBA SSC Karlsruhe – U18 Mädchen 74:48
BBA SSC Karlsruhe w – U12 Mädchen I 37:52
TS Durlach w – U12 Mädchen II 65:14

Handball

SG Oberderdingen/Sulzfeld –

HSG Bruchsal/Untergrombach

26:34 (9:15)

Am vergangenen Sonntag (12.11.) traten unsere Herren die weite Auswärtsfahrt nach Sulzfeld an. Die HSG wusste um die Bedeutung des Spiels; bei einer Niederlage könnte Sulzfeld in der Tabelle vorbeiziehen. Die HSG brauchte etwas Zeit, bis sie in das Spiel hineinfand. Die erste etwas komfortable Führung gab es nach 14 gespielten Minuten (3:6). Durch einen 5:0-Lauf konnte diese auf 7 Tore ausgebaut werden (4:11). Beim Spielstand von 9:15 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit wuchs die HSG-Führung zunächst auf 8 Tore an (12:20). Doch dann riss der Faden im Spiel der HSG; im Angriff agierte man nun zu hektisch, während es den Gastgebern zu einfach gemacht wurde, zu Toren zu kommen. Tatsächlich schaffte es die SG, nach 45 Minuten auf 2 Tore heranzukommen (20:22). Doch unsere Herren konnten sich aus dieser schwierigen Phase befreien; durch schnell und sauber vorgetragene Angriffe gelang es, den alten Abstand wiederherzustellen. Am Ende gewannen die HSG-Herren dann doch deutlich mit 26:34.

Diese zwei Punkte waren sehr wichtig, um sowohl die SG zu distanzieren als auch am TV Neuthard dranzubleiben. Am Sonntag treffen dann beide HSG-Herrenmannschaften um 18:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach im direkten Duell aufeinander.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (9/6), Manuel Zwecker (8), Stefan Lamminger (6/2), Dominik Balog (6), Matthias Sohns (2), Florian Mohler (1), Florian Hartmann (1), Janosch Oberst (1)

Weitere Ergebnisse

E-Jgd: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 3:21
D-Jgd: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 18:28
Weibl. C-Jgd: SG Neureut/Leopoldshafen – HSG 28:9
C-Jgd: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 19:21
B-Jgd: HSG Ettlingen-Bruchhausen/Ettlingenweiher – HSG 31:31

Spielberichte und weitere Informationen finden Sie in diesem Amtsblatt im Ortsteil Untergrombach unter Handballverein Untergrombach oder auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Die kommenden Spiele

- Samstag, 18.11.:

C-Jgd: SG Niefern/Mühlacker – HSG (15:45 Uhr/Kirnbachhalle Niefern)
B-Jgd: HSG Walzbachtal II – HSG (16:40 Uhr/Schulsporthalle Jöhlingen)

- Sonntag, 19.11.:

Weibl C-Jgd:
WSG Kraichgau/Hardt II – HSG (12:00 Uhr/Altenbürg Halle Neuthard)
E-Jgd: HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim (12:45 Uhr)
D-Jgd: HSG – RN-Löwen (14:15 Uhr)
Damen: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (16:00 Uhr)
Herren: HSG II – HSG I (18:00 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt

Verein für Sport und Gesundheit e.V.
Bruchsal



Weihnachtsfeier 2017 wieder mal vom Feinsten

Wie in jedem Jahr haben sich die Organisatoren der VSG – Weihnachtsfeier viel Mühe gemacht, um den Teilnehmern ein ganz besonderes Erlebnis zu bieten. Am Samstag, den 25. November, beginnt das Fest um 15.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Karlheinz Mayer, der allseits beliebte Drehorgelspieler, stimmt uns auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Auch einige unserer Mitglieder haben sich wieder allerlei einfallen lassen, um die Gäste bestens zu unterhalten.

Natürlich wird auch viel gesungen. Der Stammtischchor hat sich mit seinen Musikern Leonhard Böser und Melchior Höger, schon seit etlichen Wochen auf diesen besonderen Tag vorbereitet.

Die Veeh-Harfengruppe bezaubert wie in den zurückliegenden Jahren mit ihren ganz besonderen Klängen.

Das Abendessen, das auch in diesem Jahr in Form eines reichhaltigen Büffets von der Gaststätte St. Florian angeboten wird, ist gegen 18 Uhr geplant.

Nach dem Essen geht es mit einem bunten Unterhaltungsprogramm weiter. Es wird gesungen und musiziert und der Bruchsaler Mundartdichter Robert Fies wird Weihnachts- und Mundartgedichte aus seinem neuesten Büchlein vortragen.

Da ist das Vergnügen vorprogrammiert und der Abend verspricht ein ganz besonderer zu werden. Eben eine Weihnachtsfeier vom Feinsten. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte das jetzt schleunigst nachholen. St. Florian muss wissen, für wieviel hungrige Leute das Büffet gerichtet werden soll. Anmeldung für die Weihnachtsfeier und/oder für den Ausflug nach Bad Wimpfen telefonisch unter (07251) 30 46 44.

Und nicht zu vergessen, den Organisatoren gebührt ein besonders herzliches Dankeschön.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat im Nebenzimmer im Restaurant Jahnstraße, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtisch. Diese finden, für das zweite Halbjahr, am 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerforsterstr. 17, Bruchsal. Kostenlose Parkplätze und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 16. November. Kein Treffen im Dezember.

www.amsel.de/bretten-bruchsal

Kerze In Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“, Freitag, 17.11.2017

Schadstoffsammlung, Mittwoch, 22.11.2017

Standort „Im Grün“, 15:05-15:35 Uhr

Ortsvorsteherin Büchenau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Sonntag, den 19. November finden überall in Deutschland Gedenkstunden zum Volkstrauertag statt – auch bei uns in Büchenau. Wir gedenken am Volkstrauertag aller Opfer von Krieg, Gewalt und Terror in der Vergangenheit, aber auch ganz aktuell der Opfer unserer Tage.

Gerade heute, in einer Zeit, in der Gewalt und Terror – im Großen wie im Kleinen – zunehmen und nationalistische Tendenzen wieder aufleben, ist es wichtig daran zu erinnern wie viel Leid Menschen durch Krieg, Gewalt und Terror erfahren mussten und immer wieder ertragen müssen. Genauso wichtig ist es aber auch, darüber nachzudenken, was zu dauerhaftem Frieden beitragen kann.

Das ist der Sinn des Volkstrauertages heute: Aus der Erinnerung Lehren zu ziehen für die Zukunft. Deshalb ist das Gedenken und Erinnern am Volkstrauertag – als Mahntag für den Frieden – für uns alle und gerade auch für junge Menschen wichtig.

Deshalb lade ich Sie alle sehr herzlich ein zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages **am Sonntag, den 19. November 2017 um 9.00 Uhr im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Büchenau.**

Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Dr. Forneck und Herrn Pfarrer Dr. Müller gemeinsam gefeiert und vom Musikverein Büchenau musikalisch mitgestaltet.

Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen: Sie zeigen Anteilnahme für die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror und bringen Ihren Wunsch nach Frieden und der Wahrung der Menschenrechte zum Ausdruck.

Zeigen wir uns in Büchenau als starke Gemeinschaft, die bereit ist, aus der Vergangenheit zu lernen und sich für Frieden heute und in der Zukunft einsetzt. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist nun schon seit vielen Jahren eine sehr schöne Tradition, dass Sie von der Stadt Bruchsal ab Ihrem 65. Geburtstag zu einem **gemütlichen Nachmittag / Seniorennachmittag** eingeladen werden. Diese Veranstaltung soll der Begegnung dienen sowie die Wertschätzung gegenüber den Menschen zum Ausdruck bringen, die (in der Regel) bereits aus dem Berufsleben ausgeschieden sind, auch wenn Sie sich noch nicht als Senior / Seniorin fühlen. Zu einem unterhaltsamen Nachmittag **am Sonntag, den 19. November 2017, ab 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus** lädt die Stadt Bruchsal Sie hiermit sehr herzlich ein. Das Unterhaltungsprogramm wird in diesem Jahr vom Chor der Grundschule Büchenau sowie vom Musikverein Büchenau gestaltet. Freuen Sie sich zudem auf einen literarisch musikalischen Beitrag von Helga Jannakos und Raimund Glastetter. Nachdenklich und humorvolle Texte von Goethe bis Loriot und Heinz Erhard werden ergänzt durch bekannte Lieder und Melodien, gespielt auf dem Saxophon.“ Kaffee und Kuchen werden Ihnen kostenfrei serviert. Auch für ein Abendessen (für das Sie einen kleinen Zuschuss erhalten) wird in bewährter guter Weise gesorgt. Gerne können Sie Gäste und Begleitpersonen mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Sonntag, den 19. November 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 20.11.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der Ortschaftsratssitzung am 16.10.2017 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Lärmaktionsplan Bruchsal – Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal, Vorlage: 0343/2017
3. Winterdienstpläne 2017/2017
4. Bekanntgaben
5. Anfrage und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Bürgerfragestunde
7. Offenlage des Protokolls vom 16.10.2017

Bruchsal, 10.11.2017

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der Einladung zur Informationsveranstaltung über die Angebote der Stadt Bruchsal und des Seniorenrates waren am 25. Oktober zwei Dut-

zend Mitbürger/innen gefolgt. Volker Falkenstein vom Amt für Familien und Soziales stellte die Aufgaben und die Angebote der Stadt Bruchsal insbesondere für die Generation 65plus, aber auch für alle, die sich für Fragen diesbezüglich interessieren vor. Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal, berichtete über die Arbeit und die Angebote des Seniorenrates (SSB) und von NAIS (Neues Altern in der Stadt). Die wöchentlichen Veranstaltungen des SSB und von NAIS sind jeweils im vorderen Teil des Amtsblattes aufgeführt. Bitte beachten Sie diese. Sie alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Aber auch in Büchenau soll es wieder ein Angebot an verschiedenen Veranstaltungen geben.

Daher lade ich Sie alle sehr herzlich ein, zu einer Fahrt nach Karlsruhe zum KVV (Karlsruher Verkehrsverbund). Dort erfahren Sie alles Wissenswerte über den KVV, dessen Angebote und bekommen Antwort auf die Frage: „Welche Fahrkarte brauche ich und wie bekommen ich sie?“ und können die Nutzung der neuen Fahrkartenautomaten erproben. Dazwischen wird Ihnen Kaffee und Kuchen serviert.

Die Fahrt findet am Freitag, den 24. November 2017 statt.

Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle „Schule“ Büchenau, Rückkehr gegen 17.00 Uhr.

Hin- und Rückfahrt mit einem Bus des KVV sowie Kaffee und Kuchen sind kostenfrei! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung erforderlich, die unter Tel. 2241 (Marika Kramer) entgegengenommen wird.

Ich freue mich auf rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer

P.S. Für Januar und Februar 2018 sind bereits interessante Veranstaltungen in Büchenau geplant. Bitte beachten Sie die Einladungen im Amtsblatt.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„Eiszeit bei der BKG, dieses Jahr gibt's meh wie Schnee“

Am 10.11. war es endlich wieder soweit: im Pfarrzentrum Büchenau fand die Eröffnung der Kampagne 2017-2018 der BKG statt. Präsident Steffen Hollerbach und Prinzessin Sabrina I begrüßten im dem Motto entsprechend geschmückten Saal viele BKG'ler, närrische und politische Gäste. Diese brachten sich durch das Singen des BKG-Lieds „Büchenau isch en schöne Ort“ in die richtige Stimmung. Danach berichteten die „Scheene Zweek“ Tanja Baumgärtner und Sandra Bienenert über ihre Erfahrungen als persönliche Beraterinnen der Prinzessin in der letzten Kampagne. Dann kam ein für alle Anwesenden trauriger Moment: Prinzessin Sabrina I, die durch ihre fröhliche Art nicht nur in den Herzen aller BKGler sondern aller Fastnachter der Region einen festen Platz erobert hat, musste abdanken. Die „Scheene Zweek“ nahmen ihre Insignien Zepter und Tiara in Empfang und bewahren sie auf, denn in 11 Jahren wollen sie sich selbst als Prinzessinnenpaar bewerben. Und die „Scheene Zweek“ haben auch gleich das Motto für die neue Kampagne eröffnet „I like the 80's“ – was den Präsidenten Hollerbach dann doch etwas erstaunt hat, war es doch nicht ganz das Motto, das er erwartet hatte. Doch er ließ sich nicht lange aufs Glatteis führen, umgehend wurde das richtige Motto enthüllt: „Eiszeit bei der BKG, dieses Jahr gibt's meh wie Schnee“.



Scheene Zweek und Sabrina

Foto: Karneval Gesellschaft

Die Ordensrunden wurden von einem närrischen Programm begleitet, so zeigte Tanzmaus Emilia Steinsdörfer unter großem Beifall einen Auszug aus ihrem Tanzprogramm. Die Jugend-, Präsidenten- und Showtanzgruppen der BKG heizten dem Publikum richtig ein. Roland Baumgärtner und Günther Kohlschreiber sangen begleitet von Amadeus, der den ganzen Abend für die richtige Musik sorgte, das „Thermomix-Lied“, im dem man auch Schrauben sortieren, Wandfarbe mischen und Socken waschen kann. Roland Fetzner, Martin Reineck und Günther Kohlschreiber brachten den Saal mit einer Stimmungsrunde zum Beben.

Susanne Bensch und Markus Holzer wurden in den Stand der Narrenfee bzw. Elferrat erhoben. Für ihre Verdienste um die Brauchtumpflege wurden Chiara Pfaff, Ann-Christin Süß, Frank Bienenert, Tassilo Bach

und Marcel Schulz mit dem Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine ausgezeichnet. Anita Kohlscheiber erhielt den Orden in Silber des Bunds deutscher Karnevalsvereine. Pünktlich um 22:22 endete die Veranstaltung, genau nach Plan, worauf Präsident Hollerbach mit einem Schmunzeln hinwies.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 20. November findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Jugendabteilung

JFV Stutensee/Büchenau/Neuthard : Karlsruher SV

2:6

Gegen den Tabellenführer aus Karlsruhe war am vergangenen Freitag nichts zu holen. Nachdem der Gegner schnell durch einen Konter mit 0:1 in Führung ging, folgte nur einige Minuten später das 0:2. Man merkte, dass die Gäste noch weitere Tore schießen wollten, aber durch eine tolle Einzelaktion von der linken Außenbahn von Nico Seeger, der zunächst den Pfosten traf, erzielte unser Stürmer, Finn Müller, per Nachschuss den Anschlusstreffer.

Bis auf einige Entlastungsangriffe gelang es aber nicht, den Gegner entscheidend von seinem Siegvorhaben abzubringen. Durch eine tolle kämpferische Leistung unserer Jungs hielten wir weitestgehend mit und nachdem noch vier weitere Tore durch die Karlsruher erzielt wurden, gelang ein sehenswerter Treffer von Jannik Bohn mit einem 16-Meterschuss zum Endstand. Erwähnenswert war die gute Torwartleistung unseres Keepers, der die ein oder andere Chance vereitelte.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Am vergangenen Sonntag fielen alle Spiele buchstäblich ins Wasser. Lediglich das Spiel der 2. Damenmannschaft gegen Sulzfeld am Samstagabend konnte stattfinden, die Damen gewannen mit 4:1.

Spiele am nächsten Wochenende:

Freitag, 17.11.2017		
B-Juniorinnen	SG Neibsheim/Büchig – SG Büchenau/Obergr.	17:00 Uhr
Samstag, 18.11.2017		
Damen	TSV Dürrenbüchig – FSV II	18:00 Uhr
Sonntag, 19.11.2017		
Herren	FZG Münzesheim II – FSV II	12:45 Uhr
	FC Neibsheim I - FSV I	14:30 Uhr
Damen	FSV I – BSC Mückenloch	17:00 Uhr

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



Gewerbeverein Büchenau e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Dienstag, den 28. November um 20 Uhr im Hotel/Restaurant Ritter in Büchenau statt.

Die Tagesordnung wie folgt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassiers
4. Neuwahl des Kassierers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des 3. Vorstandes
7. Entlastung des kommissarischen Schriftführers
8. Wahl des Schriftführers
9. Entscheidung über einen neuen weiteren Neujahrsempfang
10. Vorgespräche Anregungen für die Gewerbeschau 2018
11. Anträge
12. Diverses
13. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge sind schriftlich bis 23. November an die 1. Vorsitzende Elvira Knopf per E-Mail: elvira.knopf@immoservice-knopf.de oder per Fax: 07251/440-7513 zu richten.

Elvira Knopf, erste Vorsitzende

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Rückblick auf unsere Alttierschau



1. Vorsitzender und unser Zuchtwart für Kaninchen mit dem Preisrichter Hr. Häfele (Mitte)

Foto: Kleintierzuchtverein

Zahlreiche Besucher fanden den Weg zu uns ins Hasenheim zu unserer Alttierschau mit Hähnchenfest am 21. und 22. Oktober. Die Besucher konnten in unserer Ausstellungshalle die von unseren Züchtern ausgestellten Tiere bewundern. Diese wurden von einem Preisrichter bewertet und somit die Vereinsmeister ermittelt. Vereinsmeister wurde Eugen Heneka mit seinen Kaninchen Rex weiß mit 381,5 Punkte und Jugendvereinsmeister wurde Luana Hasanaj mit Lohkaninchen havanna mit 382 Punkte. Herzlichen Glückwunsch an unsere Vereinsmeister.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Männergesangverein Harmonie Büchenau e.V.



Unser Männerchor fährt zum Adventssingen nach Wien

In Kürze beginnt die Vorweihnachtszeit und die Stadt Wien hat zum **37. Internationalen Adventssingen** in das Wiener Rathaus eingeladen. Eines großen Anstoßes bedurfte es nicht, um die singbegeisterten Männer für eine Teilnahme am Adventssingen zu begeistern. So werden wir unter der **Gesamtchorleitung von Andreas Burghardt** gemeinsam mit unseren eng befreundeten Sängern der **Männerchöre** aus **Neudorf** und **Münzesheim** vom 30. November bis 4. Dezember 2017 zu einer gemeinsamen Konzertreise nach Wien aufbrechen. **Die gesanglichen Glanzlichter werden sicherlich der Auftritt im Festsaal des Wiener Rathauses sowie das Singen auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Schönbrunn sein.** Weiter freuen wir uns auf ein tolles Rahmenprogramm mit verschiedenen Ausflügen. Gesellige Stunden und eine Menge Spaß werden wir dann sicherlich beim „Heurigen Abend“ haben. Zugegeben, etwas komisch war es schon, als wir direkt nach der Sommerpause bei bestem Sonnenschein mit dem Probenbetrieb für das Adventssingen begonnen haben. Aber wie ich finde, hat unser Chorleiter insbesondere mit „The Awakening“, „Sanctus“, „Whisper, whisper“, „Weihnachtsglocken“, „Neigen sich die Stunden“ und „Steal away“ wieder ein tolles Repertoire von Liedstücken für das gemeinsame Adventssingen zusammengestellt.

Gern erinnere ich mich an unser im Juli diesen Jahres gemeinsam mit den oben genannten Männerchören gestaltetes und besonders klingvolles Konzert „Men's Voice 120 Jahre – 120 Sänger“ im Rahmen des 120-jährigen Vereinsjubiläums vom Männerchor Münzesheim zurück. Es war für alle Teilnehmenden und Zuhörenden ein toller Konzertabend, wie er selten zu sehen und zu hören ist. Unsere Konzertreise wird bestimmt auch wieder ein solch tolles Erlebnis für uns alle werden.

Bitte denkt an die beiden zusätzlichen Wien-Proben am Samstag den 25.11.2017 um 10 Uhr in Büchenau und am Dienstag den 28.11.2017 um 20 Uhr in Münzesheim.

Zum Schluss möchte ich es wieder einmal nicht versäumen diejenigen anzusprechen, die sich bisher noch nicht getraut haben, einfach mal bei uns unverbindlich reinzuschneppern. Die Büchenauer Sänger freuen sich über neue und auch ehemalige Gesichter, die unseren Männerchor mit Ihrer Stimme bereichern und mit uns daran mitwirken möchten zu beweisen, dass ein modern geführter Männerchor noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Die Proben finden immer donnerstags um 20 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle Büchenau statt. (Marcel Holzer)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

TV Büchenau – HSG Li-Ho-Li 32:25 (13:13)
TV Büchenau II – TV Forst II 32:25 (16:14)

Jugend

SG Eding/Fried – mJA 32:25 (14:11)
 mJB – HSG Li-Ho-Li 21:31 (13:16)
 mJE – R-N Löwen II 2:2 / Bem. 32-66, 16:11 (12:7)
 HSG Walzbacht. – wJA I 27:24 (14:11)
 wJA II – SG KnEgg 37:27 (21:15)
 HSG Walzbacht. – wJB 19:18 (9:10)
 TSG Ketsch – wJC I 26:20 (11:11)
 wJC II – SG KnEgg 7:31 (3:14)
 HSG Walzbacht. – wJD 17:6 (6:3)
 wJE – TSV Rintheim 30:7 (12:2)

Spielbericht der 1. Mannschaft

Heimsieg gegen die HSG Li-Ho-Li:

TV Büchenau – HSG Li-Ho-Li 32:25 (13:13)

Nach dem teilweise überharten Einsteigen der Durlacher letzte Woche, standen bis auf den verletzten Christian Meier (Kreuzbandriß) heute glücklicherweise alle Spieler wieder zur Verfügung. Zwar wurden die ersten Minuten des Spiels regelrecht verschlafen, aber im Laufe des Spiels steigerte sich das Team von Bernhard Kölbl von Minute zu Minute und feierte am Ende einen deutlichen Sieg. Die Abwehr agierte lange zu passiv und ermöglichte den Gästen immer wieder leichte Treffer. Im Gegenzug kam zum teilweise überhasteten Angriff auch noch Pech im Abschluss dazu. Es dauerte über sechs Minuten, bis der TV Büchenau seinen ersten Treffer erzielte. Doch nach und nach wurde das Spiel der Hausherrn sicherer und beim Stand von 8:7 (18. Minute) führte der TV Büchenau zum ersten Mal. Doch auch nach der Pause lief das Spiel der Büchenauer noch nicht rund. Erst in der 48. Minute führten die Büchenauer 24:20 Dank schnell heraus gespielter Tore. Diesen Aufschwung nahm das Team von Trainer Bernhard Kölbl in die letzten Spielminuten mit. Den Gästen gelang es am Ende nicht mehr, noch etwas dagegen zu setzen. Für Büchenau spielten:

Im Tor Raphael Speck und Nikolas Zöllner

Mario Sturz 7/5, Stefan Götter 2, Christian Fuchs 8, Christian Schäfer 3, Jonas Werner 4, Calle Arvidson 2, Eric Zöllner 2, Manuel Arbogast, Andreas Weih, Johannes Zimmermann 3, Jannik Schmid, Jens Hardock

Stadtteil Heidelheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelheim@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 21. November

Schadstoffmobil kommt...

am Freitag, 24. November 2017 von 13.25 Uhr bis 14.25 Uhr, Parkplatz „Am Stadion“, Nähe Feuerwehrhaus.

Nähere Informationen finden Sie im Müllwegweiser.

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Ortsvorsteherin Heidelheim

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in Heidelheim begehen wir wieder das alljährliche Gedenken der Opfer durch Kriege und Gewaltherrschaft. Diese Erinnerung ist gleichzeitig eine Aufforderung an uns alle, auch auf die gegenwärtigen Ereignisse auf dieser Welt zu blicken, wo Friede und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sondern Gewalt und Tod den Alltag beherrschen. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger setzen sich für Verständigung und Versöhnung zwischen den Nationen ein, z.B. für die Betreuung von Kriegsflüchtlingen.

Der Volkstrauertag schaut also nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein. Das Gedenken mahnt uns, aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte zu lernen, aber auch die Fähigkeit zur Wahrung der Menschenrechte zu entwickeln.

Weil uns die Vergangenheit, die Gegenwart und unsere Zukunft wichtig sind, lade ich Sie, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, am **Sonntag, dem 19. November 2017 um 11.30 Uhr** in die Aussegnungshalle auf dem Heidelheimer Friedhof ein. Die Veranstaltung endet mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal für die gefallenen und vermissten Soldaten. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Ablauf der Veranstaltung:

1. Choral Evangelischer Posaunenchor
2. Begrüßung Ortsvorsteherin Inge Schmidt
3. Textlesung Oberministrantinnen der Pfarrei St.Maria
4. Liedvortrag Evangelischer Kirchenchor
5. Ansprache Wortgottesdienstleiter Bernhard Bannholzer
6. Choral Stadtkapelle Heidelheim
7. Totengedenken Ortsvorsteherin Inge Schmidt
8. Liedvortrag Evangelischer Kirchenchor
9. Schlusswort Ortsvorsteherin Inge Schmidt
10. Kranzniederlegung Ortschaftsräte-Stadtkapelle: „Ich hatt einen Kameraden“

Bereits schon heute danke ich allen Mitwirkenden aber auch den Besuchern der Gedenkstunde für ihre Teilnahme. Mit diesem Gedenktag wollen wir auch die Bedeutung für den Frieden lebendig halten.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihre Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am **Dienstag, 21.11.2017, um 19:00 Uhr im Rathaussaal Heidelheim** statt.

TAGESORDNUNG

1. Ehrung der Blutspender
2. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
3. Lärmaktionsplan Bruchsal – Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal Vorlage: 0343/2017
4. Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 17.10.2017

Inge Schmidt
Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelheim

„Der Gute Hirte“



Garteneinsatz



Garteneinsatz

Foto: Kindergärten

Dankbar schauen wir Erzieher/innen des ev. Kindergartens „Der gute Hirte“ auf das erste Novemberwochenende zurück.

Pünktlich um 9.30 Uhr standen ca. 20 Eltern, mit mindestens genauso vielen Kindern, einige Teammitglieder und 3 Vertreter des Kirchengemeinderates im großen Außengelände des Kindergartens.

Auf dem Programm stand: „**Mängel beheben**“ die bei der letzten Sicherheitsbegehung beanstandet wurden und letztendlich auch unseren Garten verschönern.

So wurden Sträucher zurückgeschnitten, Erde abgetragen, Beete gesäubert, ca. 10 m³ Holzhäcksel verteilt und ganz viele Holzarbeiten durchgeführt.

Innerhalb von 3 Stunden konnte man tolle und sichtbare Resultate erkennen. Das Schöne war, dass an diesem Tag Kinder, Eltern, Vertreter des Kirchengemeinderates und Erzieher/innen voller Freude sich für den Kindergarten eingesetzt haben und wir dadurch eine gute Zusammenarbeit erleben durften.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Hinweis:

Die beiden eigentlich für den vergangenen Sonntag, 12.11.2017 vorgesehen Heimpartien gegen den FV Ettligenweier -bzw. den TSV Rheinhausen mussten aufgrund von Dauerregens und damit verbundener Unbespielbarkeit des Platzes leider abgesagt werden. Genaue Nachholtermine stehen bis dato noch nicht fest.

Jugendabteilung

Ergebnisse der letzten Spiele der FCH-Junioren:

D-Junioren: FC 07 Heidelberg – VfR Kronau (Flex) 1:1
 B1-Junioren: SpG Heidelberg/Münzesheim – FC Germ. Forst II 2:5
 Alle anderen am vergangenen Wochenende geplanten Spiele fielen wegen des Dauerregens aus -bzw. mussten abgesetzt werden.

Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Junioren:

Heute Donnerstag, 16.11.2017

18:00 Uhr D-Junioren FC 07 Heidelberg – SV Kickers Büchig

Samstag, 18.11.2017

11:00 Uhr E-Junioren FC 07 Heidelberg – FC Germ. Untergrombach 3
 FC 07 Heidelberg – VfB Bretten 2
 12:30 Uhr D-Junioren FC Gem. Forst 2 – FC 07 Heidelberg
 13:00 Uhr C-Junioren SV Oberderdingen – SpG Heidelberg/Münzesheim
 14:30 Uhr A-Junioren

Sonntag, 19.11.2017

11:00 Uhr B1-Junioren 1. FC Bruchsal – SpG Heidelberg/Münzesheim
 11:00 Uhr B2-Junioren SpG Heidelberg/Münzesheim 2 – TSV Rinklingen

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien:

Sonntag, 19.11.2017, 14.30 Uhr SV Philippsburg – FC 07 Heidelberg
 2 sowie 15.00 Uhr FC Nöttingen 2 – FC 07 Heidelberg. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Hundefreunde Heidelberg



1. Obedience Halloweenfluchtprüfung 31.10.2017



Das Heidelheimer Halloween-Team

Foto: Hundefreunde

Eine etwas andere Obedience Prüfung fand unter dem Motto „Halloween“ beim VdH Heidelberg statt:

Verkleiden war ausdrücklich erlaubt und neben der tollen Deko, einem gruseligen Kuchenbuffet und einem sehr leckeren Abendessen auch unser Richter Rainer Sydow noch passend geschminkt.

Um nicht zu spät in die Nacht hinein zu kommen, war die Starterzahl auf 17 Teams beschränkt. Davon waren es 10 Starter aus unserer eigenen Obedience-Gruppe.

In der Beginner Klasse konnte sich Otto mit seiner hochmotivierten Luna wieder steigern und ein sehr schönes Sehr Gut erlaufen. Rene und Aaron legten in ihrer zweiten Prüfung noch einen drauf und sicherten sich ein vorzüglich und damit die Starterlaubnis für Klasse 1.

In Klasse 1 musste Anna mit Pivo sich erst in die Prüfung reinarbeiten, zu Beginn mit großen Schwierigkeiten aber gegen Ende hat es dann doch noch geklappt und für ein Gut gereicht. Neben 3 Fremdstartern war dann auch noch Kordula mit ihrer Winnie dran. Wie immer war es eine Freude ihnen beim Arbeiten zuzusehen und sie sicherten sich in der ersten Prüfung in Klasse 1 gleich ein Vorzüglich, den ersten Platz und die Startberechtigung für Klasse 2.

In Klasse 2 ist unsere Gruppe im Moment am stärksten vertreten. Für Melli und Rocky stand der erste Start in dieser Klasse an, Rocky war super motiviert und Melli hat ihn super durch die Prüfung geführt, trotzdem hat es am Ende leider nicht für eine Wertnote gereicht. Bei Doreen mit Bruno, Alex mit Lotte und Jasmin mit Marlow lief nicht alles so wie erhofft, trotzdem konnten alle drei sich jeweils ein schönes Gut erlaufen. Anja und Aprilia sammelten noch mehr Punkte, sodass die beiden sich ein Sehr gut und den zweiten Platz sichern konnten.

In Klasse 3 startete Elli mit ihrem Richy. Er erfreute uns mit einer schönen, motivierten Vorführung und holte zum ersten Mal ein Vorzüglich in der höchsten Klasse.

Pünktlich um Mitternacht konnten wir dann mit der Siegerehrung starten und auf einen schönen Abend zurückschauen.

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere Obi-Teams!!

An dieser Stelle möchten wir auch allen Fremdstartern aus den anderen Vereinen zu ihrer Leistung gratulieren!

Vielen Dank an unseren Richter Rainer Sydow, unseren Steward Anika, unsere Prüfungs- und Übungsleiterin Steffi, unsere Köchin Ilona und allen Helfern die an diesem Abend beteiligt waren.

Reiterverein Heidelberg



Ehrungen beim Reiterball

Am 28.10.2017 auf dem Reiterball vom Reiterring Hügelland in Königsbach wurden 3 Mitglieder des Reitervereins Heidelberg geehrt.

- Frau Tanja Kappler als Ringjugendmeisterin Dressur
- Herr Michael Hutzmann als Badischer Meister Pony Einspanner Fahren
- Frau Gisela Beilstein-Härdle für ihre langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des Reitervereins Heidelberg. Sie erhielt die goldene Ehrennadel des Reiterring Hügellandes.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mitglieder!

TV Heidelberg 1899 e.V.



Handball



NEU! NEU! NEU! Wir suchen Dich!

Wen? Mädels der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011

Wofür? (Handball)Sport, Spiel und Spaß

Wann? mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr

Wo? Sporthalle Heidelberg

Trainerinnen? Melanie Glady & Joseline Witter

Traue Dich, schnapp Dir 'ne Freundin und sei dabei!

Tischtennisabteilung

Bärenstarke Heidelheimer bei Bezirksmeisterschaften



von links: Fabian Kurz, Julian Burkhardt, Lydia Bender und Henry Herb
 Foto: Turnverein

Am vergangenen Wochenende fanden in Odenheim die alljährlichen Tischtennis Bezirksmeisterschaften statt. Selbstverständlich waren auch wieder einige Akteure der Heidelheimer Abteilung mit dabei, welche ein sehr starkes Resultat erzielen konnten.

Zunächst sorgten die Herren, um Günther Oberbeck, Klaus Schmid, Clemens Messing, Meinrad Zorn und Florian Hartmann für einen gelungenen Auftakt. Günther Oberbeck dominierte hierbei seine Senioren Konkurrenz und sicherte sich überlegen Platz 1. Des Weiteren gelang es Clemens Messing, in einem extrem starken Teilnehmerfeld, den 3. Platz im Einzel und zusätzlich noch im Doppel (zusammen mit Florian Hartmann) zu sichern. Wobei ergänzt werden muss, dass sich das Turnier,

bedingt durch etliche spontane Anmeldungen, bis 3 Uhr morgens hinauszügerte.

In der Altersgruppe U11 kämpften schließlich die jüngsten Heidelheimer um den Titel. Cedric Kura wurde überraschend Zweiter und Dennis Hiller und Anton Berscheminski kamen gemeinsam auf den 3. Platz. Nach starker Leistung konnten Cedric und Dennis zusätzlich sogar noch den Doppel-Wettbewerb für sich entscheiden.

Bei den Mädchen U15 war Lydia Bender fast alleine am Start und konnte sich ihren Titel mühelos erspielen. Um Spielpraxis zu sammeln durfte sie schließlich noch bei den Jungen der Altersgruppe U18 B mitspielen (die Jungen waren durchweg 2-4 Jahre älter als Lydia). Mehr als 20 Teilnehmer waren hier am Start, darunter auch unser Neuzugang Fabian Kurz aus Helmsheim. Unsere beiden Teilnehmer spielten famos auf, gewannen Match um Match und letztlich belegte Fabian Platz 2 und Lydia Platz 3!

Alle sieben Heidelheimer Schüler kamen in Ihrer Konkurrenz aufs Podium und zusammen mit den Herren erreichten die Heidelheimer somit geschlossen ein überragendes Ergebnis.

Für weitere Informationen können Sie auch gerne unsere Website besuchen: <https://ttih.info>.

Florian Hartmann

Parteien

CDU-Ortsverband Helmsheim

Bruchsaler Stadtpolitik Thema bei der Seniorenunion

Die Seniorenunion Bruchsal hat Stadträte der CDU sowie Bürgermeister Andreas Glaser zu einer Information und Diskussion über aktuelle Themen und Probleme der Bruchsaler Stadtpolitik eingeladen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. Nov. 2017, um 17 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“ in der Württemberger Straße statt. Es ergeht herzliche Einladung.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Dienstag, 21. November

Mobile Schadstoffsammlung

Freitag, 24. November von 14.40 Uhr – 15.10 Uhr,
Parkplatz Sportgelände

Ortsvorsteherin Helmsheim

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir? Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst, Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Helmsheimer Mitbürger und Mitbürgerinnen!

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“, ein Zitat des französischen Philosophen Gabriel Marcel.

Damit diese nicht für immer schweigen und wir sie nach wie vor hören gedenken wir **am Sonntag, den 19. November** in ganz Deutschland wieder der Kriegstoten und der Opfer von Krieg und Gewalt.

Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein.

Das Gedenken mahnt uns, aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte die Fähigkeit zur Versöhnung und zur Wahrung der Menschenrechte zu entwickeln.

Nur wenn wir zurückschauen, können wir die Ursachen für Krieg und Gewalt erkennen und diese wirksam bekämpfen, auch um ihnen vorzubeugen.

Zu der kleinen Gedenkfeier in Helmsheim lade ich sie hiermit sehr herzlich ein. **Treffpunkt zum feierlichen Abmarsch ist um 11.30 Uhr vor dem Rathaus.** Schließen sie sich uns an und helfen sie durch ihre Teilnahme das Andenken weiterhin zu wahren.

Allen Mitwirkenden danke ich schon im Voraus recht herzlich für ihre Teilnahme.

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Treffen am Dienstag, 21. November um 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Helmsheim

Einladung an historisch Interessierte und Zeitzeugen

Helmsheim feiert im Jahre 2019 den 1250. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Aus diesem Anlass wird auch eine Ortsgeschichte in Buchform erscheinen, die das Entstehen und die Entwicklung der Gemeinde dokumentiert. Dabei soll unter dem Arbeitstitel „Dorf und dörfliches Leben im Wandel“ auf die vergangenen rund 100 Jahre ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden.

Verschiedene Autoren und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner werden das Buch gemeinsam erarbeiten. In einem ersten Schritt ist es daher besonders wichtig, die Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu sammeln, die sich noch an das Alltagsleben vor 50, 60 oder gar 70 Jahren erinnern können. Diese Erinnerungen fließen ein in die Gestaltung der Texte.

Deshalb wird in gewissen Abständen zu abendlichen Treffen eingeladen, bei denen jeweils ausgewählte Themen im Mittelpunkt stehen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die zur Ortsgeschichte allgemein und speziell zu den Schwerpunktthemen aus eigener Erinnerung etwas beitragen können. Diese Erinnerungen werden aufgeschrieben und nach Möglichkeit von den Autorinnen und Autoren der Texte in ihre Berichte eingearbeitet.

Nach den bisherigen Treffen dreht sich die nächste Zusammenkunft rund um das Thema

„Straßen, Gassen, Häuser, Menschen: Helmsheimer Bauwerke, Persönlichkeiten und ortsbekanntes ‚Originale‘“.

Das Treffen findet statt am **Dienstag, 21. November, um 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Helmsheim.**

Zur Einstimmung in den Abend zeigt Herr Gerd Merkel aus seinem reichhaltigen Bilderbestand eine Auswahl an historischen Fotos.

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte freut sich auf einen regen Zuspruch der Bevölkerung.

Herzlichst, Ihre

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 22.11.2017, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Öffentliche Sitzung

- 1 Haushaltsplan 2018 – Vorstellung und Information durch die Finanzverwaltung
- 2 Bauliche Entwicklung in der Maulbronner Straße und Am Giesgraben – Information durch das Stadtplanungsamt
- 3 Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal, Vorlage: 0343/2017
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Offenlage der Protokolle vom 21.06.2017, 19.07.2017 und 18.10.2017

Bruchsal, 13.11.2017

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein einzelner Schlüssel (Spielplatz Schlossbergring)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

AMTSBLATT JETZT ONLINE



www.bruchsal.de/amtsblatt

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Am Einführungsseminar teilgenommen



v.l.n.r.: Sarah Bratzel, Selina Dietz, Janis Fleig, Steffen Huber Foto: DRK

Am Samstag, den 7. Oktober nahmen unsere JRK-ler Selina Dietz und Janis Fleig am Einführungsseminar in Neuthard teil. Dieses ist Voraussetzung für alle Weiterbildungen im DRK. Inhaltlich werden die Teilnehmer von der Entstehung bis in die Gegenwart des Roten Kreuzes informiert. Außerdem steht die Motivation zu weiteren fachlichen Weiterbildungen im Vordergrund. Nach der SEG Übung in Helmsheim am 21. Oktober wurden den Beiden vom 1. Vorsitzenden Steffen Huber feierlich die Urkunden vor großem Publikum überreicht. Anwesend waren alle helfenden Bereitschaften der Übung, einige Bürgermeister und Ortsvorsteher der beteiligten Ortsteile.

Nochmals Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!
Die Jugendleiter

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jahresabschlussübung mit Heidelberg in Helmsheim

Samstag, 18. November um 15 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Volkstrauertag

Sonntag, 19. November um 11.20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Herzliche Einladung an die Bevölkerung

Am Samstag, 18.11.2017 findet in Helmsheim die diesjährige gemeinsame Abschlussübung der Abteilungen Helmsheim und Heidelberg der Feuerwehr Bruchsal statt. Die Übung ist in der Dossentalstraße zwischen der Kurpfalzstraße und der Karl-Friedrichstraße geplant. Die interessierte Bevölkerung ist als Zuschauer recht herzlich eingeladen. Über einen regen Zuspruch würde sich Ihre Feuerwehr sehr freuen.

Jugendfeuerwehr

Filmabend

Freitag, 17. November um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich

Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Mitgliederversammlung 2017 Freundeskreis der Grundschule Helmsheim

Wir laden Sie alle herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises der Grundschule Helmsheim.

Diese findet statt am

Mittwoch, 29. November 2017, um 19 Uhr in der Grundschule

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
6. Integration Kasse Elternbeirat
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens Mittwoch, 22. November 2017, bei der Grundschule abzugeben.

gez. Johann Gaugenrieder, 1. Vorsitzender

Gesangverein Helmsheim



Auf zwei Termine im November möchten wir hinweisen:



Volkstrauertag, am 19. November 2017, Teilnahme an der Gedenkfeier. Wir treffen uns pünktlich um 10.45 Uhr in der Kelter.

Totensonntag, am 26. November 2017. An diesem Tag möchte der Gesangverein Helmsheim seiner Verstorbenen gedenken und den Gottesdienst um 9.00 Uhr in der kath. Kirche Helmsheim begleiten. Zu diesem Gedenkgottesdienst sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen. GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



1. Orchester

Jugend

Kelterübernachtung der HFH-Jugend



Feldmann

Fotos: Harmonika-Freunde

Vom 4. auf den 5. November 2017 übernachteten wir, die HFH-Jugend in der Alten Kelter.

Dort trafen wir uns um 15.00 Uhr zur gemeinsamen Orchesterprobe. Danach fuhren wir mit der Stadtbahn nach Gondelsheim ins griechische Restaurant „Rose“. Dort gibt es eine Kegelbahn, die wir nutzten. Nachdem es alle einmal ausprobiert hatten, spielten wir in 2 Gruppen. Die Einteilung war einfach: Mädchen gegen Jungs. Nachdem wir eine Stunde gespielt hatten, freuten wir uns aufs Essen: Kartoffelscheiben, Gyros, Hackfleischröllchen mit Tzatziki. Anschließend ging's mit dem Kegeln weiter. Als es dunkel war machten wir entlang der B35 eine Nachtwanderung nach Helmsheim. Zurück in der Kelter, legten wir unsere Schlafsäcke zurecht. Alle machten es sich gemütlich und schauten mit Chips und Popcorn den Film „Madagaskar3 Flucht durch Europa“ an. Manche von uns waren so müde und schliefen schon während des Filmes ein.

Um 7:30 Uhr waren alle wach und es gab ein leckeres Frühstück.

Anschließend probten wir nochmal. Es werden schon fleißig tolle Stücke geübt, die wir im nächsten Jahr bei unserem Konzert aufführen werden. Um 10.00 Uhr ging's dann nach Hause.

Es war für uns alle ein tolles und aufregendes Erlebnis.

Annika + Larissa

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Hobbyausstellung

Die Helmsheimer Hobbyausstellung ist mittlerweile zum festen Programmpunkt im Helmsheimer Dorfkalender geworden. Organisiert durch die Interessengemeinschaft Alte Kelter treffen sich Kunstliebhaber, Interessierte und Kunsthandwerker am Sonntag, den 26. November, von 11.00 bis 18.00 Uhr, in der Alten Kelter.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann man schlendern, staunen und betrachten, Ideen tauschen und sich Anregungen holen. Die Landfrauen bieten dazu eine Weihnachtsplätzchenverkostung an, hier kann probiert werden und man kann sich den einen oder anderen Tipp abholen.

Neben Naturprodukten, Bastelarbeiten, vorweihnachtliche Dekorationen, Modeschmuck, Seifen, Steinarbeiten, Kräuter- und Straußenprodukte, kann man Patchwork, Näh- und Filzarbeiten sehen.

Die Harmonika Freunde sorgen für die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, auch der Gesangverein ist vertreten.

Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 14.12.2017 um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft

Musikverein Helmsheim



Kerwe 2017

Eine schöne und gelungene Kerwe durfte der Musikverein Helmsheim am 05. November feiern.

Eröffnet wurde das Programm auf der Bühne durch die Musiker aus Obergrombach die in gekonnter Manier ein flottes Programm zur Essenszeit darboten. Erstmals in der Region wurde auch die neue Uniform getragen – ein Hinweis auf das anstehende 125jährige Jubiläum im kommenden Jahr.

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm bot der Musikverein aus Zaisenhausen mit Gesangseinlagen bekannter Schlager und volkstümlicher Melodien.

Schwungvoll wie immer, inzwischen schon seit 34 Jahren, gestalteten die Kürnbacher Musikerinnen und Musiker dann den Ausklang der Kerwe erstmals unter Leitung von Theresa Haag!

Glücklicher Gewinner der Kerwe-Sau war dieses Jahr Bernhard Janzer aus Obergrombach, der mit Familie und Freunden nun das Schlachtfest planen kann. Der Schinken ging an Karl Hornung aus Untergrombach, über den Schwartenmagen darf sich Till Schwedes aus Helmsheim freuen und die Wurstbüchsen sind bei Familie Zabler in Helmsheim gelandet.

Allen ein Dankeschön fürs Mitfeiern, die Küche war zum Veranstaltungsende ausverkauft, ein besonderer Dank den allen Mithelfenden und allen Musikerinnen und Musikern, den Geld- und Sachspendern.

Auftritte beim Volkstrauertag, beim Weihnachtsmarkt in Karlsruhe stehen an und ganz speziell laden wir schon heute ein zum Adventskaffee mit unserer Jugend am 1. Advent in der Alten Kelter! Unbedingt vormerken!

Ihr MV Helmsheim

HJB

SG Heidelberg/Helmsheim



Zweite Mannschaft

SG H/H II : SG Odenheim/Unteröwisheim 26 : 28 (16:14)

Am Samstag empfing die zweite Mannschaft der SGHH wie gewohnt um 20 Uhr den ungeschlagenen Spitzenreiter der Bezirksliga Bruchsal Pforzheim, die SG Odenheim/Unteröwisheim, in heimischer Halle in Heidelberg. Nach zuletzt nur einem Punkt aus zwei Spielen wollte man dem Tabellenführer die erste Niederlage beibringen und den Anschluss an die Spitze halten. So begann das Spiel wie erwartet auf beiden Seiten mit viel Elan. Den besseren Start erwischte jedoch die Spielgemeinschaft aus Odenheim und Unteröwisheim und ging mit zwei Toren in Führung (0:2). Die Abwehr um Mittelblockspieler Jörn Hammel fing sich erst nach sieben Minuten beim Stand von 3:6. Dadurch konnte Marcel Specht, der Schütze der Anfangsphase, mit seinem vierten Tor nach zehn Minuten zum 6:6 per Siebenmeter ausgleichen. Das Spiel gestaltete sich nun sehr ausgeglichen und wogte hin und her bis in der letzten Minute der Heimmannschaft in Unterzahl die Zwei-Tore-Führung gelang, welche beim 16:14 mit in die Kabine genommen wurde. Auch nach dem Seitenwechsel zeigte die Mannschaft aus der ehemaligen Reichsstadt Heidelberg eine hoch motivierte Leistung und kam bis zum 20:16 besser weg als der Gegner. Aber drei Tore in Folge befeuerten wieder die Hoffnungen der Gäste und die Helmsheimer Jungs mussten beim 21:21 wieder den Ausgleich hinnehmen. Einige nicht gegebene Zeitstrafen gegen Odenheim/Unteröwisheim und nicht ver-

wandelte Siebenmeter erschwerten nun ein erfolgreiches Spiel für die Gastgeber. Schwer tat man sich ebenfalls mit der 5:1-Abwehrformation der Gäste. Trotz aufopferungsvollem Kampf inklusive schmerzhaftem Spielende für Daniel Philipp konnte der Drei-Tore-Rückstand nicht mehr wettgemacht werden. Das 26:28 Endergebnis zeigt immerhin, dass sich die SG Heidelberg/Helmsheim teuer verkauft und die wenigsten Gegentore mit Harz vom Spitzenreiter bekommen hat.

Für die SGHH spielten: Pascal Heck (Tor), Michael Friedle (Tor), Jakob Köhler (7), Daniel Philipp (7), Marcel Specht (7/5), Jörn Hammel (2), Lukas Pabst (2), Sören Spielvogel (1), Daniel Kempf, Robin Gretter, Daniel Heller, Nico Schmaus, Alejandro Alvarez Lopez, Yannick Bader

Damenmannschaft

HSG Strohgäu – SG H/H 25 : 20
SG H/H II – HC Mannheim-Vogelstang 24 : 27

Jugendabteilung

weibliche A-Jugend
HSG Walzbachtall – WSG Kraichgau-Hardt 27 : 24
WSG Kraichgau-Hardt III – SG Eggenstein-Knielingen II 37 : 27

männliche B-Jugend
SG H/H/GI – JSG Leutershausen/Heddesheim 28 : 27
SG H/H/G III – SV Langensteinbach 30 : 23

weibliche B-Jugend
HSG Walzbachtall – WSG Kraichgau-Hardt 19 : 18

weibliche C-Jugend
TSG Ketschl – WSG Kraichgau-Hardt 26 : 20
WSG Kraichgau-Hardt III – SG Eggenstein-Knielingen 7 : 31

männliche C-Jugend
SG H/H/GI – HV Bad Schönborn 25 : 31
SG H/H/G III – Turnerschaft Durlach 20 : 29

Spielankündigungen

Samstag 18. November

Bezirksliga Männer

HC Blau-Gelb Mühlacker : SG H/H II
19:30 Uhr Enztalsporthalle Mühlacker

weibliche A-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : JSG Goldstadt TGS/TG 88 Pforzheim
15:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : JSG Goldstadt TGS/TG 88 Pforzheim
16:45 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche C-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen II : SG H/H/G
14:30 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim
TG Eggenstein : SG H/H/G II
18:00 Uhr Sportzentrum Eggenstein

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen II
14:45 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Sonntag 19. November

Verbandsliga Frauen

TV Viktoria Dielheim : SG H/H II
15:30 Uhr Leimbachhalle Dielheim

Bezirksliga Frauen

SG Odenheim/Unteröwisheim : SG H/H III
15:00 Uhr Schulsporthalle Odenheim

männliche B-Jugend

SG Eggenstein-Knielingen : SG H/H/G II
14:50 Uhr Reinhold-Crocoll-Sporthalle Knielingen
JSG Schwarzbachtal : SG H/H/G
15:45 Uhr Auwiesenhalle Meckesheim

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt II : HSG Bruchsal/Untergrombach
12:00 Uhr Altenbürggalerie Neuthard
WSG Kraichgau-Hardt : TSV Birkenau
13:45 Uhr Altenbürggalerie Neuthard

gemischte E-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G
12:45 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

1. Spieltag 2017-2018 TVH 2 Badminton

Kreisliga Bruchsal-Karlsruhe

Eine bunte, asiatische, nette, junge SSC Mannschaft empfing zum Auftakt unsere 2. Mannschaft. Sie war deutlich zu stark und zu schnell



auf den Beinen, als das hier eine echte Chance bestand. Lediglich U. Neumann konnte 1. 2. Herreinzel überzeugen und gegen Wang Wei (oder Wei Wang? – Die Redaktion ist sich hier nicht ganz sicher und bittet um Verständnis) punkten
HB

Neuzugänge Paramanathan und Brandstaeter Foto: Turnverein

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren II, Kreisliga A
SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I – TVH 8:8
Punkte für Helmsheim: Keller/Hotz 1, Gassert 1, Keller 1, Glaser 1, Hotz 1, Günther 2, Stein 1

Herren V, Kreisklasse B/1
TSV Jöhlingen I – TVH 9:1
Punkte für Helmsheim: Borner 1

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 17.11.2017
20:15 Uhr: TV Helmsheim III – TV 1846 Bretten II
20:15 Uhr: TV Helmsheim IV – TTV Zeutern II

Samstag, 18.11.2017
18:00 Uhr: TV Helmsheim I – TV Forst I
18:00 Uhr: TV Helmsheim III – SV 62 Bruchsal II

Dienstag, 21.11.2017
20:15 Uhr: TTC Zaisenhausen II – TV Helmsheim II

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Jahrgänge

Jahrgang 1968/69

Vorbesprechung für das 50er Jahrgangstreffen 2018 am 17.11.2017 um 19 Uhr in der Dorfschänke in Helmsheim.
Silke Trautwein

Parteien

CDU - Ortsverband Helmsheim

Bruchsaler Stadtpolitik Thema bei der Seniorenunion

Die Seniorenunion Bruchsal hat Stadträte der CDU sowie Bürgermeister Andreas Glaser zu einer Information und Diskussion über aktuelle Themen und Probleme der Bruchsaler Stadtpolitik eingeladen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. Nov. 2017, um 17 Uhr im Gasthaus „Graf Kuno“ in der Württemberger Straße statt. Es ergeht herzliche Einladung.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. November

Entsorgung „Sondermüll“

Freitag, 24. November in der Zeit von 9.55 Uhr bis 10.25 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

Ortsvorsteher Obergrombach

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie alle sehr herzlich zur Teilnahme an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag, am **Sonntag, den 19. November 2017, 11.30 Uhr**, ein. Alljährlich begehen wir am zweiten Sonntag vor dem ersten Advent den Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir den millionenfachen Opfern von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft. Am Volkstrauertag erinnern wir uns nicht nur den Toten der Weltkriege, sondern auch an die vielen Menschen, die in diesen Tagen weltweit auf der Flucht vor Krieg, Gewalt und Unterdrückung sind. Die Erinnerung ist gleichzeitig eine Mahnung an jetzige und künftige Generationen. Der Volkstrauertag ruft dazu auf, für Frieden und Völkerverständigung einzutreten. Frieden ist ohne Freiheit, ohne Achtung und Schutz der Menschenrechte und Menschenwürde nicht zu verwirklichen. Die Gedenkfeier beginnt im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Cäcilienvereins und eines Bläserensembles des Musikvereins.
Ihr Jens Skibbe, Ortsvorsteher

Fundsachen

Gefunden wurden ...

ein weißer Babyschuh in der Marienstraße,
ein Autoschlüssel in der Sofienstraße.
Die Fundsachen können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Ein Lichtermeer zu Martins Ehr



St. Martin hoch zu Ross

Foto: Burgschule

Trotz schlechter Wetterprognose trafen sich auch in diesem Jahr die Kinder des Kindergartens und der Burgschule zum Martinsspiel vor der Kirche in Obergrombach. Mit leuchtenden Laternen füllten sie die Kirchentreppe und bildeten eine beeindruckende Kulisse für das anschließende Martinssingen. Andächtig lauschten die Eltern den traditionellen Liedern wie „St. Martin“ oder „Ich geh mit meiner Laterne“ ...

Auch in diesem Jahr ließ es sich der heilige Martin (Elias Ritter) nicht nehmen, um selbst auf seinem Ross zu erscheinen, um dem Bettler (Lukas Jungbauer) mit seinem Mantel zu helfen. Erzählt wurde die Geschichte von Chantal Stiefel (KI.9).

Danach folgten die Kinder St. Martin durch den Ort und erfreuten die Anwohner mit ihren Liedern. Für die musikalische Untermalung der kleinen Sänger sorgte der Musikverein, der den Laternenumzug begleitete. Am Ende traf man sich wieder im „Städtle“, wo die Kinder zur Stärkung eine Brezel erhielten und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Herzlichen Dank an die Familie Willy, die uns jedes Jahr mit ihrem Pferd unterstützt und an Herrn Janzer für die technische Unterstützung.
(Ba)

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Die Rockmesse

Trotz ekelhaftem Novemberwetters machten sich zahlreiche Besucher auf den Weg zur Kirche und der Messe, der etwas anderen Art. Schon

beim Eintritt in das Gotteshaus war klar, dass es heute lauter werden würde. Die Rockband stand bereit und der Chor hatte seine Stimmen geölt. Pfarrer Fritz begann seine Predigt in Anlehnung an den heiligen Martin mit dem Thema Teilen und Beziehungen aufbauen. Und genau darum ging es bei unserem Projekt. Den Spass am gemeinsamen Singen zu teilen und neue Beziehungen zu knüpfen. Uns hat die Rockmesse großen Spass gemacht, und ich denke, das kam auch bei den Kirchgängern so an. Trotz gewaltiger Klangfülle, gab es doch auch Gänsehautmomente. So bleiben uns vielleicht einige der neuen Sängerinnen und Sänger erhalten. Das wäre toll.



Der Chor

Foto: Cäcilienverein

Toll war diese Rockmesse im vollbesetzten Gotteshaus. Danke an Alle und wir freuen uns sehr auf Euer Kommen zur Singstunde immer mittwochs.

EH

Förderverein Burgschule Obergrombach



Einladung zur Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren, die nächste Sitzung des Fördervereins Burgschule Obergrombach findet am **Mittwoch, 22. November 2017, um 19.00 Uhr**, im Nebengebäude der Burgschule Obergrombach statt. Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder des Vorstandes, aber auch interessierte Mitglieder des FVBO an dieser Sitzung teilnehmen könnten.

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 20.11.2017, 20:00 Uhr, Monatsprobe

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Nashörner auf Tour

Die Nashornherde verreist zum Probenwochenende vom 17. bis 19. November. Ziel unserer Reise ist diesmal Wüstenrot. Wie auch im letzten Jahr, werden in den drei Tagen zahlreiche Proben stattfinden, um für die kommende Saison bestens vorbereitet zu sein.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Am Sonntag, 5. November fand zum 2. Mal unser Kerwekaffee im Hasenheim statt. Trotz des schlechten Wetters war die Veranstaltung sehr gut besucht, worüber wir uns sehr gefreut haben. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Gästen. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an die Helferinnen und Kuchenspender/innen.

Die Frauengruppe des KTZV Obergrombach

PS: es ist ein Regenschirm liegen geblieben. Er kann bei Fam. Wolf (Tel. 3520) abgeholt werden.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Vorweihnachtszeit beim Sängerbund

Die Vorweihnachtszeit gestaltet sich oft etwas hektisch. Schön, wenn man dann bei einem Glas Glühwein und weihnachtlicher Musik wieder Ruhe finden kann. Der Sängerbund unterstützt dies natürlich mit Musik und man kann sich bereits die folgenden Termine vormerken:

10.12. ab 13:00 Uhr

Schlossweihnacht am Bruchsaler Schloss (Frauen- und Männerchor)

10.12. nach der Schlossweihnacht

Winterzauber in Untergrombach (voiceappeal)

16.12. ca. 18:00 Uhr

Weihnachtsdorf in Münzesheim (Frauen- und Männerchor)

19.12. ab. 19:00 Uhr

Adventsfeier im Pfarrzentrum in Obergrombach

26.12. ab 10:30 Uhr

Weihnachtssingen in der Kirche St. Martin in Obergrombach (Frauen- und Männerchor)

Wir freuen uns auf einen regen Besuch unserer Veranstaltungen und ein gemeinsames weihnachtliches Einstimmen! (FF)

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Rückblick Saisonabschluss 2017



Unser stimmungsvoll dekoriertes Wintergarten

Foto: Tennisclub

Am Samstag, 4. November 2017 feierte der TCO seinen diesjährigen Saisonabschluss im eigenen Wintergarten bei tollem Ambiente.

Eine sportlich wie wirtschaftlich sehr erfolgreiche Tennissaison des TCO ging zu Ende, es war also auch wieder an der Zeit, das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen.

Mit einem ersten Glas Sekt eröffnete Jürgen Janzer den offiziellen Teil mit der Begrüßung der Anwesenden, die sich zahlreich im Vereinsheim eingefunden hatten. Er bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die während des gesamten Jahres für einen reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Ein besonderes Schmankerl war die Verkostung durch Rolf Dörfler, hier wurden keine Mühen gescheut, die Gäste aufs Beste zu verwöhnen. Auch die Unterhaltung kam an diesem Abend nicht zu kurz.: Zwischen den Menüängen hatte Fabian Köhler das Quiz „Wer wird TCO-Quizmaster“ mit Fragen aus verschiedenen Kategorien mitgebracht. Natürlich gab es tolle Preise zu gewinnen, hier holte sich am Ende Sascha Hummel den Titel des TCO-Quizmasters.

Alles in allem war es ein gelungener und kurzweiliger Abend. Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und dazu beigetragen haben, dass wir zusammen einen schönen Saisonabschluss erleben konnten.

Wir hoffen, dass auch bei den nächsten Veranstaltungen wieder so viele vorbeischaun und uns Gesellschaft leisten.

Gunda Hannich

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie immer auch auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de.

Terminvorschau: Advent im Städt'l am Sonntag, 3. Dezember ab 16.00 Uhr.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Bezirksmeisterschaften 2017

Bei den Bezirksmeisterschaften in Odenheim haben gleich mehrere Tischtennisfreunde Grund zur Freude. Folgende Ergebnisse wurden erspielt:

- Evelyn Hettinger 2. Platz Senioren 40
- Hans Pytlík 3. Platz Senioren 70
- Peter Hettinger 2. Platz Herren C
- Evelyn Hettinger / Jörn Jork 3. Platz Senioren Mixed
- Hans Pytlík / Christo Tomov 2. Platz Senioren 60 Doppel
- Torsten Degen / Torben Heydecke 3. Platz Herren C-Doppel
- Peter Hettinger / Jörn Jork 3. Platz Herren C-Doppel

Die TTFO gratulieren allen Spielern recht herzlich.

Turnverein 1902 Obergrombach



Erfreuliche Leistungen der TVO Nachwuchsathleten – Teil 2

Bei den diesjährigen Gaueinzelmeisterschaften in Philippsburg stellten die männlichen Turner des TVO leider nur eine geringe Anzahl an Teilnehmern. Umso erfreulicher war die hohe Medaillenausbeute. Im ersten Durchgang starteten in der AK 11/12 zwei Turner vom TVO. Nach den 6 Geräten konnte Joel Scherck die Goldmedaille und Philipp Harrer die Silbermedaille erturnen. Nachmittags startete Vincent Windisch für den TVO Nachwuchs in der AK 13/14. Nach einer guten Leistung erturnte er

sich ebenfalls eine Silbermedaille. In der AK 17/18 gingen Aaron Höfling, Aaron Schührer und Marvin Windisch an die Geräte. Mit ihren selbst zusammengestellten Übungen konnte Marvin den 3. Platz erreichen. Aaron S. und Aaron H. folgten auf den Plätzen 4 und 5. Bei den Aktiven stellte sich Dominik Hartfelder der Herausforderung nach offiziellen Regeln des Code de Pointage zu turnen. Gegen die Landesligarivalen der TG Kraichgau konnte er nach einem starken Wettkampf den 3. Platz behaupten. Lediglich 1 Zehntel fehlte ihm für die Silbermedaille.



Einzelmedaillengewinner des TVO

Foto: TVO

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!!!

Outdoor und Ballsport

TVO Volleyballer auf dem 3. Tabellenplatz



Volleyballteam mit Trainer

Foto: TVO

Am dritten Spieltag der Saison hatten die Volleyballer des TV Obergrombach Mannschaften aus Eggenstein und Karlsruhe zu Gast.

Beim ersten Spiel gegen Eggenstein-Leopoldshafen gab es gleich einen 3:1-Sieg für den Gastgeber.

Anfangs war das Team zwar noch nicht ganz eingespielt. Man musste sich an eine neue Aufstellung gewöhnen, da sich eine der beiden Stellerinnen im letzten Spiel verletzt hatte und damit leider ausfiel. So ging der erste Satz verloren. Ab dem zweiten Satz hatten sich jedoch alle an neue Situation angepasst und zu ihrer guten Form zurückgefunden, so dass drei Sätze infolge souverän gewonnen werden konnten.

Den zweiten Heimspieltag nutzte Trainer Fabian Speck, um verschiedene Aufstellungen zu testen. Mit 11 Personen war fast die vollzählige aktive Mannschaft anwesend und konnte Spielpraxis erwerben.

Der häufige Wechsel von Personen und Spielpositionen brachte natürlich auch etwas Unruhe in den Spielfluss, die beim Spiel gegen die SG Siemens Karlsruhe zu spüren war. In den ersten beiden Sätzen ließ sich das Obergrombacher Team von den starken Gegnern ziemlich einschüchtern, fand nicht ins Spiel und machte selbst zu viele Aufschlag- und Abstimmungsfehler. Der dritte Satz lief dann plötzlich wieder fast fehlerfrei und wurde 25:17 gewonnen. Leider reichte die wiedergewonnene Souveränität und Stimmung nicht bis zum Schluss und so stand es am Ende 1:3. Mit den drei Punkten aus dem Spieltag liegt der TVO nun auf dem dritten Tabellenplatz, aber die Verfolger sind dicht auf den Fersen. Das heißt, es bleibt spannend und es lohnt sich, beim nächsten Heimspiel am 9. Dezember wieder dabei zu sein. Das Team freut sich auf Zuschauer, Beginn ist um 14.30 Uhr in der Schulturnhalle in Obergrombach. Die Gastgeber spielen ab ca. 16.30 Uhr. Für Fans und Spieler gibt es Kaffee, Tee und leckeren Kuchen.

VdK Ortsverein Obergrombach



Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung

Wann ein Mensch pflegebedürftig wird, ist in den wenigsten Fällen vorhersehbar. Die Kräfte schwinden schleichend im hohen Alter oder es passiert plötzlich und jemand ist nach einem Unfall auf andere angewiesen. Immer seltener pflegen ausschließlich die Angehörigen. Fremde Unterstützung wird gebraucht. Anfangs genügt meist eine Hilfe im Haushalt. Später kommt ein Pflegedienst hinzu, oder der Umzug ins Seniorenheim steht an. Eine Folge: Mit steigendem Hilfebedarf wird mehr Geld notwendig, vor allem, wenn es keine Angehörigen gibt, die pflegen.

Bei Pflegebedürftigkeit zahlt die gesetzliche Pflegeversicherung einen Teil der Kosten. Sie übernimmt das Pflegegeld, wenn der Partner oder die Kinder allein pflegen. Sie zahlt Pflegesachleistungen, wenn eine Pflegekraft nach Hause kommt oder Pflegekosten fürs Heim.

Ab dem Jahr 2017 steht den Pflegebedürftigen in den meisten Fällen mehr Geld zu. Das liegt am neuen Begutachtungsverfahren, das bestimmt, wer als pflegebedürftig gilt. Aus Pflegestufen wurden Pflegegrade. Bei der Festlegung von Pflegebedürftigkeit werden neben körperlichen Beeinträchtigungen auch geistige und psychische Einschränkungen mit einbezogen. Für die Leistungshöhe ist dann entscheidend, wie selbständig ein Versicherter in seinem Alltag noch ist bzw. wie stark er die Hilfe anderer Personen benötigt. Finanziert wird das neue Gesetz durch eine Erhöhung der Pflegeversicherungsbeiträge um 0,2 Prozent. Versicherte mit Kindern zahlen ab 2017 insgesamt 2,55 Prozent, Kinderlose 2,8 Prozent. Eines gilt auch künftig: Je höher die Einschränkungen, desto mehr Geld erfordert es. Egal, ob wie bisher Pflegestufen oder nun Pflegegrade – zwischen der Leistung der gesetzlichen Pflegeversicherung und den Gesamtkosten im Pflegefall bleibt eine Lücke bestehen – und das gilt nicht nur für die Pflege im Heim, sondern auch, wenn diese zuhause durch Pflegekräfte geleistet wird. Lassen Sie sich rechtzeitig beraten!

Ihr VdK-Team Ortsverband Obergrombach.

Terminvorschau: Weihnachtsfeier am 15.12.2017 ab 18.00 Uhr im Grünen Baum Obergrombach.

Jahrgänge

Jahrgang 1968/69

Helmsheim und Obergrombach

Vorbesprechung für das 50er-Jahrgangstreffen 2018 am 17. November um 19 Uhr in der Dorfschänke in Helmsheim.

Silke Trautwein

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 17. November

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag in Untergrombach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, den 19. November 2017 gedenken wir der Opfer von Gewalt, Terror und Vertreibung. Durch das Erinnern an die vergangenen Kriege ist dieser Tag eine stete Mahnung für den Frieden einzutreten. Wir wollen uns bewusst machen, dass auch mehr als 72 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Nazi-Schreckensherrschaft die Sorge und das Bemühen um den Frieden nicht nur ein Thema für die große Politik sind. Nicht nur weltweit, sondern insbesondere auch in unserer unmittelbaren Umgebung ist es nötig, sich ständig für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Die Gedenkfeier beginnt um 11.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche mit der Gedenkansprache und Liedbeiträgen des Gesangverein 1864 Untergrombach. Es folgt ein gemeinsamer Gang zum Kriegerdenkmal auf dem alten Friedhof. Dort

wird zur Kranzniederlegung von Musikern des Musikvereins Harmonie das Lied vom guten Kameraden gespielt. Zu dieser Gedenkfeier sind alle recht herzlich eingeladen. Ich freue mich auf ihr Kommen.
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 22.11.2017, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

1. Ausscheiden von Herrn Hans Biedermann aus dem Ortschaftsrat Untergrombach
Vorlage: 0352/2017
2. Verpflichtung von Herrn Ortschaftsrat Thomas Scheib
Vorlage: 0353/2017
3. Bürgerfragestunde
4. Lärmaktionsplan Bruchsal
- Beschluss des Lärmaktionsplans Bruchsal
Vorlage: 0343/2017
5. Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 5 BauGB an dem Grundstück Flst.Nr. 4195 der Gemarkung Untergrombach
Vorlage: 0345/2017
6. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 29 Wassergesetz BW für Teilflächen der Grundstücke Flst.Nrn. 5143/1 und 5145 in Untergrombach
Vorlage: 0347/2017
7. Informationen und Bekanntgaben
8. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
9. Offenlage des Protokolls vom 18.10.2017

Bruchsal, 13.11.2017
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Einladung zum Konzert



Das Orchester II

Foto: HC Untergrombach

Wie bereits in der letzten Woche angekündigt, veranstaltet das Orchester II des HC Untergrombach am kommenden Sonntag ein Kirchenkonzert in Untergrombach, zu dem der Verein alle Musik- und Akkordeonfreunde aus nah und fern ganz herzlich einlädt.

Unter dem Titel „Acht Jahreszeiten“ werden unter der Leitung von Uwe Höhn die berühmten „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi (mit vier Solisten aus dem Orchester) und das gleichnamige Werk des argentinischen Tangomeisters Astor Piazzolla dargeboten. Dieses Konzertprogramm wurde vom Orchester zudem bereits am 5. November in Mannheim erfolgreich aufgeführt – der Konzertbesuch lohnt sich also!

Termin: Sonntag, 19.11.2017, 17.00 Uhr

Ort: Katholische Kirche St. Cosmas und Damian, Untergrombach
Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO-Café Untergrombach

Kaffee bei AWOs ?

Kommen Sie doch mal zu einem gemütlichen Plaudernachmittag bei Kaffee und Kuchen zu uns ins AWO-Cafe. Wir freuen uns über alle Gäste. Termin: Dienstag, 21. November, von 15 bis 17 Uhr im Haus Silbertal.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Nächster Spieltag

Auf Grund der Witterungsverhältnisse ist die Auswärtspartie beim TSV Oberöwisheim ausgefallen.

Auch das Spiel der „Zweiten“ beim SV 62 Bruchsal II wurde abgesagt.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 19.11.:

14.30 Uhr FC Untergrombach – SV Zeutern

zweite Mannschaft: spielfrei

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Mitgliederversammlung 2017 und Stammtisch

Der Freundeskreis Untergrombach/Ste-Marie-aux-Mines lädt die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2017 am Donnerstag, dem 30. November 2017 um 19 Uhr, in die Gaststätte des FC Germania Untergrombach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bleiben wir beisammen zum Stammtisch im November. Zu diesem Treffen sind auch alle an der Städtepartnerschaft Interessierte herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme. E.H.

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



Auftritt bei der „langen Nacht der Reformation“

Zur Mitwirkung bei der „langen Nacht der Reformation“ am 31. Okt. 2017 erging von Andrea Knauber, Pfarrerin der evangelischen Christusgemeinde Untergrombach, auch eine Einladung an unseren Chor, die wir mit großer Freude angenommen haben.



Chor des GV 1864 Untergrombach

Foto: Hans-Jürgren Brötz

Der halbstündige Auftritt, bei welchem der Chor vorwiegend geistliche Lieder sang, kam bei den anwesenden Gästen in der voll besetzten Gustav-Adolf-Kirche gut an und wurde mit viel Applaus bedacht. So konnte der Chor zum großen Erfolg der Veranstaltung beitragen. Pfarrerin Knauber bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern sowie unserem Dirigenten Rainer Kneis ganz herzlich für die Teilnahme an der „langen Nacht der Reformation“.
Gabriele Braun, 1. Vorsitzende

Gesangsverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff

Gegen Novembertrübsinn hat der Gesangsverein Bruderbund einiges zu bieten: Beim Monatstreff am Freitag, 17. November im FC Clubhaus gibt es bei leckerem griechischen Essen eine schöne Gelegenheit zum Plaudern.

Unser Chor Ton-Art wird beim Probenwochenende vom 24. bis 26. November musikalische Sonnenstrahlen ins Grau bringen. Allen Beteiligten wünschen wir viel Freude bei den Begegnungen im November! AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.**SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG Bruchsal/Untergrombach** **26:34 (9:15)**

Am vergangenen Sonntag (12.11.) traten unsere Herren die weite Auswärtsfahrt nach Sulzfeld an. Die HSG wusste um die Bedeutung des Spiels; bei einer Niederlage könnte Sulzfeld in der Tabelle vorbeiziehen. Die HSG brauchte etwas Zeit, bis sie in das Spiel hineinfand. Die erste etwas komfortable Führung gab es nach 14 gespielten Minuten (3:6). Durch einen 5:0-Lauf konnte diese auf 7 Tore ausgebaut werden (4:11). Beim Spielstand von 9:15 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Halbzeit wuchs die HSG-Führung zunächst auf 8 Tore an (12:20). Doch dann riss der Faden im Spiel der HSG; im Angriff agierte man nun zu hektisch, während es den Gastgebern zu einfach gemacht wurde, zu Toren zu kommen. Tatsächlich schaffte es die SG, nach 45 Minuten auf 2 Tore heranzukommen (20:22). Doch unsere Herren konnten sich aus dieser schwierigen Phase befreien; durch schnell und sauber vorgetragene Angriffe gelang es, den alten Abstand wiederherzustellen. Am Ende gewannen die HSG-Herren dann doch deutlich mit 26:34.

Diese zwei Punkte waren sehr wichtig, um sowohl die SG zu distanzieren als auch am TV Neuthard dranzubleiben. Am kommenden Sonntag (19.11.) treffen dann beide Herrenmannschaften der HSG um 18:00 Uhr in der Bundschuhhalle Untergrombach im direkten Duell aufeinander.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (9/6), Manuel Zwecker (8), Stefan Lamminger (6/2), Dominik Balog (6), Matthias Sohns (2), Florian Mohler (1), Florian Hartmann (1), Janosch Oberst (1)

Die kommenden Spiele**- Samstag, 18.11.:**

C-Jugend:

SG Niefern/Mühlacker – HSG (15:45 Uhr/Kirnbachhalle Niefern)

B-Jugend:

HSG Walzbachtal II – HSG (16:40 Uhr/Schulsporthalle Jöhlingen)

Sonntag, 19.11.:

Weibliche C-Jugend:

WSG Kraichgau/Hardt II – HSG (12:00 Uhr/Altenbürg Halle Neuthard)

E-Jugend:

HSG – SG Heidesheim/Helmsheim/Gondelsheim (12:45 Uhr)

D-Jugend: HSG – Rhein-Neckar-Löwen (14:15 Uhr)

Damen: HSG – SG Oberderdingen/Sulzfeld (16:00 Uhr)

Herren: HSG II – HSG I (18:00 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.**Jugendabteilung****SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG Bruchsal/Untergrombach** **19:21 (13:11)**

Die C-Jugend der HSG fügt dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer die erste Saisonniederlage zu.

Die HSG erwischte einen sehr schlechten Start in das Spiel und lag nach 5 Minuten mit 5:0 in Rückstand. Doch dann wachten die HSG-Spieler auf und konnten nach weiteren 5 Minuten zum 5:5 ausgleichen. In der Folge bot unsere C-Jugend den Gastgebern gut Paroli; die Gastgeber führten jedoch zur Pause mit 2 Toren (13:11).

In der Halbzeit forderten die Trainer P. Junge und S. Lamminger die Spieler auf, weiterhin mutig zu spielen. Und dies setzte die Mannschaft in die Tat um; aus einem 13:11 Rückstand wurde nach wenigen Minuten eine 13:14 Führung. Es entwickelte sich nun ein wahrer Krimi. 2 Minuten vor Ende lag die HSG mit 19:20 in Front. Die SG konnte ihren Angriff nicht erfolgreich abschließen, der HSG gehörte der letzte Angriff. In diesem ließ man dann nichts mehr anbrennen und erzielte das Tor zum 19:21-Endstand.

Mit einer sehr guten kämpferischen und nervenstarken Leistung der gesamten Mannschaft und einem starken Fabian Hartmann im Tor siegte die C-Jugend der HSG in Sulzfeld und fügte der SG die erste Saisonniederlage zu. Es gilt nun, diese Leistung im nächsten Spiel am kommenden Samstag (18.11.) um 15:45 Uhr in Niefern zu bestätigen.

Vielen Dank an unsere Fans, die unsere Mannschaft lautstark unterstützten und das Spiel zu einem Heimspiel machten.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alexander Max (8/4), Luis Benz (4), Claudius Zirpel (4), Ben Kunkelmann (2), Even Groß (2), Nico Juricic (1), Jack Anthony Allen, Erkan Avci, Adrian Holzer

HSG Ettlingen-Bruchhausen/Ettlingenweiher – HSG Bruchsal/Untergrombach **31:31 (12:12)**

Die B-Jugend der HSG verschenkte unnötig einen Punkt beim Auswärtsspiel in Ettlingen. Einen ausführlicheren Bericht finden Sie auf unserer Homepage unter www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jannis Seitner (9), Jakob Lamminger (8), Lukas Max (6), Jan Edelmann (4/1), Noah Kitzinger (3), Alexander Max (1), Alexander Kistel

Weitere Ergebnisse

E-Jgd: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 3:21

D-Jgd: SG Oberderdingen/Sulzfeld – HSG 18:28

Weibl. C-Jgd: SG Neureut/Leopoldshafen – HSG 28:9

Heimatverein Untergrombach e.V.**Feierstunde des Heimatvereins***Die Vorstandschaft des Heimatvereins**Foto: Gottfried Necker*

Im festlich dekorierten und stimmungsvoll beleuchteten Gewölbekeller des TKV Untergrombach wurden die Mitglieder und Freunde des Heimatvereins Untergrombach empfangen. Vorstand Martin Lauber begrüßte die Gäste, welche aufgrund des großen Interesses in großer Anzahl erschienen sind. In einem kurzen Abriss erklärte er die Umgestaltung des Heimatmuseums in den letzten beiden Jahren und gab einen Ausblick in die zukünftigen Aufgaben. Roland Schöffler wurde für seine vielen uneigennützigsten Arbeitseinsätze besonders erwähnt und mit einer Flasche Wein belohnt. Anschließend wurden die Mitglieder der Vorstandschaft und ihre übernommenen Aufgaben vorgestellt. Der Vorstand bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit und bei den Nachbarn des TKV für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie die gute Nachbarschaft. Die anwesenden Mitglieder und Freunde wurden eingeladen, an den Öffnungstagen Museumsaufsicht zu übernehmen.

Bürgermeister Glaser lobte in seinem Grußwort die geleistete Arbeit, als ehemaliger Stadtkämmerer weiß er auch um die Kosten, und wünschte dem Heimatverein alles Gute für die Zukunft.

Ortsvorsteher Karl Mängei blickte zurück auf die Vergangenheit und erwähnte die Verdienste der ehemaligen Vorstände und Mitglieder. Auch er schätzte die Arbeit der neuen Vorstandschaft und freute sich, dass das Museum ein Gewinn für Untergrombach geworden ist.

Nach den Grußworten ehrten Martin Lauber und Eleonore Scheib langjährige Mitglieder und Gönner des Vereins. Den anschließend servierten Kaffee und Kuchen ließen sich die Besucher schmecken. Danach bot sich allen die Möglichkeit, das Museum zu besichtigen.

Das neu gestaltete Heimatmuseum rief durchweg Begeisterung hervor. Die angeschafften, beleuchteten Glasvitrinen, der neue sakrale Raum und vor allem der Tabakraum fanden große Zustimmung.

Nach diesem gelungenen Nachmittag fühlt sich die Vorstandschaft bestärkt, auf diesem Weg weiter zu gehen und die noch anstehenden Aufgaben motiviert zu erledigen.

Barbara Lauber

Untergrombacher Heimatmuseum öffnet zum „Winterzauber“ Vom 8. bis 10. Dezember / Vielfältiger Einblick in die Ortsgeschichte Bruchsal-Untergrombach.

Zwei Jahre dauerten die Umbauarbeiten, jetzt öffnet das Heimatmuseum im ältesten Fachwerkhäus des Kraichgaus von neuem seine Pforten: Vom 8. bis 10. Dezember lädt der Heimatverein Untergrombach zur Besichtigung des sehenswerten Firstsäulenständehauses (Obergrombacher Straße 32) ein. Zeitgleich mit dem stimmungsvollen „Winterzauber“ des Theater- und Kulturvereins im Innenhof des Heimatmuseums präsentiert der Verein seine Ausstellung am Freitag um 16.30 Uhr, samstags um 16 und sonntags um 15.30 Uhr. Zugänglich bleibt das Museum am Abend je nach Bedarf und Nachfrage, spätestens schließt es an allen drei Tagen um 21 Uhr.

Das zwischen 2015 und 2017 umfassend neu gestaltete Heimatmuseum bietet einen vielfältigen Einblick in die Geschichte Untergrombachs. Von Exponaten über die steinzeitliche Michelsberger Kultur, das Leben des Bauernführers Joß Fritz, die Tabakindustrie und Lebensgewohnheiten im 19. Jahrhundert reicht die Palette, weitere Exponate dokumentieren die Kirchengeschichte und die Partnerschaft zur französischen Gemeinde Ste. Marie-aux-Mines. Zusätzlich findet während den drei Öffnungstagen eine Sonderausstellung von Krippen im Museum statt. Das Haus selbst ist ein prachtvolles Bauwerk aus dem frühen 15. Jahrhundert.

Ab Januar 2018 ist das Heimatmuseum dann turnusmäßig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Sonderführungen sind nach vorheriger Anmeldung gegen eine Gebühr möglich. (Kontakt: Tel. 07257/3100, Martin Lauber, oder Tel. 07257/2612, Eleonore Scheib, E-Mail: kontakt@heimatverein-untergrombach.de) (tam)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Hermann Hartmann zum Ehrenmitglied ernannt



OSM Reinhard Sander mit Ehrenmitglied Hermann Hartmann

Foto: SVU

Bei unserer diesjährigen Königsfeier gab es noch einen ganz besonderen Anlass für eine Mitgliederehrung. In Rahmen dieser Feierstunde würdigte Oberschützenmeister Reinhard Sander die langjährigen Verdienste unseres Gründungsmitglieds Hermann Hartmann und ernannte ihn zum Ehrenmitglied des Schützenvereins 1972 e.V. Untergrombach. Hermann Hartmann ist als Gründungsmitglied seit 1972 im Verein, also nun bereits seit 45 Jahren. Er war davon insgesamt 33 Jahre lang in der Vorstandschaft

tätig und bekleidete dabei Ämter als Kassenprüfer, Platzwart, Beisitzer und als Ältestenrat. Auch bei der Gründung unseres Förderkreises war er massgeblich mit beteiligt und später als 1. und 2. Vorstand tätig.

Als aktiver Luftgewehrschütze kämpfte er in früheren Vereinsjahren bei Rundenwettkämpfen und Meisterschaften und war in dieser Zeit auch drei Mal Schützenkönig. Bei Arbeitseinsätzen und Veranstaltungen war er immer als Helfer im Einsatz und jederzeit für den Schützenverein da. Nicht zuletzt ist er auch heute noch ein treuer Gast unseres Sonntags-Stammtisches.

Für sein langjähriges und herausragendes Engagement für unseren Verein wurde er deshalb zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich! WA

Ski-Club Untergrombach



Weihnachtsfeier 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs Untergrombach, zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir Sie recht herzlich ein. Sie findet am Sonntag, 10. Dezember im Clubhaus in Untergrombach statt. Beginn 17 Uhr.

Anmeldung über Liste liegt im Clubhaus aus oder bei: Christian Nohl 07257-1844.

C.Nohl mit Team

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



EINLADUNG zum Winterzauber 2017

Die Tage werden kürzer, überall wird weihnachtlich dekoriert und es riecht verführerisch nach Gebäck. Auch wir bereiten uns für unser traditionelles Winterzauber-Wochenende vor. Vom **8.-10. Dezember 2017** verwandelt sich das Vereinsgelände in eine faszinierende Winterlandschaft.

PROGRAMM*

Freitag, 08.12.2017

- 16.30 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 17.00 Uhr singen die Kinder vom Kindergarten St. Elisabeth
- 17.30 Uhr Chor der Joß-Fritz Grundschule unter der Leitung von Michael Herkert
- 18.00 Uhr der Nikolaus kommt in Begleitung von Knecht Ruprecht und dem Christkind zu den Kindern in das Atrium
- 19.00 Uhr Jugendkapelle des Musikvereins Harmonie
- 19.45 Uhr Gruppe „Vielsaitig“, Obergrombach (im Gewölbekeller)

Samstag, 09.12.2017

- 16.00 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
- 16.30 Uhr Dorfhupper Obergrombach
- 17.00 Uhr Ton-Art – GV Bruderbund (im Gewölbekeller)
- 18.00 Uhr Smiling Voices Quartett presented by Higgins & Sina: Songs zum Träumen (im Gewölbekeller)
- 19.30 Uhr Andreas Mangold mit Band (im Gewölbekeller)

Sonntag, 10.12.2017

- 15.30 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
- 16.00 Uhr Bruchsaler Flöten-Ensemble (im Gewölbekeller)
- 16.30 Uhr Musikverein Harmonie
- 18.00 Uhr Franz-Josef Weskamp mit seinem Quartett-Ensemble aus Weiher (im Gewölbekeller)

*Programmänderungen vorbehalten

Wir laden Sie herzlich ein uns an diesem Wochenende zu besuchen. Bummeln Sie über unser Vereinsgelände und lassen Sie sich von unserem Speisen- und Getränkeangebot sowie unserem Warenangebot verführen.

Unsere Aussteller und wir freuen uns über Ihr Kommen mit ihrer ganzen Familie.

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Winterzauber

Weihnachtsmarkt des
Theater- und Kulturvereins Bundschuh

8.-10. Dezember 2017

Auf dem Vereinsgelände
Obergrombacher Straße 32
76646 Bruchsal - Untergrombach

Lassen Sie sich verzaubern

TSV Untergrombach



Turnen

Gaumannschaftsmeisterschaften des Kraichturngaus

Der TSV-Untergrombach ist wieder Ausrichter der Gaumannschaftsmeisterschaften des Kraichturngaus Bruchsal im Turnen.

Morgens ab 10.00 werden die Meister in den Altersklassen F, E und D gesucht. In allen 3 Altersklassen ist der TSV mit Mannschaften vertreten. Insbesondere bei den Schülern E hoffen wir, dass wir wieder den Mannschaftspokal gewinnen.

Nachmittags wird es noch interessanter. Mit dem TV-Obergrombach und der TG Kraichgau stehen sich die besten Turner des Kraichturngaus gegenüber. Mal sehen wer dieses Mal als Sieger vom Platz geht. Der TV-Obergrombach stellt auch in der LK 3 eine starke Mannschaft. Unsere Jugendturner haben zudem mit dem TV-Philippsburg einen weiteren starken Gegner. Da muss wirklich alles passen um dran zu bleiben.

Alle Turnfreunde sind daher herzlich eingeladen die Wettkämpfe sich anzusehen. Für ausreichend Spüeisens, Getränke, Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein.

– Anzeigen –

AUF DER SUCHE? WUSSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?